



METZLER



Metzler **VDM10**

Video-Sprechanlage Anleitung

Wie Sie uns erreichen?
Ganz einfach!

Technische Hotline

+49 (0) 7121 3177-333

Für alle Fragen zu unserer VDM10-Serie
Montag bis Freitag von 9.00 bis 16.00 Uhr

Technischer Online Support

Für alle Fragen zu unserer VDM10-Serie

www.edelstahl-tuerklingel.de/Kontakt

Persönlicher Online Termin

Vereinbaren Sie ihren persönlichen Support-Termin

www.calendly.com/metzler-gmbh-vdm10-support

Video-Anleitungen

Besuchen Sie unseren YouTube Kanal

www.youtube.com/channel/UC8irktjZBDQh2l0Vl8kURqg



Inhalt

1	Bedienungsanleitung	S. 04	21.1	Systemvoraussetzungen	S. 42
2	Haftung	S. 04	21.2	Download & Installation	S. 42
3	Gerätemodifikationen	S. 04	21.3	Administration	S. 42
4	Verwendete Symbole	S. 05	21.4	Remote Configuration iVMS-4200	
5	Gefahrenhinweise	S. 06	- Systemeinstellungen (System)	S. 45	
6	Technische Daten	S. 11	21.5	Remote Configuration iVMS-4200	
6.1	IP-Außenstation	S. 11	- Intercomeinstellungen (Intercom)	S. 46	
6.2	IP-Innenstation	S. 11	21.6	Remote Configuration iVMS-4200	
7	Metzler VDM10		- Netzwerkeinstellungen (Network)	S. 49	
	Video Gegensprechanlage PoE/LAN	S. 12	21.7	Remote Configuration iVMS-4200	
8	Metzler VDM10 Video Gegensprechanlage		- Videoeinstellungen		
	PoE/2-Draht Serie	S. 14	(View Scale nur Außenstation)	S. 51	
8.1	Anschlussvorgaben 2-Draht IP System	S. 16	21.8	Remote Configuration iVMS-4200	
8.2	Anschlussvorgaben LAN/PoE IP System	S. 18	- Tages-Nacht-Einstellungen		
9	Unterputzmontage Außenstation	S. 20	(CCD nur Außenstation)	S. 52	
10	Aufputzmontage Außenstation	S. 21	22	Anschluss des Etagen klingeltasters	S. 52
11	Unterputzmontage (RFID) Außenstation	S. 22	23	Aktivierung des Etagenrufs	S. 53
12	Unterputzmontage (RFID) Außenstation	S. 23	24	Gongweiterleitung	S. 54
13	Montage Innenstation	S. 24	24.1	Anschluss der Gongweiterleitung	S. 55
14	Beschreibung der Symbole		24.2	Aktivierung der Gongweiterleitung	S. 56
	und Anschlüsse der Innenstation	S. 25	25	Einrichtung mehrerer Außenstationen	S. 58
15	Beschreibung der Symbole und		26	Anbindung einer IP-Kamera	S. 60
	Anschlüsse der Außenstation	S. 26	27	Einrichtung VDM10 mit RFID	
15.1	Verdrahtung Türschloss	S. 27	(einfache Einrichtung)	S. 64	
15.2	Außenstation 2-Draht-Kabel		28	Einrichtung VDM10 mit RFID	
	Verbindung	S. 28	(erweiterte Einrichtung)	S. 64	
16	Transformator	S. 28	29	Einrichtung VDM10 Horizon	S. 74
17	Audio-/Video-Verteiler	S. 29	30	VDM10 Horizon	
18	Konfiguration	S. 30	- Innenstation mit Namensfeld verknüpfen	S. 74	
18.1	Einrichtung der VDM10		31	VDM10 Horizon	
	mit LAN-Anbindung (mit DHCP)	S. 31	- Erstellung eines Zugangspasswortes	S. 82	
18.2	Einrichtung einer Innenerweiterung		32	VDM10 Horizon	
	VDM10 mit LAN-Anbindung		- Einrichtung RFID-Karten und		
	(Mit DHCP)	S. 32	RFID-Schlüsselanhänger	S. 83	
18.3	Einrichtung der VDM10		33	VDM10 Horizon	
	ohne LAN-Anbindung (ohne DHCP)	S. 33	- Justierung der Bewegungserkennung	S. 83	
18.4	Einrichtung einer Innenerweiterung		34	Problembefhebung	S. 86
	VDM10 ohne LAN-Anbindung		34.1	FAQ	S. 86
	(Ohne DHCP)	S. 34	34.2	Aktivierung der Außenstation	
18.5	Verbindung einer Innenstation		schlägt im Assistenten fehl	S. 86	
	zu einer LAN/PoE Außenstation		35	Support	S. 86
	über WLAN	S. 35			
18.6	Einrichtung der VDM10				
	in der 2- oder 3 Klingeltaster Variante	S. 39			
19	Einrichtung der App	S. 40			
20	Einbindung über die SADP Software	S. 41			
20.1	Ändern der IP-Adresse	S. 41			
21	Windows Software iVMS-4200	S. 41			

1. Bedienungsanleitung

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig, bevor Sie die Komponenten in Betrieb nehmen.

Bewahren Sie die Anleitung zum späteren Nachschlagen auf!

Wenn Sie das Gerät anderen Personen zur Nutzung überlassen, übergeben Sie auch diese Bedienungsanleitung.

Zur Vereinfachung der Begriffe verwenden wir „Innenstation“ für das Produkt „VDM10 IP Video Innenstation“, „Außenstation“ für das Produkt VDM10 IP Video Außenstation sowie „mobiles Endgerät“ für ein Smartphone/Tablet.

2. Haftung

Die Erstellung dieses Dokuments wurde sorgfältig vorbereitet. Bitte informieren Sie Metzler GmbH über etwaige Ungenauigkeiten oder Unterlassungen.

Metzler GmbH kann nicht für technische oder typografische Fehler verantwortlich gemacht werden und behält sich das Recht vor, Änderungen an dem Produkt und den Handbüchern ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen.

Die Metzler GmbH übernimmt keinerlei Garantie in Bezug auf das in diesem Dokument enthaltene Material, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die implizierten Garantien der Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck.

Die Metzler GmbH haftet nicht für Neben- oder Folgeschäden im Zusammenhang mit der Bereitstellung, Durchführung oder Verwendung dieses Materials.

Das Gerät darf nur für den vorgesehenen Zweck verwendet werden.

3. Gerätemodifikationen

Dieses Gerät muss in Übereinstimmung mit den Anweisungen in der Installationsanleitung installiert und verwendet werden. Dieses Gerät enthält keine vom Benutzer zu wartenden Komponenten.

Durch unbefugte Gerätemodifikationen oder Änderungen erlöschen alle anwendbaren Zertifizierungen und Zulassungen.

4. Verwendete Symbole



Achtung: Weist auf eine gefährliche Situation hin, die, falls nicht verhindert, zum Tod oder schweren Verletzungen führt.



Warnung: Weist auf eine gefährliche Situation hin, welche, falls nicht verhindert zum Tod oder schweren Verletzungen führen kann.



Beachten: Weist auf eine gefährliche Situation hin, welche, falls nicht verhindert, zu Sachschäden führen kann.



Bitte beachten: Weist auf eine gefährliche Situation hin, welche, falls nicht verhindert, zu Sachschäden führen kann.



Wichtig: Weist auf wichtige Informationen hin, die den richtigen Betrieb des Produkts gewährleisten.



Hinweis: Weist auf nützliche Informationen hin, die die optimale Verwendung des Geräts unterstützen

5. Gefahrenhinweise / Sicherheitshinweise



Einbau, Montage und Servicearbeiten elektrischer Geräte dürfen ausschließlich durch eine Elektrofachkraft erfolgen.

Bei Nichtbeachten besteht die Gefahr schwerer gesundheitlicher Schäden oder Lebensgefahr durch elektrische Stromschläge.

Geräte mit 110-240V Anschluss:

- Das Gerät darf nur an eine leicht zugängliche Netz-Steckdose angeschlossen werden. Bei Gefahr ist der Netz Stecker zu ziehen. Benutzen Sie für die Stromversorgung des Gerätes ausschließlich das mitgelieferte Originalnetzteil oder einen in dieser Anleitung empfohlenen PoE-Switch/PoE-Injektor (sofern das Gerät PoE unterstützt).
- Durch elektrostatische Aufladung kann bei direktem Kontakt mit der Leiterplatte das Gerät zerstört werden. Vermeiden Sie daher ein direktes Berühren der Leiterplatte zu jeder Zeit.
- Norm EN 60065 bzw. EN 60950 bzw. EN 62368 beachten.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn es von außen erkennbare Schäden z. B. am Gehäuse, an Bedienelementen oder an den Anschlussbuchsen bzw. eine Funktionsstörung aufweist. Im Zweifelsfall lassen Sie das Gerät von einer autorisierten Fachkraft prüfen.
- Öffnen Sie das Gerät nicht. In solchen Fällen erlischt jeder Gewährleistungsanspruch! Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!
- Das Gerät enthält keine durch den Anwender zuwartenden Teile. Im Fehlerfall lassen Sie das Gerät von einer autorisierten Fachkraft prüfen.
- Aus Sicherheits-, Zulassungs- und Lizenzgründen (CE/FCC/IC etc.) ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des Gerätes nicht gestattet.

- Das Gerät ist kein Spielzeug! Erlauben Sie Kindern nicht damit zu spielen. Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen. Plastikfolien/-tüten, Styroporteile etc. können für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.
- Verlegen Sie Kabel stets so, dass diese keine Gefährdungen für Menschen und Haustiere darstellen.
- An Teilen im Gerät liegt Spannung an. Berühren Sie keine Teile, die nicht mit der Installation, der Verdrahtung oder dem Anschluss verbunden sind. Halten Sie die Geräte von Wasser oder anderen Flüssigkeiten fern, die nicht als wetterfest gekennzeichnet sind. Elektrische Stromschläge können die Folge sein.
- Führen Sie keine Installation durch und stellen Sie keine Verbindungen her, während die Stromversorgung eingeschaltet ist. Beschädigungen am Gerät oder elektrische Stromschläge können die Folge sein.
- Bevor Sie die Stromversorgung einschalten, stellen Sie sicher, dass die Drähte nicht gekreuzt oder kurzgeschlossen sind. Feuer oder elektrische Stromschläge können die Folge sein.
- Hochspannung kann intern vorhanden sein.
- Öffnen Sie das Gerät nicht. Elektrische Stromschläge können die Folge sein.
- Das Gerät ist nicht explosionsgeschützt.
- Nicht in der Nähe von Gasen oder brennbarer Materialien installieren oder verwenden. Feuer oder Explosion können entstehen.
- Installieren Sie nicht zwei Stromversorgungen parallel zu einem einzigen Eingang. Feuer oder Beschädigung des Gerätes können entstehen. Achten Sie darauf, nur ein einziges Netzteil an das Gerät anzuschließen.
- Schließen Sie keinen Anschluss am Gerät an eine Netzstromleitung an. Feuer oder elektrische Stromschläge können die Folge sein.
- Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel nicht beschädigt oder gequetscht ist. Wenn das Netzkabel gebrochen ist, kann es zu einem Brand oder elektrischen Stromschlag kommen.
- Nichts mit nassen Händen anstecken oder abziehen. Elektrische Stromschläge können die Folge sein.

- Führen Sie kein Metall oder brennbares Material in das Gerät. Feuer, elektrische Stromschläge oder Gerätestörungen können die Folge sein.
- Bestehende Verdrahtungen wie Türgongverdrahtung usw. können Hochspannung enthalten. Schäden am Gerät oder elektrische Stromschläge können auftreten. Die Verdrahtung und Installation müssen von einem qualifizierten Elektriker durchgeführt werden.

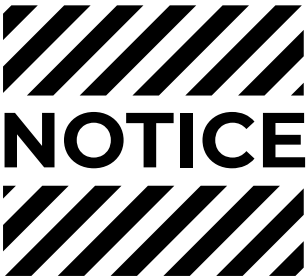
Gerätemontage an Wand oder Decke:

- Vermeiden Sie Installationsorte, an denen das Gerät Erschütterungen oder Stößen ausgesetzt ist.
- Bei Geräten mit Kunststoffglas oder Echt Glas, keinen hohen Druck auf das Glas ausüben. Bei Bruch kann es zu Verletzungen kommen.
- Bei Geräten mit LCD, wenn LCD beschädigt ist, nicht mit dem Flüssigkristall in Kontakt kommen. Verletzungen können die Folge sein. Wenn nötig, spülen Sie den Mund aus, reinigen Sie Ihre Augen oder Haut mit klarem Wasser für mindestens 15 Minuten und wenden Sie sich an Ihren Arzt.
- Bringen Sie nichts auf dem Gerät an und verdecken Sie das Gerät nicht mit einem Tuch, Silikon, Klebstoff, Farbe, separater Abdeckung etc. Es können Feuer- oder Gerätestörungen auftreten.
- Installieren Sie das Gerät nicht an einem folgenden Orte: Orte, die häufigen Vibrationen oder Stößen ausgesetzt sind. Feuer, Stromschlag oder Gerätestörungen können die Folge sein. Orte unter direktem Sonnenlicht oder Orte in der Nähe von Heizgeräten, die in der Temperatur variieren. Orte mit Staub, Öl, Chemikalien, Schwefelwasserstoff (heiße Quellen). Orte, die extremer Feuchtigkeit und Luftfeuchtigkeit ausgesetzt sind, wie Bäder, Keller, Gewächshäuser, etc. Orte, an denen die Temperatur extrem niedrig ist, wie z. B. in einem gekühlten Bereich oder vor einer Klimaanlage. Orte, die Dampf oder Rauch ausgesetzt sind (z.B. In der Nähe von Heiz- oder Kochflächen). Orte, an denen Geräusch erzeugende Geräte wie Dimm Schalter oder Wechselrichter-Elektrogeräte in unmittelbarer Nähe sind.
- Bei Geräten mit Gegensprechfunktion ist darauf zu achten, dass ein Anruftest durchgeführt wird, bei dem beide Gegensprechgeräte auf geringer Lautstärke eingestellt sind. Ein plötzlicher Anruf etc. kann ankommen und das Gehör schädigen.

- Wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Alle Geräte, die nicht als wetterfest gekennzeichnet sind, sind nur für den Innenbereich konzipiert und nicht im Freien zu benutzen.
- Geräte, die als wetterfest gekennzeichnet sind, nicht mit Hochdruckwasser besprühen. Gerätestörungen können die Folge sein.
- Die Verwendung des Geräts muss unter Beachtung der örtlich geltenden rechtlichen Bestimmungen erfolgen. Lagern Sie das Gerät in einer trockenen und belüfteten Umgebung.
- Achten Sie darauf, dass das Gerät weder Stößen noch starkem Druck ausgesetzt ist.
- Installieren Sie das Gerät nicht an instabilen Halterungen, Oberflächen oder Wänden.
- Stellen Sie sicher, dass das Material stabil genug ist, um das Gewicht des Geräts zu tragen.
- Verwenden Sie bei der Installation des Geräts ausschließlich passende Werkzeuge. Ein zu großer Kraftaufwand mit Werkzeugen kann das Gerät beschädigen.
- Verwenden Sie keine chemischen, ätzenden oder aerosolhaltigen Reinigungsmittel. Verwenden Sie zum Reinigen ein sauberes, trockenes Tuch.
- Verwenden Sie nur Zubehör, das den technischen Daten des Geräts entspricht. Dieses ist von der **Metzler GmbH** erhältlich.
- Verwenden Sie ausschließlich Ersatzteile die von der **Metzler GmbH** bereitgestellt oder empfohlen werden.
- Versuchen Sie nicht, das Gerät selbstständig zu reparieren. Wenden Sie sich bezüglich Reparatur und Wartung an die **Metzler GmbH**.
- Halten Sie das Gerät mehr als 1m entfernt von Mikrowelle, Radio, TV, WLAN-Router und anderen drahtlosen Geräten.
- Bei Geräten mit Gegensprechfunktion oder eingebautem Lautsprecher oder eingebautem Mikrofon oder Signalübertragungsfunktion, installieren Sie die Drähte mehr als 50cm entfernt von 100-240V Wechselstromverdrahtung. Ansonsten können Wechselstrominduzierte Geräusche und/oder Gerätestörungen auftreten.

- Installieren Sie das Gerät in einem Bereich, der für zukünftige Inspektionen, Reparaturen und Wartungen zugänglich ist.
- Wenn das Gerät in der Nähe eines Mobiltelefons verwendet wird, kann das Gerät gestört werden.
- Das Gerät kann beschädigt werden, wenn es fallen gelassen wird. Mit Vorsicht behandeln.
- Das Gerät wird während eines Stromausfalls außer Betrieb gesetzt.
- Bei Geräten mit Gegensprechfunktion oder eingebautem Lautsprecher oder eingebautem Mikrofon kann das Gerät in Bereichen, in denen Antennen von Mobilfunksendern, Radio- oder TV- Sendern in der Nähe sind, beeinträchtigt werden.
- Bei Geräten mit LCD-Bildschirm muss im Voraus darauf hingewiesen werden, dass bei einem LCD-Panel, obwohl es mit sehr hohen Präzisionstechniken hergestellt wird, unvermeidlich ein sehr kleiner Teil seiner Bildelemente nicht immer beleuchtet oder gar nicht beleuchtet wird. Dies gilt nicht als Gerätefehler.
- Bei Geräten mit Gegensprechfunktion können Umgebungsgeräusche um das Gerät herum eine reibungslose Kommunikation behindern. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Bei Geräten mit Benutzername/Passwort ist der Anwender für den Zugriff mittels Benutzername/Passwort auf das Gerät verantwortlich. Vergewissern Sie sich ein Passwort zu verwenden, das von einem Dritten nicht leicht erraten werden kann.
- Wir empfehlen Ihnen, das Passwort regelmäßig zu ändern.

Wir haften unter keinen Umständen für Schäden, die aufgrund von Fehlern in der Stromversorgung, Netzwerkgeräten oder Endgeräten auftreten; Ausfälle aufgrund von Internetanbietern und Mobilfunkanbietern. Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Gefahrenhinweise / Sicherheitshinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen erlischt jeder Gewährleistungsanspruch! Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung.



6. Technische Daten

6.1 IP-Außenstation

Technische Merkmale IP-Außenstation

- Außenstation mit 2 Megapixel HD Low Illumination IR-Kamera
- Standard PoE/2 Draht
- horizontaler Blickwinkel: 180°
- vertikaler Blickwinkel: 96°
- Full HD-Auflösung: 1920 × 1080px
- Videokomprimierung: H.264
- 1 × Klingel
- 2 × Relais
- IR-Beleuchtung
- Built-in Lautsprecher
- RS-485 zur Verbindung mit Erweiterungsmodulen
- 4 × Alarmeingang
- Schutzklasse: IP65
- Spannungseingang: 12V DC/PoE (IEEE 802.3af)
- Maße: 98mm × 99.8mm × 43.9mm
- Stromverbrauch: 10W
- Betriebstemperatur: -40°C bis +60°C

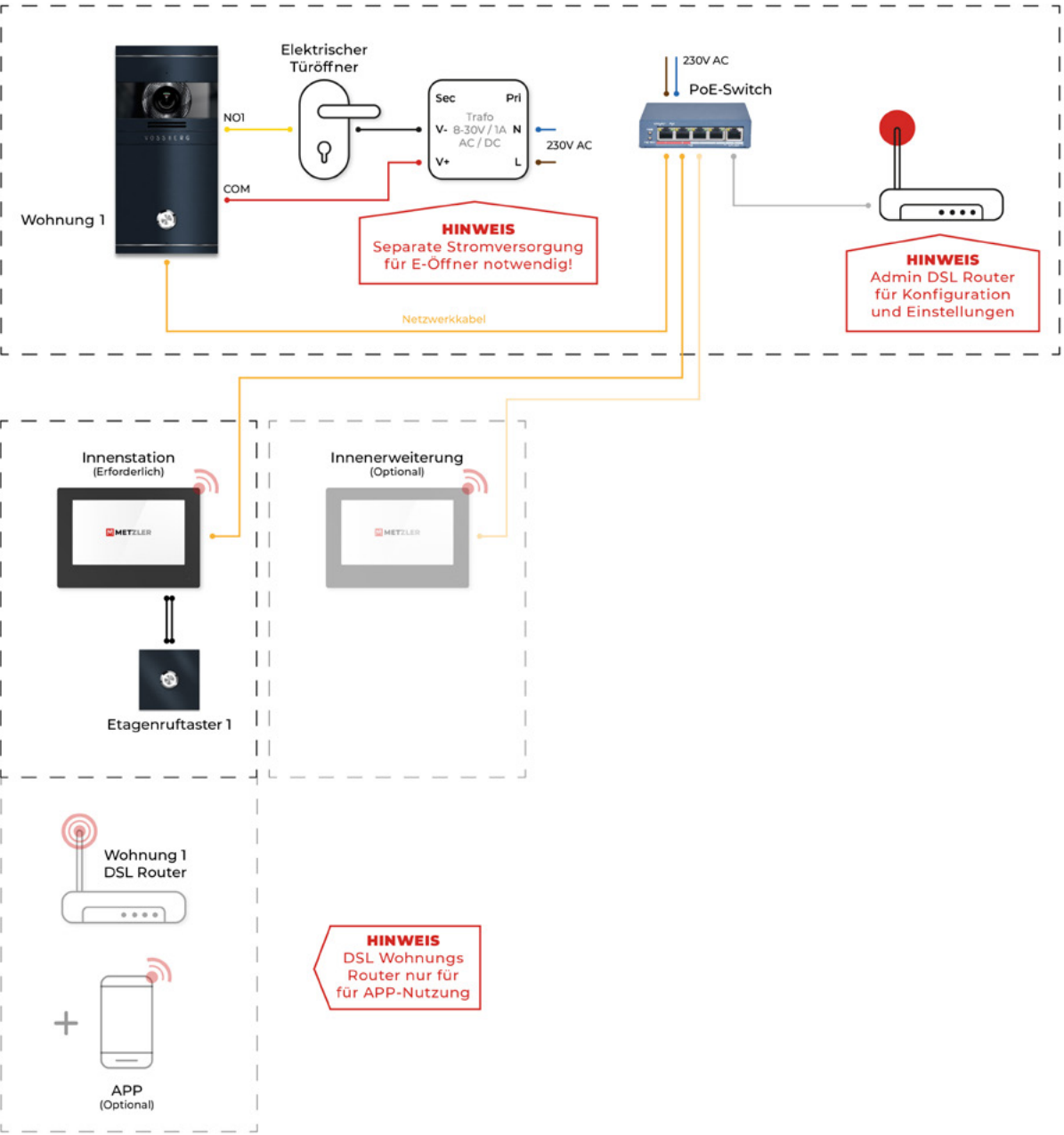
6.2 IP-Innenstation

Technische Merkmale IP-Innenstation

- Betriebssystem: Embedded Linux Operation System
- Speicher: 128MB
- Flash: 32MB
- Display: 7-Zoll Colorful TFT Display
- Auflösung: 1024 × 600px
- Touch Screen
- Qualität: Rauschunterdrückung und Echounterdrückung
- Eingebautes omnidirektionales Mikrofon
- Built-in Lautsprecher
- Audio
- Spannungseingang: IEEE802.3af, Standard PoE, 12V DC/1A
- Leistungsaufnahme: Max. 6,0W
- Betriebstemperatur: -10°C bis 55°C
- Maße: 200mm × 140mm × 24.1mm
- Gewicht: 0,355Kg
- WLAN-Übertragungsleistung: 802.11b:16dBm +/- 1.5dBm, 802.11g:15dBm +/- 1.5dBm, 802.11n(ht20):14dBm +/- 1.5dBm, 802.11n(ht40):12dBm +/- 1.5dBm
- WLAN-Übertragungsfrequenz: 2.4GHz~2.4835GHz

7. Metzler VDM10 Video Gegensprechanlage PoE/LAN

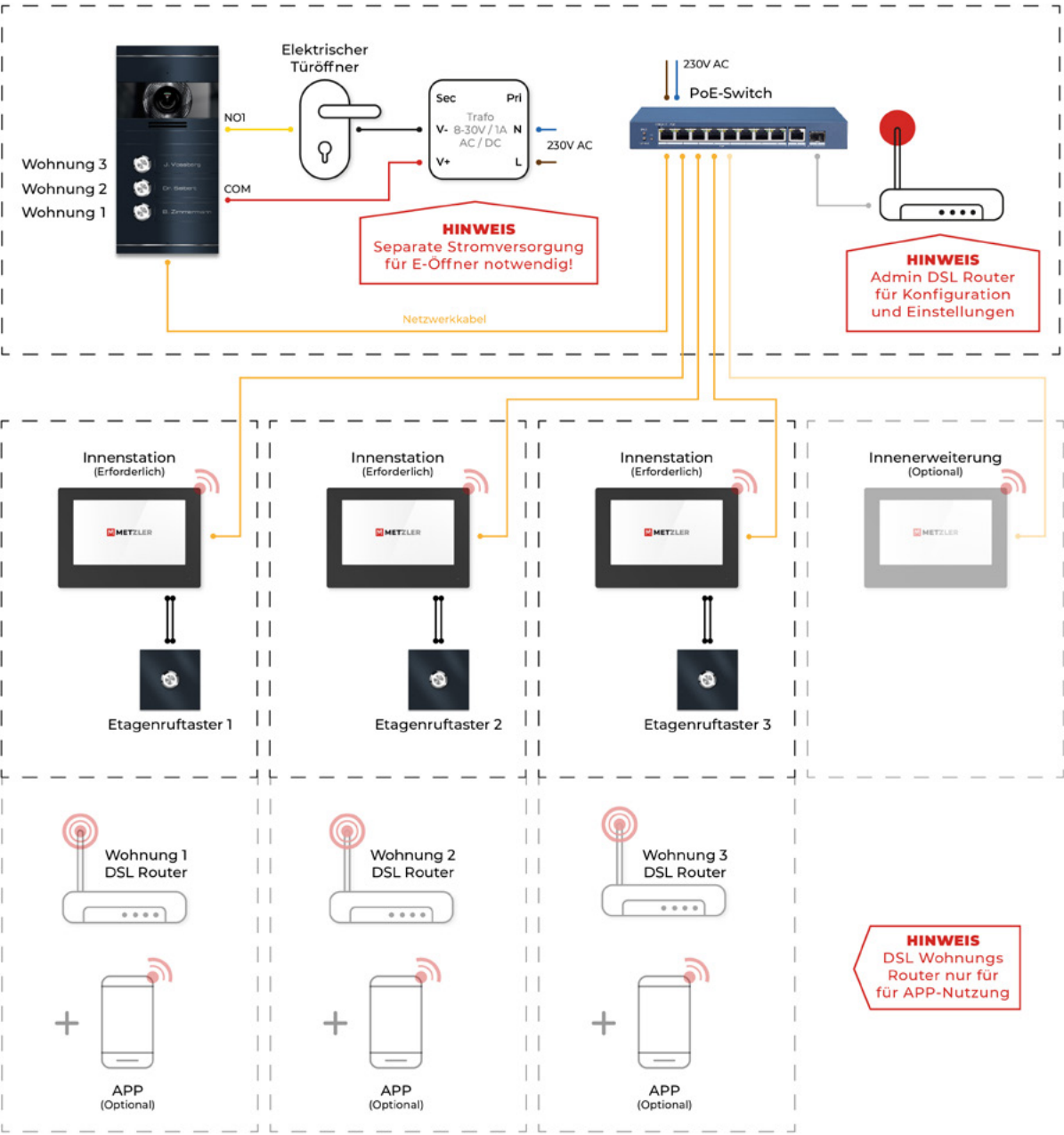
Anschlussübersicht: VDM10 mit einem Klingeltaster



Achtung
Stellen Sie sicher, dass alle zugehörigen Geräte während der Installation ausgeschaltet sind.

Kabeltyp
Bitte verwenden Sie ein LAN-Kabel mit der Spezifikation CAT5-CAT7. Telefonkabel dürfen nicht als LAN-Kabel umkonfektioniert werden.

Anschlussübersicht: VDM10 mit 2 oder 3 Klingeltastern

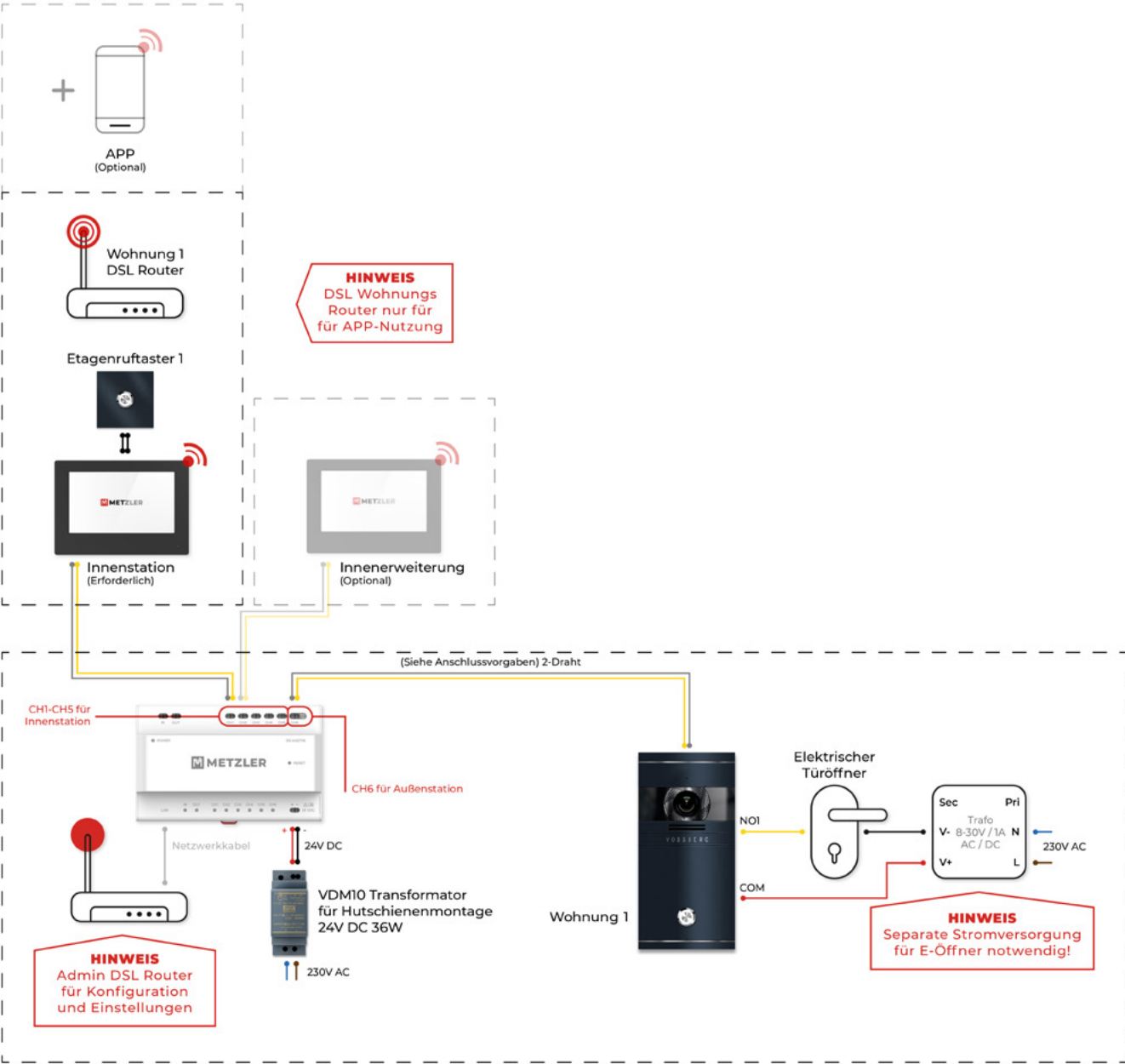


Achtung
Stellen Sie sicher, dass alle zugehörigen Geräte während der Installation ausgeschaltet sind.

Kabeltyp
Bitte verwenden Sie ein LAN-Kabel mit der Spezifikation CAT5-CAT7. Telefonkabel dürfen nicht als LAN-Kabel umkonfektioniert werden.

8. Metzler VDM10 Video Gegensprechanlage 2-Draht Serie

Anschlussübersicht: VDM10 mit einem Klingeltaster



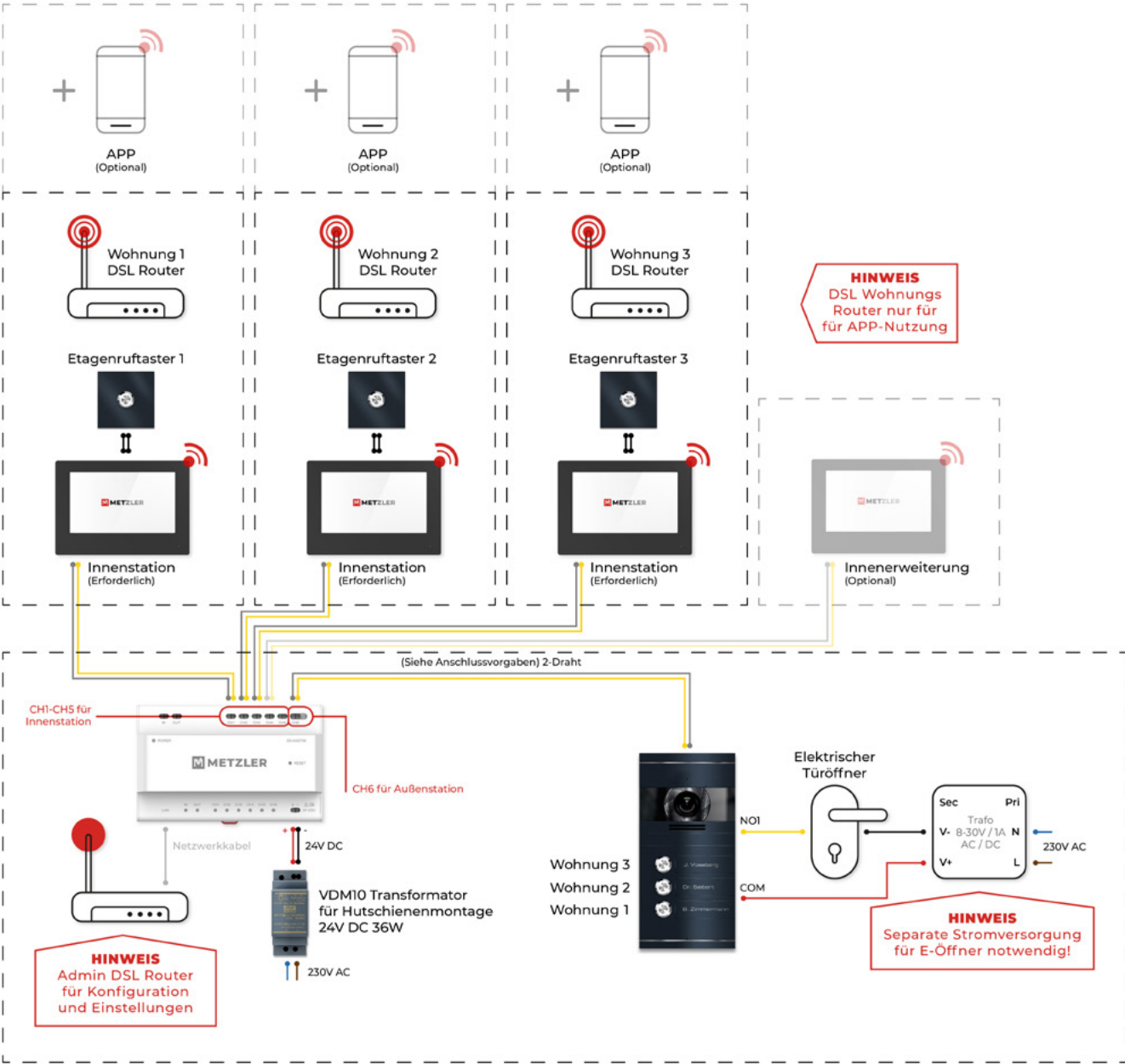
Achtung

Stellen Sie sicher, dass alle zugehörigen Geräte während der Installation ausgeschaltet sind.

Kabeltyp

Wählen Sie den Kabeltyp entsprechend dem Abstand zwischen der Außenstation und dem Audio/Video-Verteiler. Beachten Sie außerdem bei der Wahl des Kabeltypes die Leistungsbeschränkungen für den 2-Draht Anschluss.

Anschlussübersicht: VDM10 mit 2 oder 3 Klingeltastern



Achtung

Stellen Sie sicher, dass alle zugehörigen Geräte während der Installation ausgeschaltet sind.

Kabeltyp

Wählen Sie den Kabeltyp entsprechend dem Abstand zwischen der Außenstation und dem Audio/Video-Verteiler. Beachten Sie außerdem bei der Wahl des Kabeltypes die Leistungsbeschränkungen für den 2-Draht Anschluss.

8.1 Anschlussvorgaben 2-Draht IP

Begriffserklärung

- Twisted Pair:

Parallele Adern:

A/V-Verteiler:

VDM10-VM-2-Draht:

VDM10-IS-2-Draht:

Impedanz:
- Verseiltes / verdrehtes Adern Paar in einem Kabel

Nicht verseilte Adern in einem Kabel

Audio- / Videoverteiler für den Anschluss der VDM10

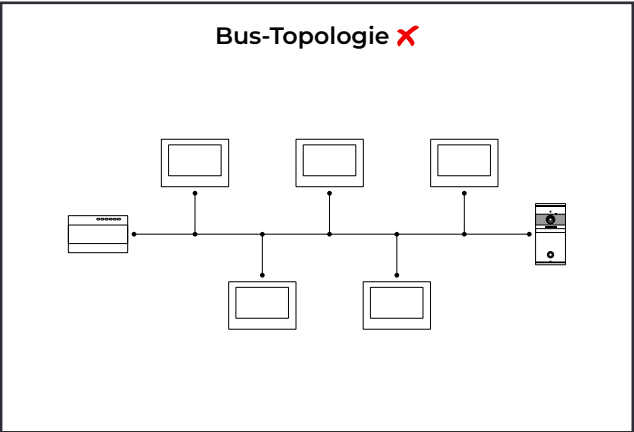
VDM10 2-Draht Türstation / Kameramodul

VDM10 2-Draht Innenstation

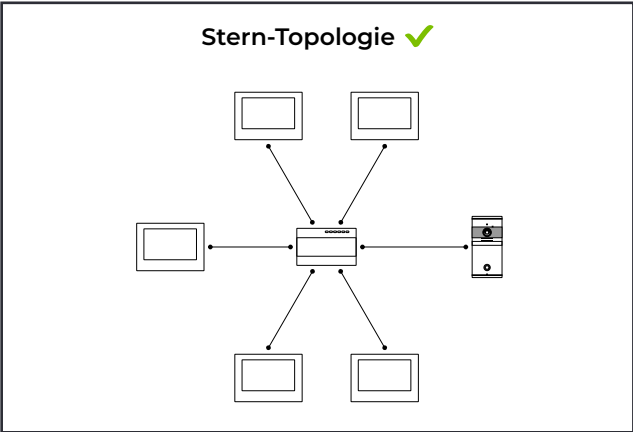
Ohm'scher Widerstand in einem Leiter

Anschlusschema:

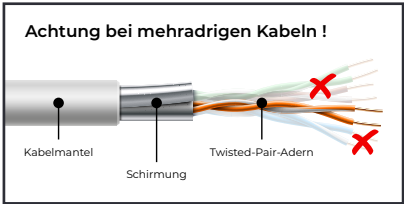
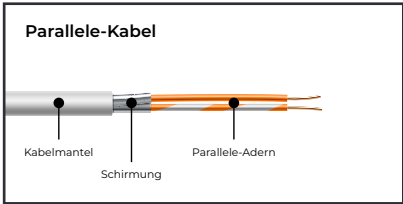
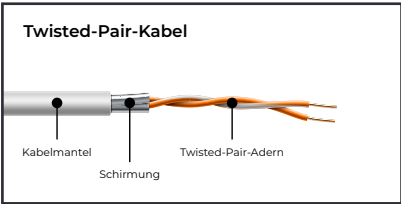
Falsch



Richtig



Kabelarten:



Standards für den 2-Draht Anschluss:

1.

2.
- Um eine stabile Signalübertragung zu gewährleisten, muss die VDM10 im 2-Draht System sternförmig angeschlossen werden. Für jedes Gerät muss ein eigenes Kabel zur Verfügung stehen. Das Durchschleifen mehrerer Geräte mit unterschiedlichen Adern in einem Kabel, führt zu Verbindungsabbrüchen.

Es wird empfohlen, Kabel mit Abschirmschicht zu verwenden. Sollten mehrere Kabel ohne Abschirmschicht nebeneinander verlaufen, kann dies die Signalstabilität beeinträchtigen. Sie sollten vor der Installation einen Test durchführen.

3.

4.
- Da die Impedanz der Adern eines Netzkabels über 42Ω / 100m liegt, kann ein Netzkabel nicht genug Strom an die Innenstation übertragen. Deshalb dürfen Netzkabel für die Installation des 2-Draht Systems nicht verwendet werden.

Die 240V wechsellspannungsführenden Leitungen im Haus können die Signalübertragung der VDM10 beeinträchtigen. Diese müssen separat verdrahtet sein und der Abstand sollte mehr als 0,5 Meter betragen. Der Audio-/Videoverteiler darf nicht im Schaltschrank montiert werden!

Maximal erreichbare Kabellänge - Twisted Pair				
Kabelweg	Twisted Pair Kabel 24 AWG (0,2mm²)	Twisted Pair Kabel 20 AWG (0,5mm²)	Twisted Pair Kabel 18 AWG (0,8mm²)	Twisted Pair Kabel 16 AWG (1mm²)
A/V-Verteiler- VDM10-VM-2-Draht	Übertragungs- distanz ≤ 35m	Übertragungs- distanz ≤ 60m	Übertragungs- distanz ≤ 60m	Übertragungs- distanz ≤ 60m
A/V-Verteiler- VDM10-IS-2-Draht	Übertragungs- distanz ≤ 35m	Übertragungs- distanz ≤ 100m	Übertragungs- distanz ≤ 100m	Übertragungs- distanz ≤ 100m

Maximal erreichbare Kabellänge - Parallele Adern				
Kabelweg	Parallele Adern 24 AWG (0,2mm²)	Parallele Adern 20 AWG (0,5mm²)	Parallele Adern 18 AWG (0,8mm²)	Parallele Adern 16 AWG (1mm²)
A/V-Verteiler- VDM10-VM*-2-Draht	-	Übertragungsdis- tanz ≤ 35m	Übertragungsdis- tanz ≤ 35m	Übertragungsdis- tanz ≤ 35m
A/V-Verteiler- VDM10-IS*-2-Draht	Übertragungsdis- tanz ≤ 50m	Übertragungsdis- tanz ≤ 100m	Übertragungsdis- tanz ≤ 100m	Übertragungsdis- tanz ≤ 100m

Geräteinstallation:

1.

2.
- Die Installationsumgebung (Temperatur, Feuchtigkeit usw.) muss den Anforderungen in den Spezifikationen entsprechen oder die Ausgangsleistung könnte beeinträchtigt werden

Die Innenstation sollte an einen beliebigen Anschluss von CH1 bis CH5 des Audio- / Videoverters angeschlossen werden. Die Außenstation wird an CH6 des Audio- / Videoverters angeschlossen.

- 3. Bis zu 15 Audio- / Videoverteiler können kaskadiert werden. Wenn mehr Verteiler benötigt werden, sollten Sie einen Netzwerk-Switch kaskadieren, der 1000 Mbit/s unterstützt. Das gesamte 2-Draht-System kann bis 500 Geräte versorgen.
- 4. Für den Anschluss eines elektrischen Türöffners an der VDM10 Türstation, ist eine **separate Verkabelung** und eine **separate Stromversorgung** notwendig (Die Stromversorgung richtet sich nach den Vorgaben des elektrischen Türöffners!)

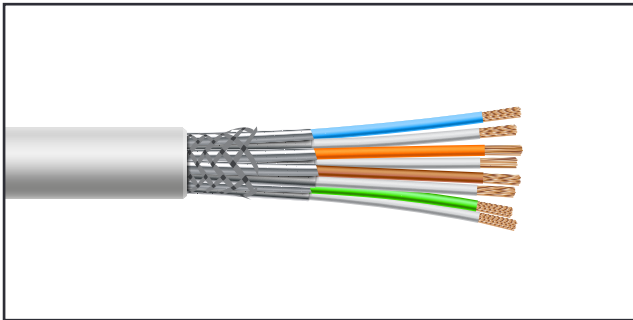
8.2 Anschlussvorgaben LAN/PoE IP

Begriffserklärung:

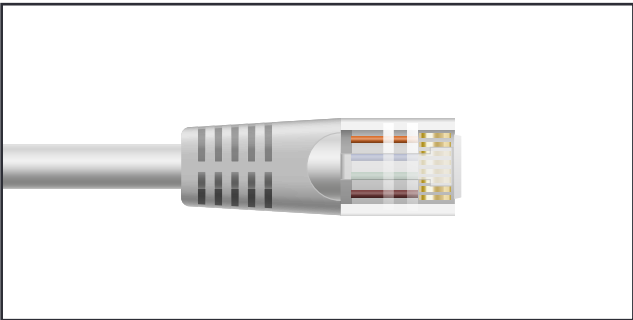
- Twisted Pair:** Verseilt / verdrehtes Adern Paar in einem Kabel
- LAN:** „Local Area Network“ (Lokales Datennetzwerk)
- RJ45:** Steckertyp der LAN-Kabel für den Anschluss von Netzwerkgeräten
- CAT:** Leistungsklasse bzw. Kategorie der LAN-Kabel
- PoE:** „Power over Ethernet“ (Stromversorgung über LAN-Kabel)
- VDM10-VM-PoE:** VDM10 LAN/PoE Türstation / Kameramodul
- VDM10-IS-PoE:** VDM10 LAN/PoE Innenstation
- VDM10-PoE-Switch:** Datenverteiler und Stromversorgung

- Zu verwendende Netzkabel:** CAT5e – CAT7
- Anschluss:** RJ45
- Leitungslängen:** CAT5e: bis 60m, CAT6 aufwärts: bis 100m
- PoE-Standard:** IEEE 802.3af

Twisted Pair Netzkabel



RJ45 Stecker



Standards für den LAN/PoE Anschluss:

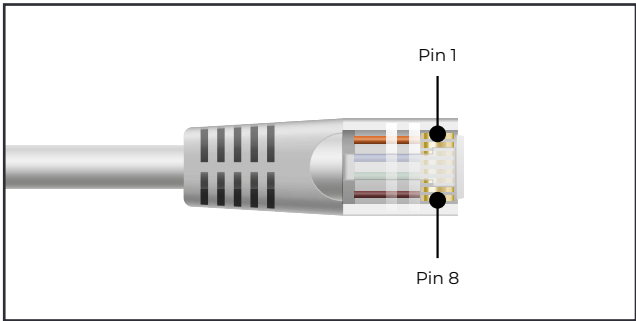
Video-Anleitung über den QR-Code einsehen oder unter:
<https://www.youtube.com/watch?v=jOM8TBgvVq4>

- 1. Achten Sie darauf, dass die Netzkabel an den Anschlussstellen ausreichend Reserve aufweisen (ca. 1,5m – 2m). Die einzelnen Netzkabel sollen zur Erleichterung der Verkabelung gekennzeichnet werden.



Video-Anleitung

- 2. Die 240V wechsellspannungsführenden Leitungen im Haus können die Signalübertragung der VDM10 beeinträchtigen. Diese müssen separat verdrahtet sein und der Abstand sollte mehr als 0,5 Meter betragen.
- 3. Für den Anschluss der Innenstationen empfiehlt es sich, ein flexibles Netzkabel zu verwenden. Für den Anschluss ist eine PoE-Stromversorgung notwendig (PoE-Switch)
- 4. Für den Anschluss eines elektrischen Türöffners an der VDM10 Türstation, ist eine separate Verkabelung und eine separate Stromversorgung notwendig (Die Stromversorgung richtet sich nach den Vorgaben des elektrischen Türöffners!)
- 5. Belegung der RJ45-Steckverbindung je nach Speisung:



Pins am RJ45 Stecker	Farben nach		10/100 MBit/s			
	T568A	T568B	Alternative A DC und Daten kombiniert (Phantomspeisung)		Alternative B DC auf unbenutzten Leitungen (Spair-Pair-Speisung)	
Pin 1	weiß/grün	weiß/orange	Tx +	DC -	Tx +	-
Pin 2	grün	orange	Tx -	DC -	Tx -	-
Pin 3	weiß/orange	weiß/grün	Rx +	DC +	Rx +	-
Pin 4	blau	blau	unbenutzt		-	DC +
Pin 5	weiß/blau	weiß/blau	unbenutzt		-	DC +
Pin 6	orange	grün	Rx -	DC +	Rx -	-
Pin 7	weiß/braun	weiß/braun	unbenutzt		-	DC -
Pin 8	braun	braun	unbenutzt		-	DC -

9. Unterputzmontage Außenstation
VDM10-AP2-Kasten

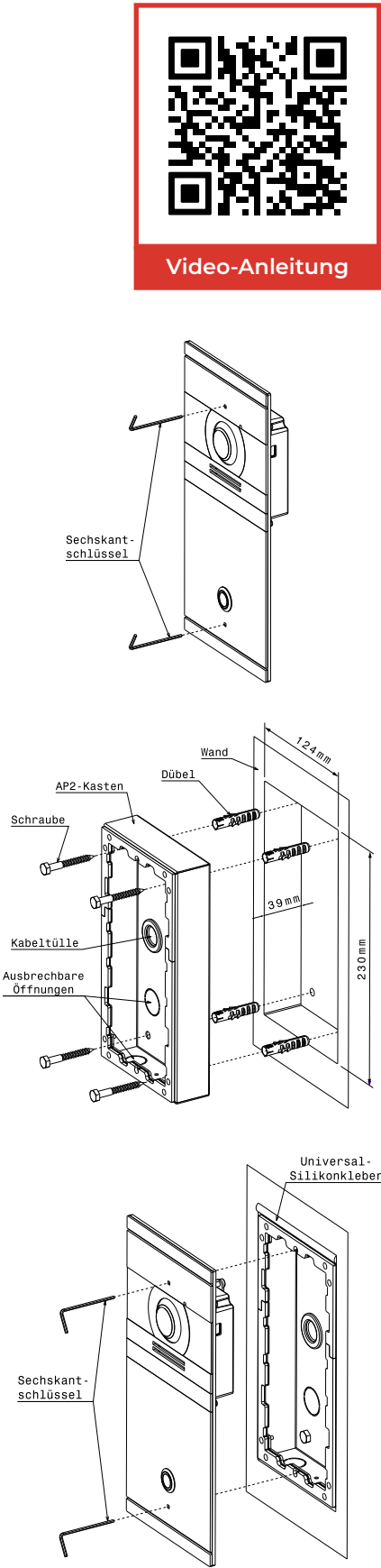
Montagematerial

- 4 × Dübel
- 4 × Schrauben
- 1 × Universal-Silikonkleber

Montage

Video-Anleitung über den QR-Code einsehen oder unter:
https://www.youtube.com/watch?v=nGEoPRg_pR4

1. Erzeugen Sie eine Aussparung H 230 × B 124 × T 39 mm in der Wand.
2. Lösen den AP2-Kasten von der Frontplatte.
3. Bohren Sie die Löcher und setzen Sie die Dübel in die Bohr-
löcher ein.
4. Falls die Position der Kabeltülle unpassend ist, kann auf der
Rückseite **eine weitere Öffnung** durch herausbrechen der
gelaserten Form erzeugt werden. Auf der Unterseite können
zwei weitere Öffnungen erzeugt werden.
5. Setzen Sie den AP2-Kasten ein, so dass das Gehäuse ohne
Dichtung bündig mit der Wand ist.
6. Befestigen Sie den AP2-Kasten mittels Schrauben.
7. Schließen Sie die Kabel am Videomodul an.
8. Testen Sie die Funktion.
9. Zur Abdichtung muss der Universal-Silikonkleber etwa 8mm
breit an der Oberseite angebracht werden.
10. Setz Sie nun die Frontplatte zentriert ein. Verbinden Sie die
eingebauten Schrauben der Frontplatte mittels beiliegendem
Sechskantschlüssel mit dem AP2-Kasten.



10. Aufputzmontage Außenstation
VDM10-AP2-Kasten

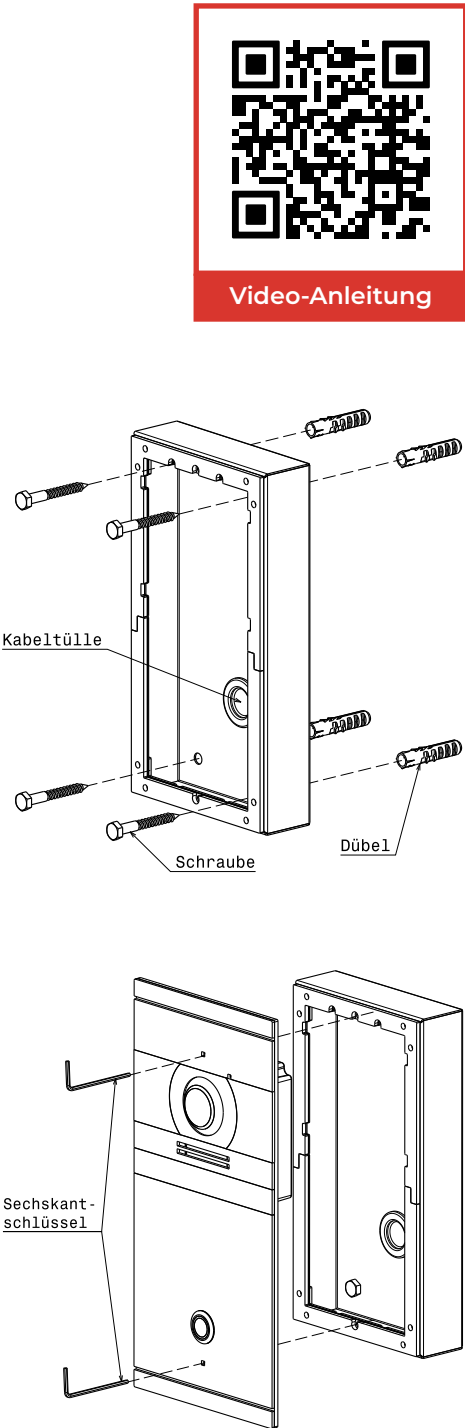
Montagematerial

- 4 × Dübel
- 4 × Schrauben

Montage

Video-Anleitung über den QR-Code einsehen oder unter:
<https://www.youtube.com/watch?v=ics4E6Ohv8s>

1. Positionieren Sie den AP2-Kasten.
2. Markieren Sie die Bohrlöcher.
3. Bohren Sie die Löcher.
4. Setzen Sie die Dübel in die Bohrlöcher ein.
5. Befestigen Sie den AP2-Kasten mittels Schrauben.
Achten Sie hierbei auf die richtige Ausrichtung wie abgebildet.
6. Führen Sie die Kabel durch die Kabeltülle.
7. Schließen Sie die Kabel am Videomodul an.
8. Setzen Sie nun die Frontplatte zentriert ein.
9. Verbinden Sie die eingebauten Schrauben der Frontplatte
mittels beiliegendem Sechskantschlüssel mit dem AP2-Kasten.
Ziehen Sie dabei die Schrauben handfest an.



11. Unterputzmontage (RFID) Außenstation VDM10-AP3-Kasten

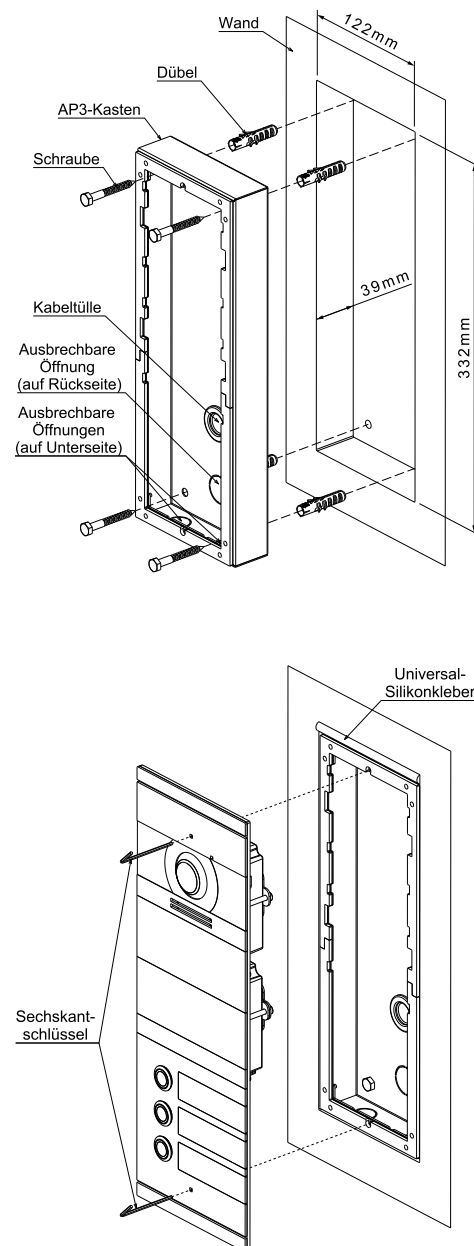
Montagematerial

- 4 × Dübel
- 4 × Schrauben
- 1 × Universal-Silikonkleber

Montage

Video-Anleitung über den QR-Code einsehen oder unter:
https://www.youtube.com/watch?v=nGEoPRg_pR4

1. Erzeugen Sie eine Aussparung H 332 × B 122 × T 39 mm in der Wand.
2. Lösen den AP3-Kasten von der Frontplatte.
3. Bohren Sie die Löcher und setzen Sie die Dübel in die Bohr-löcher ein.
4. Falls die Position der Kabeltülle unpassend ist, kann auf der Rückseite **eine weitere Öffnung** durch herausbrechen der gelaserten Form erzeugt werden. Auf der Unterseite können **zwei weitere Öffnungen** erzeugt werden.
5. Setzen Sie den AP3-Kasten ein, so dass das Gehäuse ohne Dichtung bündig mit der Wand ist.
6. Befestigen Sie den AP3-Kasten mittels Schrauben.
7. Schließen Sie die Kabel am Videomodul an.
8. Testen Sie die Funktion.
9. Zur Abdichtung muss der Universal-Silikonkleber etwa 8mm breit an der Oberseite angebracht werden.
10. Setz Sie nun die Frontplatte zentriert ein. Verbinden Sie die eingebauten Schrauben der Frontplatte mittels beiliegendem Sechskantschlüssel mit dem AP3-Kasten.



12. Unterputzmontage (RFID) Außenstation VDM10-AP4-Kasten

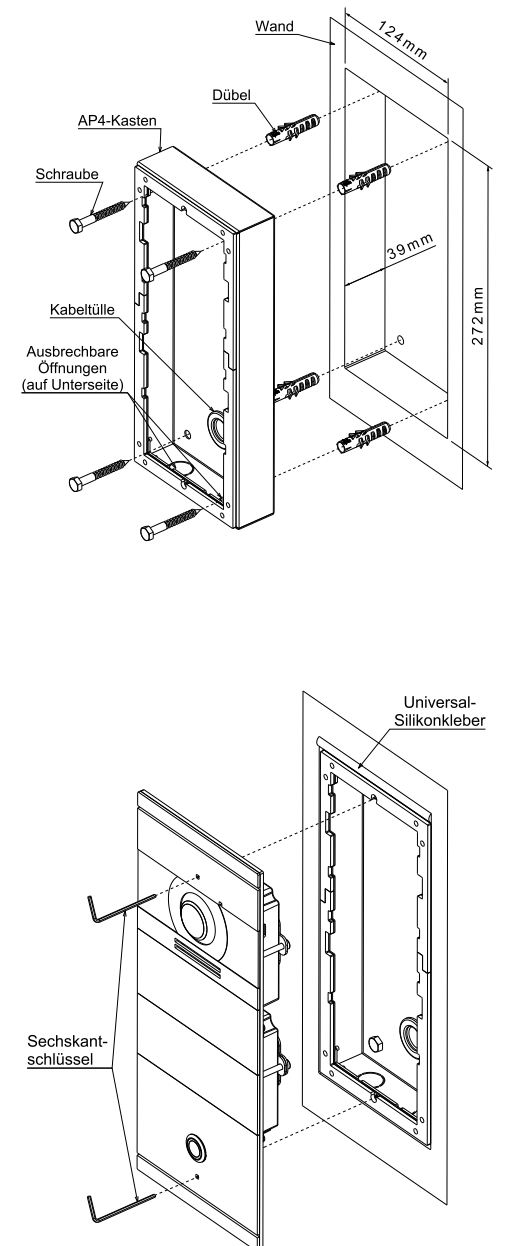
Montagematerial

- 4 × Dübel
- 4 × Schrauben
- 1 × Universal-Silikonkleber

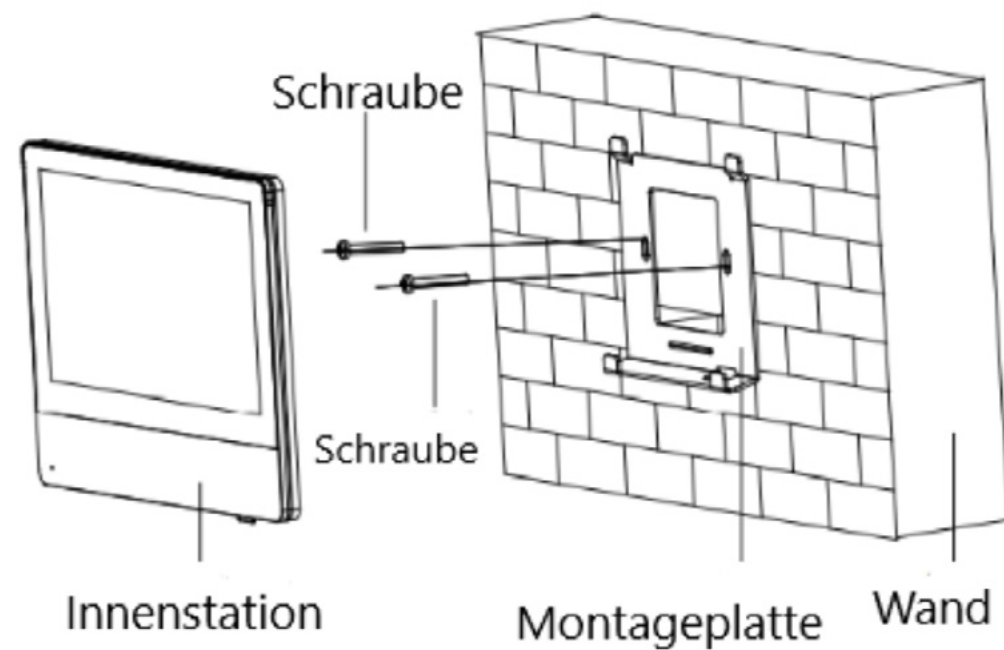
Montage

Video-Anleitung über den QR-Code einsehen oder unter:
https://www.youtube.com/watch?v=nGEoPRg_pR4

1. Erzeugen Sie eine Aussparung H 272 × B 124 × T 39 mm in der Wand.
2. Lösen den AP4-Kasten von der Frontplatte.
3. Bohren Sie die Löcher und setzen Sie die Dübel in die Bohr-löcher ein.
4. Falls die Position der Kabeltülle unpassend ist, können auf der Unterseite **zwei weitere Öffnungen** durch herausbrechen der gelaserten Form erzeugt werden.
5. Setzen Sie den AP4-Kasten ein, so dass das Gehäuse ohne Dichtung bündig mit der Wand ist.
6. Befestigen Sie den AP4-Kasten mittels Schrauben.
7. Schließen Sie die Kabel am Videomodul an.
8. Testen Sie die Funktion.
9. Zur Abdichtung muss der Universal-Silikonkleber etwa 8mm breit an der Oberseite angebracht werden.
10. Setz Sie nun die Frontplatte zentriert ein. Verbinden Sie die eingebauten Schrauben der Frontplatte mittels beiliegendem Sechskantschlüssel mit dem AP4-Kasten.



13. Montage Innenstation



Achtung:

Bevor Sie mit der Montage beginnen, schalten Sie den Strom sämtlicher zum Montageort führenden Leitungen ab. Stellen Sie sicher, dass sich hinter den Bohrlöchern keine Leitungen in der Hauswand befinden.



Montage

Video-Anleitung über den QR-Code einsehen oder unter:
<https://www.youtube.com/watch?v=otLPrtJamEw>

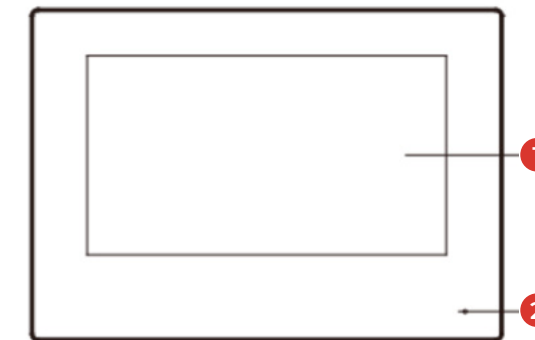
1. Wählen Sie eine geeignete Montagestelle für die Innenstation. Beachten Sie, dass die Innenstation (versionsabhängig) ein Netzkabel mit PoE oder eine 2-Draht Leitung zur Versorgung benötigt.
2. Drücken Sie die Montageplatte an den gewünschten Installationsort gegen die Wand und markieren Sie mit einem Stift die Bohrlöcher. Entfernen Sie die Montageplatte wieder.
3. Bohren Sie die Löcher, führen Sie die Dübel ein und befestigen Sie die Montageplatte.
4. Verbinden Sie die Innenstation mit dem bereits verlegten Lan/PoE oder dem 2-Draht Kabel.
5. Hängen Sie die Innenstation von oben in die Montageplatte ein.



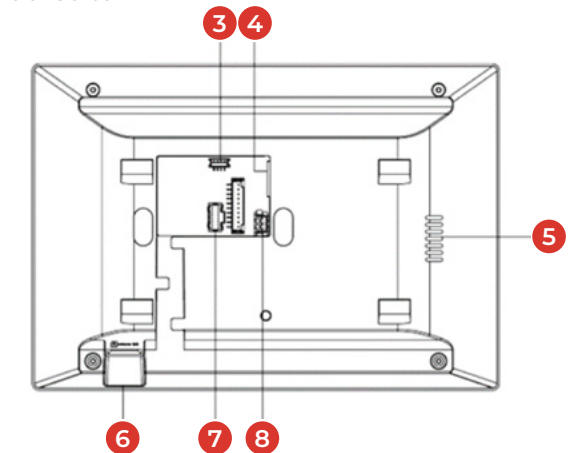
Video-Anleitung

14. Beschreibung der Symbole und Anschlüsse der Innenstation

Vorderseite

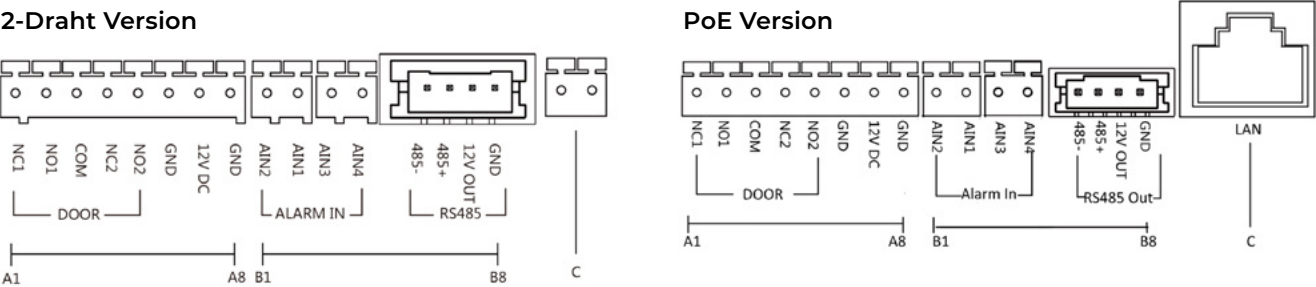


Rückseite



1. Bildschirmanzeige
2. Mikrofon
3. Debug-Anschluss
4. LAN/PoE oder 2-Draht-Anschluss
5. Lautsprecher
6. MicroSD-Karten Slot
7. Alarm Terminal
8. Externe Stromversorgung

15. Beschreibung der Symbole und Anschlüsse der Außenstation

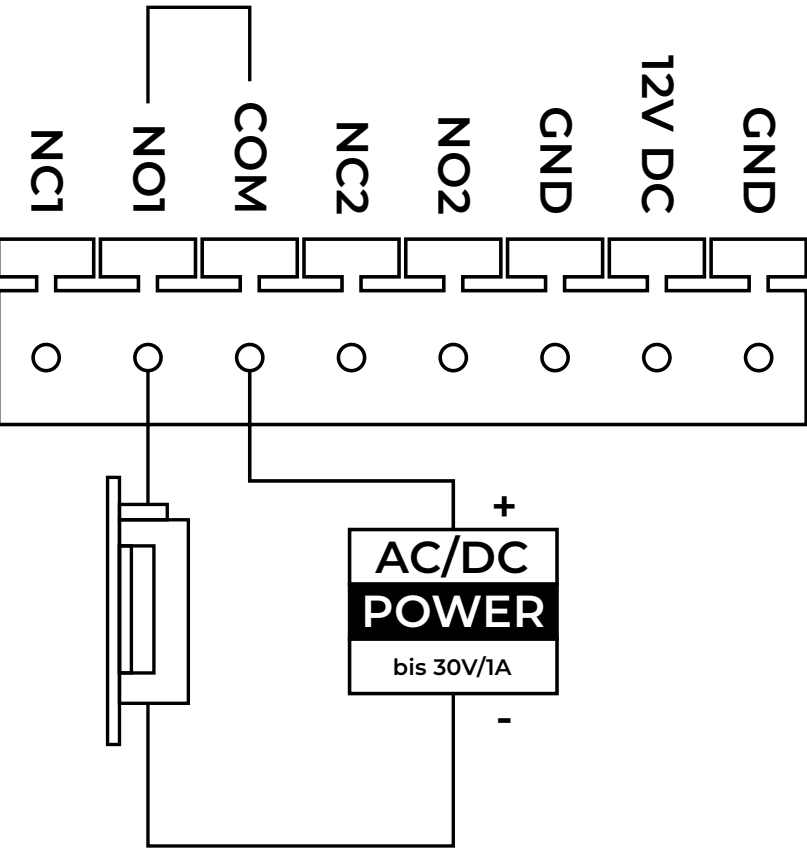


NR.	Schnittstelle	Beschreibung
A1	NC 1	Ausgang des Türöffners 1 (NC)
A2	NO1	Ausgang des Türöffners 1 (NO)
A3	COM	Gemeinsame Schnittstelle (Eingang des Türöffners)
A4	NC2	Ausgang des Türöffners 2 (NC)
A5	NO2	Ausgang des Türöffners 2 (NO)
A6	GND	(falls separat) Stromversorgung Kameramodul -
A7	12V DC	(falls separat) Stromversorgung Kameramodul +
A8	GND	Belegt von Klingeltaster 1-4
B 1	AIN 2	Belegt von Klingeltaste 2 (Bei Mehrfamilien-Version)
B 2	AIN 1	Belegt von Klingeltaste 1
B 3	AIN 3	Belegt von Klingeltaste 3 (Bei Mehrfamilien-Version)
B 4	AIN 4	Belegt von Klingeltaste 4 (Bei Mehrfamilien-Version)
B 5 B 6 B 7 B 8	485- 485+ 12V OUT GND	Zusatzmodul-Verbindung Zusatzmodul-Verbindung Klingeltaste LED-Beleuchtung - Klingeltaste LED-Beleuchtung +
C	LAN/PoE oder 2-Draht	PoE-Netzwerkschnittstelle (Unterstützt IEEE 802.3af/at-konforme Geräte) Netzwerkschnittstelle und Spannungsversorgung

Hinweis

Stromversorgung A6 und A7 muss nicht angeschlossen werden.
Das Gerät wird entweder über den 2-Draht Anschluss oder den LAN/PoE Anschluss mit Strom versorgt!

15.1 Verdrahtung Türschloss



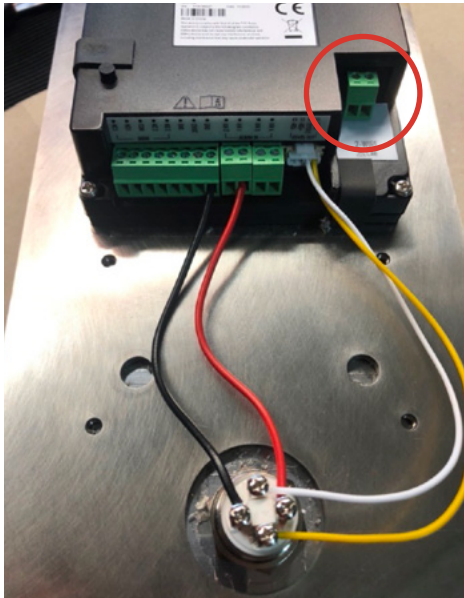
Die Klemme NC1/COM ist als Standard für den Zugriff auf das Magnetschloss/den Elektroriegel eingestellt.

NO1/COM ist als Voreinstellung für den Zugriff auf den E-Öffner eingestellt. (Türöffner)

Das Schloss sollte selbst mit Strom versorgt werden.
Max. Spannung und Strom für das Relais ist 30V und 1A.

Das Relais an NC2/NO2 ist standardmäßig deaktiviert und kann über die iVMS Windows Software aktiviert werden.

15.2 Außenstation 2-Draht-Kabel Verbindung



- 1. Außenstation über 2-Draht-Kabel verbinden.
- 2. Verbinden Sie die beiden Adern Ihres 2-Draht-Kabels mit der grünen Klemme, welche Sie aus der Außenstation nach unten abziehen können.

Video-Anleitung über den QR-Code einsehen oder unter:
<https://www.youtube.com/watch?v=QmZ9NOFNK24>



16. Transformator

Verbinden Sie den 24V DC Transformator über 2-Draht-Kabel am Audio-/Video-Verteiler.

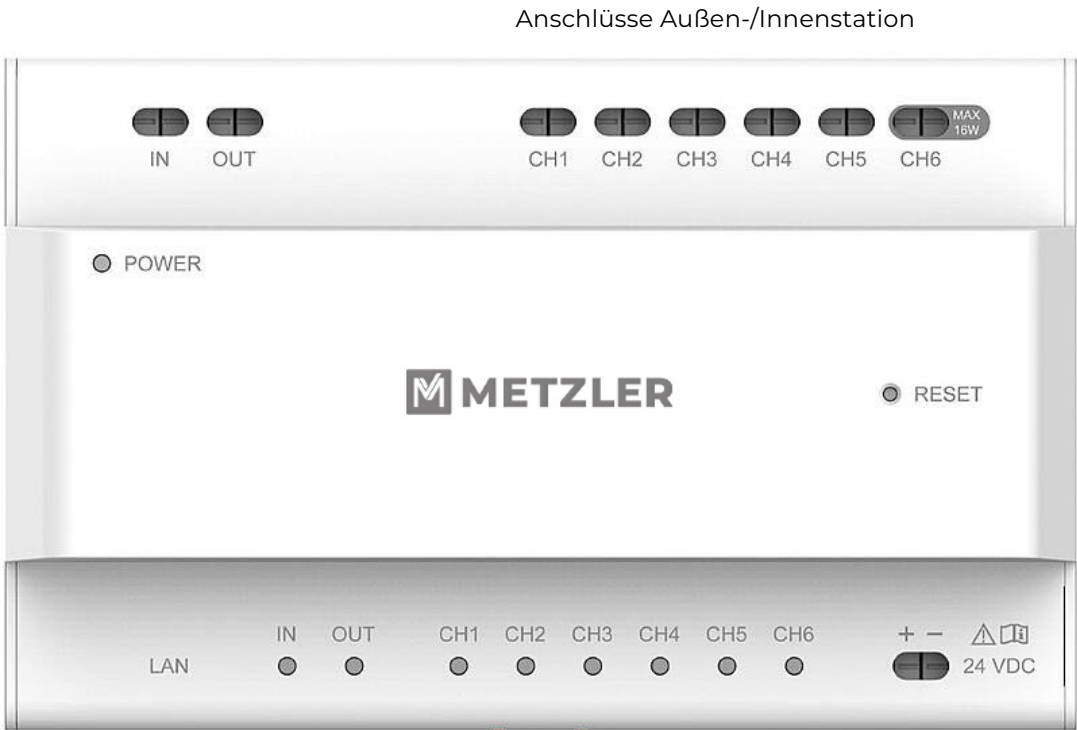
Achtung! Beachten Sie die Polung an dem Transformator und dem Audio-/Videoverteiler!



Hinweis: Der Anschluss elektrischer Anlagen darf nur durch geschultes Fachpersonal erfolgen.

17. Audio-/Video-Verteiler

Verbinden Sie den Transformator mit dem Audio-/Video-Verteiler über die Anschlussklemme rechts unten (24V DC). Verbinden Sie nun per 2-Draht die Außenstation in CH6 sowie die Innenstation(en) mit dem Audio-/Video Verteiler an den Klemmen CH1-CH5. Schließen Sie ein RJ45 Netzkabel unten links an den Verteiler an.



LAN-Anschluss

Stromversorgung 24V DC vom Transformator
Achtung! Keine 230V anschließen.

18. Konfiguration

Die gesamte Konfiguration findet über die Innenstation statt. Jeder Klingeltaster benötigt immer mindestens eine Innenstation. Die erste Innenstation wird auch im Assistenten in Schritt 3 als Innenstation eingerichtet. Sollten Sie eine weitere Innenstation erworben haben, richten Sie diese im Assistenten in Schritt 3 bitte als „**Innenerweiterung**“ ein.

Vor der Einrichtung:

- Eine Einrichtung mit LAN-Anschluss und DHCP kann nur dann erfolgen, wenn der Audio-/Videoverteiler in der 2-Draht Variante, oder der PoE Switch in der LAN/PoE Variante mit einem LAN-Kabel an Ihren Internet-Router angeschlossen ist!
→ 18.1 Einrichtung der VDM10 mit LAN-Anbindung (mit DHCP)
- Sollten Sie den Audio-/Videoverteiler in der 2-Draht Variante, oder den PoE Switch in der LAN/PoE Variante **NICHT** mit einem LAN-Kabel an Ihren Internet-Router anschließen können, so darf die DHCP-Funktion bei der Einrichtung **NICHT** aktiviert werden! → 18.3 Einrichtung der VDM10 ohne LAN-Anbindung (ohne DHCP)
- Haben Sie den Audio-/Videoverteiler in der 2-Draht Variante, oder den PoE Switch in der LAN/PoE Variante mit einem LAN-Kabel an Ihren Internet-Router angeschlossen und haben Sie den Geräten DHCP IP-Adressen vergeben, dürfen Sie das WLAN an den Innenstation **NICHT** aktivieren. Dies kann zu „**Kreisrouting**“ führen.
- Handelt es sich bei Ihrer VDM10 um eine Anlage mit mehr als einem Klingeltaster, starten Sie bitte mit dem Punkt → 18.6 Einrichtung der VDM10 in der 2- oder 3 Klingeltaster Variante.
- Handelt es sich bei Ihrer VDM10 um eine Anlage mit einem Klingeltaster und mehreren Innenstation, wird nur die erste Innenstation auch als Innenstation eingerichtet. Jede Weitere richten Sie bitte als **INNENERWEITERUNG** ein. Möchten mehr als eine Innenstation auf **EINEN** Klingeltaster anbinden, wird jede Weitere ebenfalls als **INNENERWEITERUNG** eingerichtet.
→ 18.2/18.4 Einrichtung einer Innenerweiterung VDM10
- Eine Kopplung der Geräte über WLAN ist nur in der LAN/PoE Variante möglich. Die Außenstation muss dabei immer via LAN-Kabel angeschlossen sein. Alle Geräte müssen sich hierbei im selben Netzwerk befinden. → 18.5 Verbindung einer Innenstation zu einer LAN/PoE Außenstation über WLAN

2-Draht Anschluss

Stellen Sie sicher, dass der Video-/Audio-Verteiler über ein Netzkabel mit dem Internet verbunden ist.

PoE Anschluss

Stellen Sie sicher, dass die Außenstation und die Innenstation mit einem PoE-LAN-Kabel, mit einem VDM10 PoE Injektor oder mit einem PoE Switch mit dem Internet verbunden sind.

Stellen Sie sicher, dass alle Geräte während der Aktivierung eingeschaltet sind.

KONFIGURATIONS-/ADMINPASSWORT: 888999
(Für die Einstellungen an der Innenstation)

18.1 Einrichtung der VDM10 mit LAN-Anbindung (mit DHCP)

Video-Anleitung über den QR-Code einsehen oder unter:
<https://www.youtube.com/watch?v=YNQTrohDr8>

1. Gerät in Betrieb nehmen
2. Assistent startet → bitte erstellen Sie ein sicheres Passwort, notieren sich dieses und bestätigen dann mit „OK“.
3. „Assistent – Sprache 1/4“ → bevorzugte Sprache auswählen und mit „OK“ bestätigen.
4. Im Fenster „Assistent – Netzwerk 2/4“ gibt es nun die Möglichkeit den Bezug einer IP-Adresse über den DHCP-Server Ihres verbundenen Routers zu aktivieren. Hierzu klicken Sie bitte kurz, in der ersten Zeile oben rechts, auf den „**DHCP-Regler**“. Dieser „**DHCP-Regler**“ springt nun kurz nach rechts auf die Farbe **Grün**, bezieht eine IP- Adresse vom DHCP-Server Ihres Routers und springt dann wieder auf seine ursprüngliche Position und die Farbe **Grau** zurück. Außerdem wird die Adresse des Gateways an Ihr „**Heimnetzwerk**“ angeglichen.
5. Mit der „Weiter“ Taste verlassen Sie das Fenster „Assistent – Netzwerk 2/4“ und gehen zur nächsten Seite „Assistent – Einstellungen 3/4“. Wird im Fenster oben rechts „Innenstation“ angezeigt, so muss hier nichts mehr eingestellt werden. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit „OK“ und verlassen Sie die Seite mit der „weiter“ Taste. Im Fenster „Assistent – Verbundene Geräte 4/4“ finden Sie unterhalb der Suchleiste die verbundene „**Außenstation**“. Rechts in dieser Zeile erscheint ein „**Zahnradsymbol**“ . Durch Klicken auf das „**Zahnrad-symbol**“ öffnet sich ein Fenster mit „**Aktivieren**“. Bestätigen



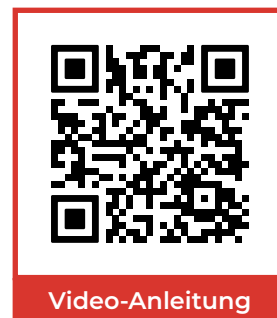
Sie bitte mit einem Klick auf die „OK“ Taste. Klicken Sie danach bitte erneut auf das „Zahnradsymbol“ und öffnen Sie die Netzwerkeinstellungen der Außenstation. In diesem Fenster gibt es wieder die Möglichkeit den „DHCP-Regler“ anzuklicken. Dieser „DHCP-Regler“ springt nach dem Anklicken nach rechts auf die Farbe **Grün**, bleibt allerdings jetzt in dieser Position. Ist das der Fall, können Sie die Netzwerkeinstellungen durch Klicken der „OK“ Taste verlassen.

6. Jetzt befinden Sie sich wieder im Fenster „Assistent – Verbundene Geräte 4/4“. Die angezeigte Außenstation müssen Sie jetzt durch Anklicken auswählen. Die Zeile mit der Außenstation sollte nun in der Farbe **Orange** hinterlegt sein und einen Haken auf der linken Seite aufweisen. Ist das der Fall, können Sie den Assistenten durch Klicken auf die „Fertigstellen“ Taste abschließen.

18.2 Einrichtung einer Innenerweiterung VDM10 mit LAN-Anbindung (mit DHCP)

Video-Anleitung über den QR-Code einsehen oder unter:
<https://www.youtube.com/watch?v=D62Cds7zVTI>

1. Gerät in Betrieb nehmen
2. Assistent startet → bitte erstellen Sie ein sicheres Passwort, notieren sich dieses und bestätigen dann mit „OK“.
3. „Assistent – Sprache 1/4“ → bevorzugte Sprache auswählen und mit „OK“ bestätigen.
4. Im Fenster „Assistent – Netzwerk 2/4“ gibt es nun die Möglichkeit den Bezug einer IP-Adresse über den DHCP-Server Ihres verbundenen Routers zu aktivieren. Hierzu klicken Sie bitte kurz, in der ersten Zeile oben rechts, auf den „DHCP-Regler“. Dieser „DHCP-Regler“ springt nun kurz nach rechts auf die Farbe **Grün**, bezieht eine IP-Adresse vom DHCP-Server Ihres Routers und springt dann wieder auf seine ursprüngliche Position und die Farbe **Grau** zurück. Außerdem wird die Adresse des Gateways an Ihr „Heimnetzwerk“ angeglichen.
5. Mit der „Weiter“ Taste verlassen Sie das Fenster „Assistent – Netzwerk 2/4“ und gehen zur nächsten Seite „Assistent – Einstellungen 3/4“. Bitte ändern Sie hier die Einstellung „Innenstation Typ“ über einen Klick auf den Pfeil rechts oben von „Innenstation“ auf „Innenerweiterung“ und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit „OK“ und verlassen Sie die Seite mit der „weiter“ Taste.
6. Im Fenster „Assistent – Verbundene Geräte 4/4“ finden Sie nun unterhalb der Suchleiste die verbundene Innenstation (Hauptstation). Die angezeigte Innenstation (Hauptstation) müssen Sie jetzt durch einen Klick auswählen. Die Zeile mit der Innenstation (Hauptstation) sollte nun in der Farbe **Orange** hinterlegt sein und einen Haken auf der linken Seite aufweisen.



Video-Anleitung

Ist das der Fall können Sie den Assistenten durch Klicken auf, die „Fertigstellen“ Taste abschließen.

18.3 Einrichtung der VDM10 ohne LAN-Anbindung (ohne DHCP)

Video-Anleitung über den QR-Code einsehen oder unter:
<https://www.youtube.com/watch?v=8E5d0p7IL6M>

1. Gerät in Betrieb nehmen (im Auslieferungszustand)
2. Assistent startet → bitte erstellen Sie ein sicheres Passwort, notieren sich dieses und bestätigen dann mit „OK“.
3. „Assistent – Sprache 1/4“ → Sprache auswählen und mit „OK“ bestätigen. „Assistent – Netzwerk 2/4“ und „Assistent – Einstellungen 3/4“, durch drücken der „weiter“ Taste, überspringen bis die Seite „Assistent-Verbundene Geräte 4/4“ erscheint.
4. Im Fenster „Assistent – Verbundene Geräte 4/4“ finden Sie unterhalb der Suchleiste die verbundene Außenstation. Rechts in dieser Zeile erscheint ein „Zahnradsymbol“. Durch Klicken auf das „Zahnradsymbol“ öffnen sich die Netzwerkeinstellungen der Außenstation. In der ersten Zeile finden Sie die IP-Adresse, in der zweiten Zeile die Subnetzmaske und in der dritten Zeile die Adresse des Gateways der Außenstation. Bitte notieren Sie sich die IP-Adresse aus der ersten Zeile und die Adresse des Gateways aus der dritten Zeile. Nun können Sie die Netzwerkeinstellungen durch Klicken der „OK“ Taste verlassen.
5. Der nächste Schritt ist, durch Klicken auf die „zurück“ Taste, zur „Assistent – Netzwerk 2/4“ Seite zurückzukehren. Hier finden Sie in der ersten Zeile die IP-Adresse, in der zweiten Zeile die Subnetzmaske und in der dritten Zeile die Adresse des Gateways der einzurichtenden Innenstation. Die IP-Adresse lässt sich durch Anklicken bearbeiten. Hier geben Sie die zuvor notierte IP-Adresse der Außenstation ein und verringern die letzte Zahl um den Faktor „1“ und bestätigen mit „Enter“. (Beispiel: Lautet die notierte IP-Adresse der Außenstation 192.0.0.65, dann ändern Sie die IP-Adresse im „Assistent – Netzwerk 2/4“ auf 192.0.0.64). Nun müssen Sie noch die Adresse des Gateways im Fenster „Assistent – Netzwerk 2/4“ angleichen. Die Adresse des Gateways lässt sich durch Anklicken bearbeiten. Hier geben Sie die zuvor notierte Gateway-Adresse der Außenstation ein und bestätigen mit „Enter“. (Beispiel: Lautet die notierte Gateway-Adresse der Außenstation 192.0.0.1, müssen Sie die Gateway-Adresse im „Assistent – Netzwerk 2/4“ auf 192.0.0.1 angleichen)
6. Mit der „weiter“ Taste verlassen Sie das Fenster „Assistent – Netzwerk 2/4“ und gehen zur nächsten Seite „Assistent – Einstellungen 3/4“. Wird im Fenster oben rechts „Innensta-



Video-Anleitung

tion“ angezeigt, so muss hier nichts mehr eingestellt werden. Ggf. muss noch ein SIP-Passwort vergeben werden. Hier können Sie dasselbe Passwort wie zu Beginn der Einrichtung verwenden. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit „OK“ und verlassen Sie die Seite mit der „weiter“ Taste. Jetzt befinden wir uns wieder im Fenster „Assistent – Verbundene Geräte 4/4“. Die angezeigte Außenstation müssen Sie jetzt durch einen Klick auswählen. Die Zeile mit der Außenstation sollte nun in der Farbe **Orange** hinterlegt sein und einen Haken auf der linken Seite aufweisen. Ist das der Fall können Sie den Assistenten durch Klicken auf die „Fertigstellen“ Taste abschließen. Öffnet sich noch ein Fenster mit „Aktivieren?“, bestätigen Sie bitte mit einem Klick auf die „OK“ Taste.

18.4 Einrichtung einer Innenerweiterung VDM10 ohne LAN-Anbindung (ohne DHCP)

Video-Anleitung über den QR-Code einsehen oder unter:
<https://www.youtube.com/watch?v=D62Cds7zVTI>

1. Gerät in Betrieb nehmen (im Auslieferungszustand)
2. Assistent startet → bitte erstellen Sie ein sicheres Passwort, notieren sich dieses und bestätigen dann mit „OK“.
3. „Assistent – Sprache 1/4“ → Sprache auswählen und mit „OK“ bestätigen. „Assistent – Netzwerk 2/4“ durch Klicken der „weiter“ Taste, überspringen bis die Seite „Assistent – Netzwerk 3/4“ erscheint. Bitte ändern Sie hier die Einstellung „Innenstation Typ“ über einen Klick auf den Pfeil rechts oben von „Innenstation“ auf „Innenerweiterung“ und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit „OK“. Ggf. muss jetzt noch ein SIP-Passwort vergeben werden. Hier können Sie dasselbe Passwort wie zu Beginn der Einrichtung verwenden. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit „OK“ und verlassen Sie die Seite mit der „weiter“ Taste.
4. Im Fenster „Assistent – Verbundene Geräte 4/4“ finden Sie nun unterhalb der Suchleiste die verbundene Innenstation (Hauptstation). Rechts in dieser Zeile erscheint ein „Zahnrad-symbol“. Durch Klicken auf das „Zahnradsymbol“ öffnen sich die Netzwerkeinstellungen der Innenstation (Hauptstation). In der ersten Zeile finden Sie die IP-Adresse, in der zweiten Zeile die Subnetzmaske und in der dritten Zeile die Adresse des Gateways der Innenstation (Hauptstation). Bitte notieren Sie sich die IP-Adresse aus der ersten Zeile und die Adresse des Gateways aus der dritten Zeile. Nun können Sie die Netzwerkeinstellungen durch Klicken der „OK“ Taste verlassen.
5. Der nächste Schritt ist, durch Klicken auf die „zurück“ Taste, zur „Assistent – Netzwerk 2/4“ Seite zurückzukehren. Hier finden Sie in der ersten Zeile die IP-Adresse, in der zweiten Zeile die Subnetzmaske und in der dritten Zeile die Adresse



Video-Anleitung

des Gateways der einzurichtenden Innenerweiterung. Die IP-Adresse lässt sich durch Anklicken bearbeiten. Hier geben Sie die zuvor notierte IP-Adresse der Innenstation (Hauptstation) ein und verringern die letzte Zahl um den Faktor „1“ und bestätigen mit „Enter“. (Beispiel: Lautet die notierte IP-Adresse der Außenstation 192.0.0.64, dann ändern Sie die IP-Adresse im „Assistent – Netzwerk 2/4“ auf 192.0.0.63) Nun müssen Sie noch die Adresse des Gateways im Fenster „Assistent – Netzwerk 2/4“ angleichen. Die Adresse des Gateways lässt sich durch Anklicken bearbeiten. Hier geben Sie die zuvor notierte Gateway-Adresse der Innenstation (Hauptstation) ein und bestätigen mit „Enter“. (Beispiel: Lautet die notierte Gateway-Adresse der Außenstation 192.0.0.1, müssen Sie die Gateway-Adresse im „Assistent – Netzwerk 2/4“ auf 192.0.0.1 angleichen)

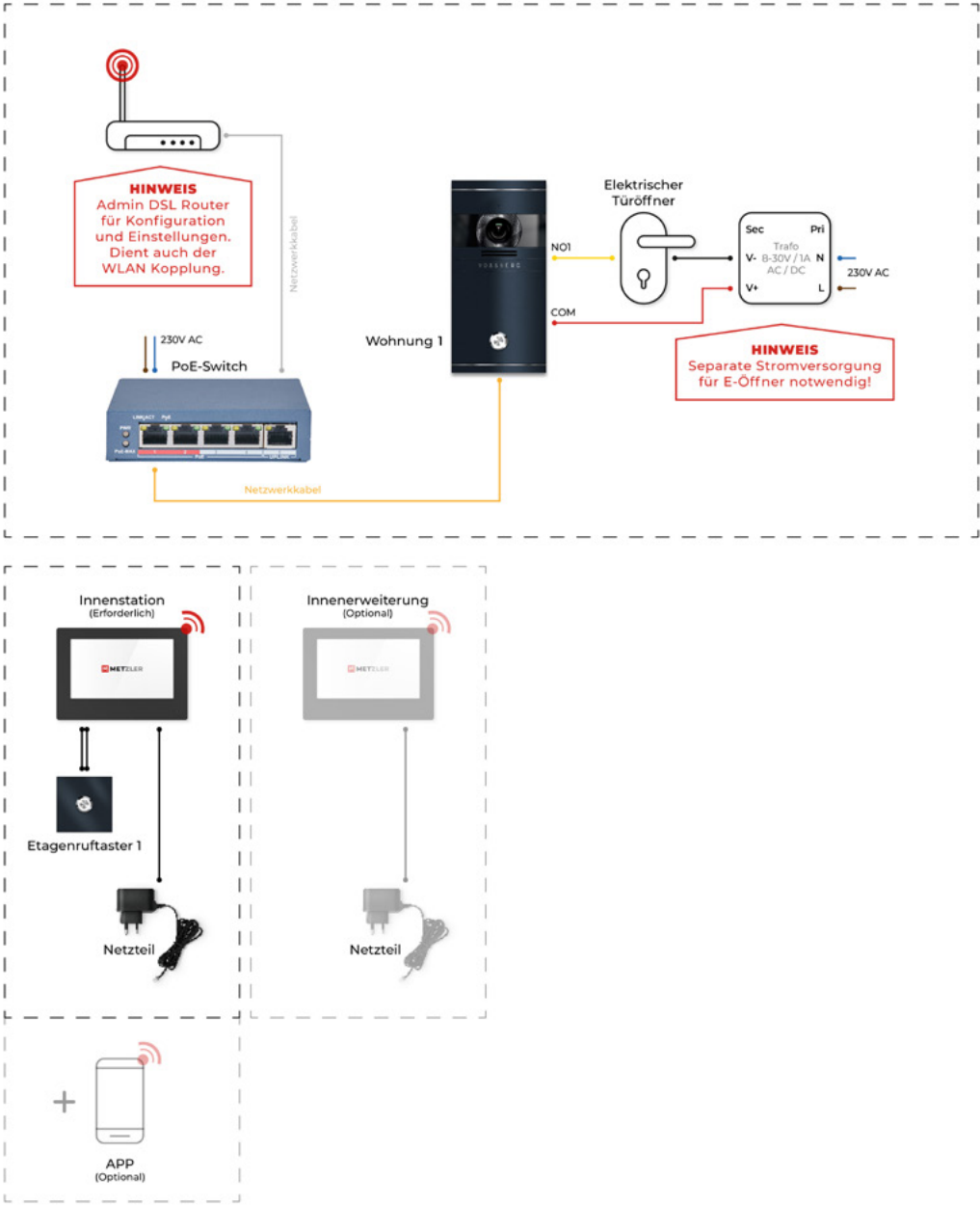
6. Mit der „weiter“ Taste verlassen Sie das Fenster „Assistent – Netzwerk 2/4“ und auch die nächste Seite „Assistent – Einstellungen 3/4“. Jetzt befinden wir uns wieder im Fenster „Assistent – Verbundene Geräte 4/4“. Die angezeigte Innenstation (Hauptstation) müssen Sie jetzt durch einen Klick auswählen. Die Zeile mit der Innenstation (Hauptstation) sollte nun in der Farbe **Orange** hinterlegt sein und einen Haken auf der linken Seite aufweisen. Ist das der Fall können Sie den Assistenten durch Klicken auf die „Fertigstellen“ Taste abschließen. Öffnet sich noch ein Fenster mit „Aktivieren?“, bestätigen Sie bitte mit einem Klick auf die „OK“ Taste. Die Einrichtung ist jetzt abgeschlossen!

18.5 Verbindung einer Innenstation zu einer LAN/PoE Außenstation über WLAN

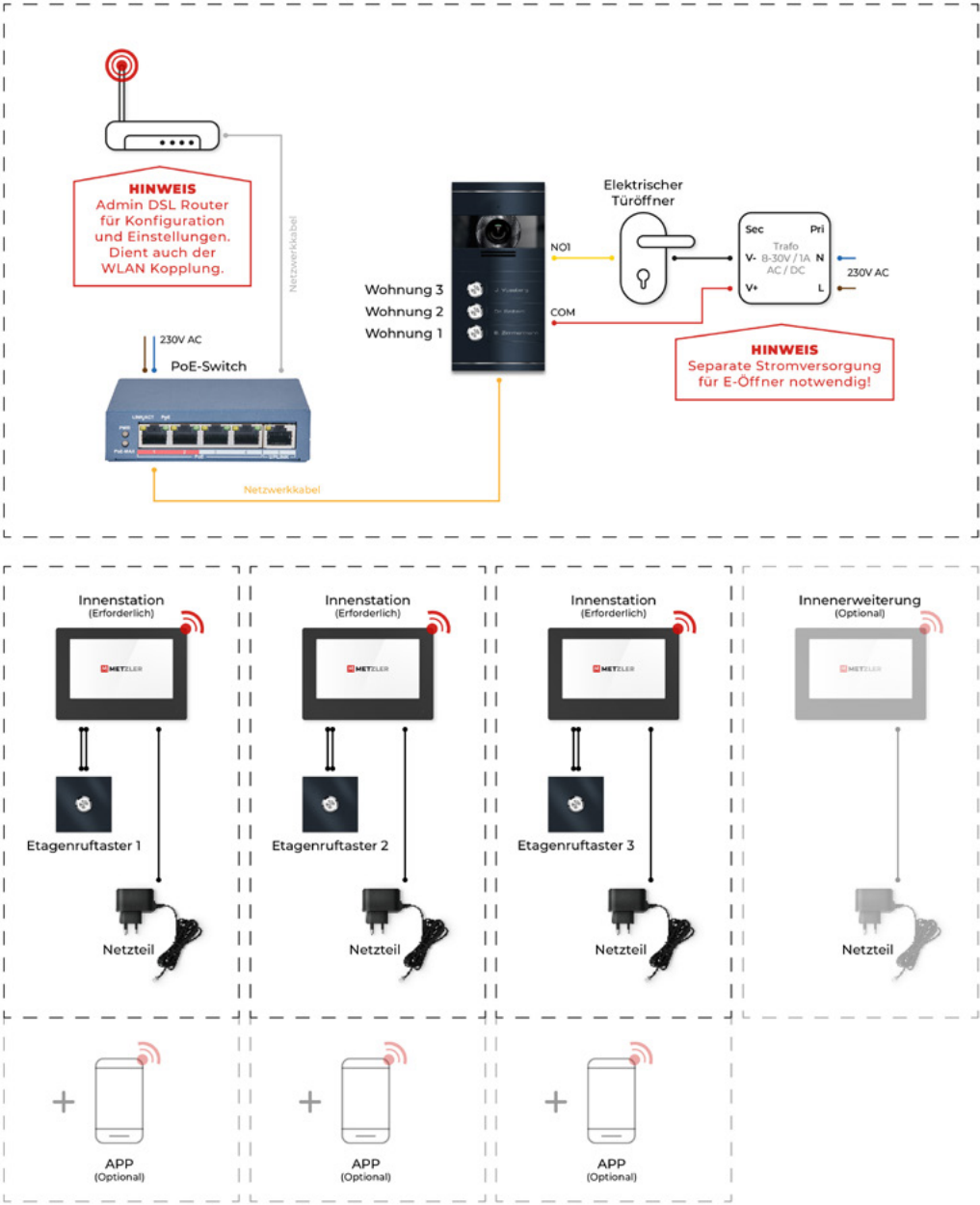
Fällt Ihre Entscheidung auf die VDM10 in der LAN/PoE Variante, so gibt es die komfortable Möglichkeit die Innenstationen auch über WLAN mit der Außenstation zu koppeln. Hierzu muss die Außenstation über einen PoE-Switch mit Strom und Netzwerksignal kabelgebunden versorgt werden. Die Außenstation muss im selben Netzwerk sein wie später die Innenstationen. D.h. Sie schließen den PoE-Switch oder PoE-Injektor für die Außenstation an den Router an, über den Sie dann auch die Innenstationen mit dem WLAN-Signal verbinden.

Um die Innenstationen mit Strom zu versorgen, können Sie einen PoE-Injektor verwenden. Dieser wird über einen Netzstecker mit 230V aus der Steckdose versorgt. Den Strom bekommt die Innenstation dann über das Netzkabel, das an den PoE-Injektor in „Power+Data Out“ angeschlossen wird. Ein zusätzliches Netzkabel für den LAN-Anschluss am PoE-Injektor wird nicht benötigt, da die Innenstation später mit dem WLAN Ihres Heimnetzwerkes gekoppelt wird.

Anschlussübersicht: VDM10 mit einem Klingeltaster (WLAN-Verbindung)



Anschlussübersicht: VDM10 mit 2 oder 3 Klingeltastern (WLAN-Verbindung)



Vor der Inbetriebnahme

1. Im **Auslieferungszustand** startet die Einrichtung mit der Passwort Vergabe an der Innenstation.
2. Gerät in Betrieb nehmen
3. Assistent startet → bitte erstellen Sie ein **sicheres Passwort**, notieren Sie sich dieses und bestätigen Sie es dann mit „OK“.
4. „Assistent – Sprache 1/4“ → Sprache auswählen und mit „OK“ bestätigen.
5. Im Fenster „Assistent – Netzwerk 2/4“ klicken Sie, **ohne etwas zu ändern**, auf weiter und verlassen den „Assistent – Netzwerk 2/4“.
6. Richten Sie die erste Innenstation ein, so müssen Sie im „Assistent – Einstellungen 3/4“ keine weiteren Einstellungen vornehmen. Wie Sie eine „Innenerweiterung“ einrichten, entnehmen Sie bitte dem Punkt „Einrichtung einer Innenerweiterung“ der Anleitung. Klicken Sie also bitte auf weiter und gehen Sie zum nächsten Schritt.
7. Da Sie das WLAN der Innenstation erst im Nachhinein aktivieren können, wird Ihnen Im „Assistent – Verbundene Geräte 4/4“ auch **noch keine „Außenstation“** angezeigt. Sie dürfen **bitte trotzdem** auf die „Fertigstellen“ Taste drücken und den Assistenten verlassen.

Verbindung mit dem WLAN

1. Öffnen Sie die „Einstellungen“ im Hauptfenster der Innenstation und dann die „WLAN- Einstellungen“ durch Klicken auf das **“WLAN-Symbol“**. Aktivieren sie die WLAN Funktion, indem Sie den Regler oben rechts antippen und auf die Farbe **Grün** setzen.
2. Jetzt zeigt die Innenstation Ihnen die verfügbaren „WLAN- Netzwerke“ an. Wählen Sie bitte Ihr Netzwerk aus und verbinden Sie die Innenstation, indem Sie Ihr „WLAN-Passwort“ eingeben. Wenn Sie erfolgreich verbunden wurden, so wird Ihnen dies mit einem **orangenen Häkchen** neben dem ausgewählten „WLAN-Netzwerk“ angezeigt.
3. Nun ist es notwendig, das SADP-Tool auf Ihrem Windows-PC/ Laptop zu installieren und diesen mit Ihrem Router zu verbinden. Den Link für den Download des SADP-Tools finden Sie unter dem Punkt: **„Einbindung über die SADP Software“** in dieser Anleitung. Starten Sie nun bitte das SADP-Tool. Hier werden Ihnen nun alle Geräte, die bereits mit Ihrem Heimnetzwerk verbunden sind, angezeigt. Suchen sie bitte nach dem **„VDM10-VM-PoE“** und setzen Sie links einen Haken in das Kästchen dieser Zeile. Nun werden Sie aufgefordert mit einer doppelten Passwort Eingabe das Gerät zu aktivieren. Bitte nutzen Sie hierfür dasselbe Passwort, das Sie auch für Ihre Innenstation verwendet haben und bestätigen Sie Ihre Eingabe mit **„Activate“**. Nun erscheinen die **„Network Parameter“**. Hier setzen Sie bitte einen Haken bei **„Enable DHCP“**,

geben unten bitte das soeben vergebene Passwort erneut ein und bestätigen die Eingabe mit einem Klick auf **„Modify“**.

4. Im nächsten Schritt gehen wir an der Innenstation wieder in die **„Einstellungen“**. Klicken Sie bitte auf das **„Schraubenschlüsselsymbol“** rechts unten im Bildschirm und klicken in der ersten Zeile auf Konfiguration. Hier werden Sie aufgefordert das **„Admin-Passwort“** einzugeben. Dieses lautet: **888999**.
5. Um sich jetzt mit der Außenstation zu verbinden, klicken Sie bitte auf das Symbol **„Geräteverwaltung“** rechts unterhalb der **„Netzwerkeinstellungen (Weltkugelsymbol)“** und dann auf die Zeile **„Haupt-Außenstation (D-Serie)“**. Hier finden Sie unterhalb der Suchleiste die soeben aktivierte **„Außenstation“**. Klicken Sie die Zeile, in der die **„Außenstation“** angezeigt wird, bitte einmal an. Die Zeile mit der verbundenen **„Außenstation“** sollte nun in der Farbe **Orange** hinterlegt sein und ein Häkchen auf der linken Seite dieser Zeile aufweisen.
6. Jetzt können Sie die Einstellungen mit dem **„Pfeil“** oben links im Display verlassen, bis Sie wieder auf den Hauptbildschirm gelangen. Die Einrichtung ist jetzt abgeschlossen.

18.6 Einrichtung der VDM10 in der 2- oder 3 Klingeltaster Variante

Video-Anleitung über den QR-Code einsehen oder unter:

<https://www.youtube.com/watch?v=QmZ9NOfNK24>

1. Gerät in Betrieb nehmen
2. Assistent startet → bitte erstellen Sie ein sicheres Passwort, notieren sich dieses und bestätigen dann mit „OK“.
3. „Assistent – Sprache 1/4“ → bevorzugte Sprache auswählen und mit „OK“ bestätigen.
4. Im Fenster „Assistent – Netzwerk 2/4“ gibt es nun die Möglichkeit den Bezug einer IP-Adresse über den DHCP-Server Ihres verbundenen Routers zu aktivieren. Hierzu klicken Sie bitte kurz, in der ersten Zeile oben rechts, auf den **„DHCP-Regler“**. Dieser **„DHCP-Regler“** springt nun kurz nach rechts auf die Farbe **Grün**, bezieht eine IP- Adresse vom DHCP-Server Ihres Routers und springt dann wieder auf seine ursprüngliche Position und die Farbe **Grau** zurück. Außerdem wird die Adresse des Gateways an Ihr **„Heimnetzwerk“** angeglichen. Alternativ können Sie die IP-Adresse auch manuell vergeben.
5. Mit der **„Weiter“** Taste verlassen Sie das Fenster **„Assistent – Netzwerk 2/4“** und gehen zur nächsten Seite **„Assistent – Einstellungen 3/4“**. Wird im Fenster oben rechts **„Innenstation“** angezeigt, so muss hier nichts mehr eingestellt werden. Darunter finden Sie die Einstellung **„Zimmer-Nr.“**. Hier stellen Sie für den ersten Klingeltaster, (Anschluss AIN1 an der Außenstation) die **„1“** ein. Für den zweiten und dritten Klingel-



- taster, (Anschluss AIN2/AIN3 an der Außenstation) wählen Sie bitte jeweils die „2“ oder die „3“. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit „OK“ und verlassen Sie die Seite mit der „weiter“ Taste.
6. Im Fenster „Assistent – Verbundene Geräte 4/4“ finden Sie unterhalb der Suchleiste die verbundene „Außenstation“. Rechts in dieser Zeile erscheint ein „Zahnradsymbol“. Durch Klicken auf das „Zahnradsymbol“ öffnet sich ein Fenster mit „Aktivieren“. Bestätigen Sie bitte mit einem Klick auf die „OK“ Taste. Klicken Sie danach bitte erneut auf das „Zahnradsymbol“ und öffnen Sie die Netzwerkeinstellungen der Außenstation. In diesem Fenster gibt es wieder die Möglichkeit den „DHCP- Regler“ anzuklicken. Dieser „DHCP-Regler“ springt nach dem Anklicken nach rechts auf die Farbe Grün, bleibt allerdings jetzt in dieser Position. Ist das der Fall, können Sie die Netzwerkeinstellungen durch Klicken der „OK“ Taste verlassen.
7. Jetzt befinden Sie sich wieder im Fenster „Assistent – Verbundene Geräte 4/4“. Die angezeigte Außenstation müssen Sie jetzt durch Anklicken auswählen. Die Zeile mit der Außenstation sollte nun in der Farbe Orange hinterlegt sein und einen Haken auf der linken Seite aufweisen. Ist das der Fall, können Sie den Assistenten durch Klicken auf die „Fertigstellen“ Taste abschließen.

19. Einrichtung der App

Bevor Sie beginnen, stellen Sie sicher, dass Ihr Mobilgerät mit dem Internet verbunden ist. Stellen Sie ebenfalls sicher, dass die Außenstation und die Innenstation verbunden sind und normal kommunizieren. Der Verteiler sollte mit einem Netzwerkanschluss verbunden sein.

- Video-Anleitung über den QR-Code einsehen oder unter: <https://www.youtube.com/watch?v=rPsgVHok-YQ>
1. Laden Sie die Hik Connect App unter:
Über Ihren Appstore (iOS) oder Play Store (Android) herunter und richten Sie einen Benutzer-Account ein.
2. Starten Sie die Hik-Connect App und melden Sie sich in der App an.
3. Gerät hinzufügen (+ Symbol)
4. Hinzufügen der Geräte zur APP per QR-Code. Sie können die Außenstation hinzufügen, indem Sie den QR-Code in den Erweiterten Einstellungen → Guarding-Vision-Dienst/HikVision Connect, in der Innenstation mit Ihrem Mobilgerät scannen. Für weitere Information nutzen Sie bitte die Hilfefunktion der App.



20. Einbindung über die SADP Software

Die SADP-Software wird verwendet, um die Innen-/Außenstation zu erkennen, zu aktivieren und das Passwort zurückzusetzen. Die SADP-Software finden Sie auf unserer Homepage:

<https://edelstahl-tuerklingel.de/mediafiles/Sonstiges/SADPTool.exe>

Installieren Sie die Software entsprechend den Anweisungen am PC und starten Sie anschließend die Software.

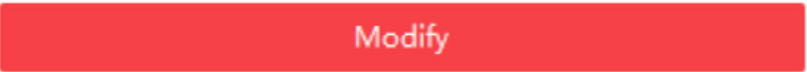
1. Suchen Sie in der Liste nach der inaktiven Innen-/Außenstation und wählen Sie diese aus.
2. Vergeben Sie ein sicheres Passwort und bestätigen Sie die Eingabe des Passworts.
3. Um die Passworтеingabe zu bestätigen und die Geräte zu aktivieren, drücken Sie auf das Feld „Activate“.

20.1 Ändern der IP-Adresse

1. Starten Sie die SADP Software.
2. Wählen Sie das gewünschte Gerät aus der Liste der gefundenen Geräte aus.
3. Aktivieren Sie DHCP über die Checkbox ☒ Enable DHCP und geben Sie das von Ihnen vergebene Passwort der Innenstation ein. Administrator-Passwort im Feld „Administrator Password“ .

Administrator Password:

4. Bestätigen Sie die Änderungen mit einem Klick auf „Modify“.



5. Wiederholen Sie den Vorgang für alle gefundenen Geräte (VDM10 Außenstation sowie Innenstation(en)).

21. Windows Software iVMS-4200

Mit der Windows Software iVMS-4200, welche Sie unter: https://edelstahl-tuerklingel.de/mediafiles/Sonstiges/iVMS-4200V3.8.0.4_E.exe herunterladen können, werden weitere Einstellungen im System gesetzt. Das Sprachpaket (deutsch) ist hier verfügbar: https://edelstahl-tuerklingel.de/mediafiles/Sonstiges/Multilingual-PackageiVMS-4200_3.8.0.4.exe Für die Einbindung über die PC-Software schauen Sie sich bitte auch unsere Video-Anleitung an: <https://www.youtube.com/watch?v=odj2lSqMeV8>



21.1 Systemvoraussetzungen

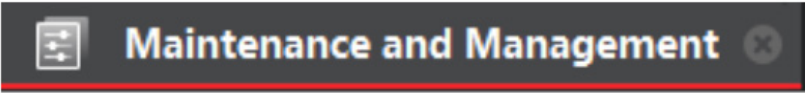
- Betriebssystem:** Microsoft® Windows 7, 8, 10 (64-bit)
- Grafikkarte:** Intel® HD Graphics P4600 oder vergleichbar
- Bildschirmauflösung:** Mindestens HD-Auflösung (1280x720px)
- Prozessor:** Intel® Core™ i7-6700K @ 4GHz
- Arbeitsspeicher:** 8 GB of RAM

21.2 Download & Installation

Systemvoraussetzungen: Microsoft Windows basierter PC.
Laden Sie die Software von:
https://edelstahl-tuerklingel.de/mediafiles/Sonstiges/iVMS-4200V3.8.0.4_E.exe
sowie Sprachpaket:
https://edelstahl-tuerklingel.de/mediafiles/Sonstiges/Multilingual-PackageiVMS-4200_3.8.0.4.exe
herunter und installieren Sie diese.

21.3 Administration

In der Software iVMS-4200 können Sie die in Ihrem Netzwerk aktiven Geräte der VDM10 Serie administrieren. Starten Sie den iVMS-4200 Client und wechseln Sie auf die Seite:



Unter **Device Management** → **Device** finden Sie alle aktivierten und eingerichteten Geräte der VDM10 Serie.

+ Add fügt ein neues Gerät manuell hinzu.
(Ermitteln Sie im Vorfeld die IP-Adresse mit dem SADP Tool)

Q Online Device Sucht nach aktiven Geräten im Netzwerk.

Die Außenstation (Video-Sprechanlage) wird bei Device Type als Door Station angezeigt. Die Seriennummer beginnt mit VDM10-VM...

Die Innenstation (Touchscreen-Tablet) wird bei Device Type als Indoor Station angezeigt. Die Seriennummer beginnt mit VDM10-IS...

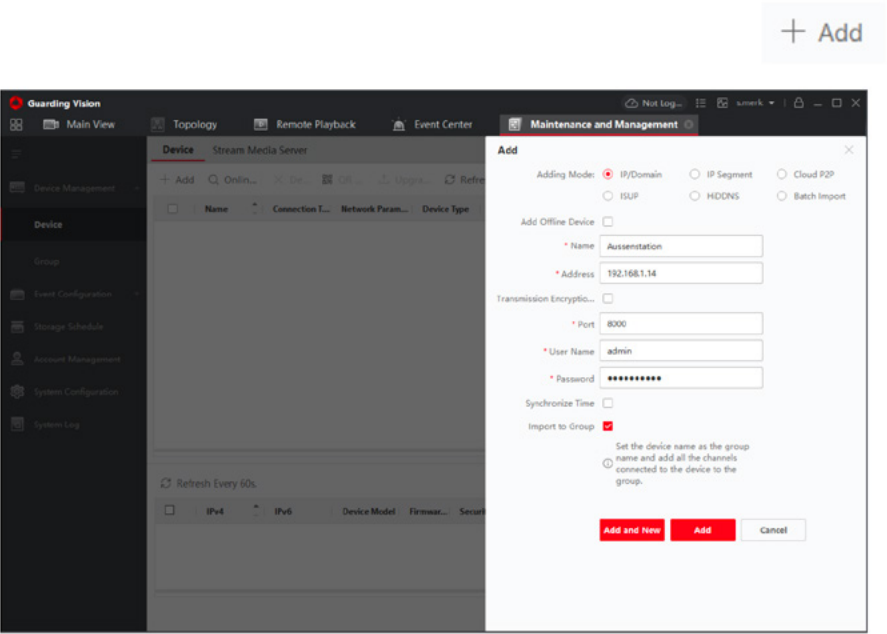
21.3.1 Passwort PC Software

Die Zugangsdaten, welche im Auslieferungszustand eingestellt wurden, lauten:

- Benutzer:** admin
- Passwort:** Das von Ihnen vergebene Passwort der Innenstation.
(Außenstation übernimmt bei Ersteinrichtung das zu Beginn vergebene Passwort der Innenstation.)

Bitte ändern Sie die Zugangsdaten für bestmögliche Sicherheit.

21.3.2 Geräte hinzufügen



Um ein neues Gerät hinzuzufügen, klicken Sie auf den Button **Name:** Benennen Sie das Gerät mit einem individuellen Namen. Einstellungen in iVMS-4200.

Address: Bitte geben Sie hier die IP-Adresse des Gerätes, das Sie hinzufügen möchten, ein.

Transmission Encryption: Hier bitte **KEINEN** Haken setzen.

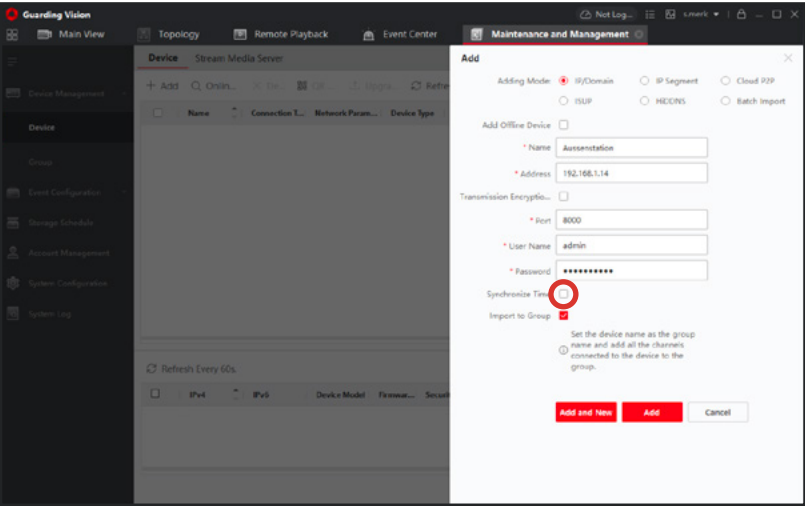
Port: Keine Änderung notwendig.

User Name: admin (für alle Geräte)

Password: Das von Ihnen vergebene Passwort der Innenstation.
(Außenstation übernimmt bei Ersteinrichtung das zu Beginn vergebene Passwort der ersten Innenstation.)

21.3.3 Zeitsynchronisation Außenstation

Um die Zeit auf der Außenstation zu synchronisieren, verwenden Sie die iVMS-4200 Windows Software.



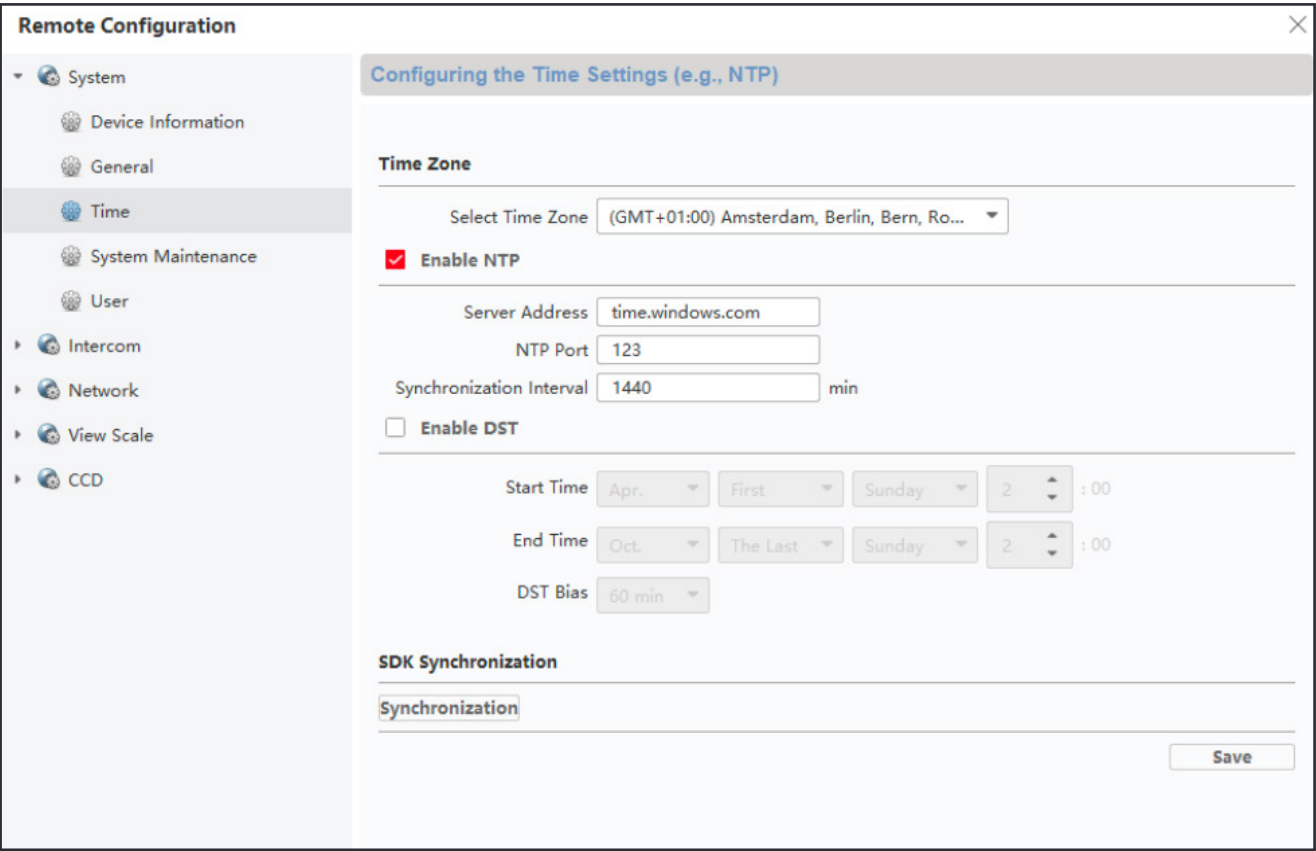
Aktivieren Sie die Checkbox **Synchronize Time** um die automatische Zeitsynchronisation zu aktivieren.

Je nach Gerät sind die Optionen unterschiedlich. Bestätigen Sie Ihre Eingaben mit dem Button **Add**. Das Gerät sollte nun in der Liste im Status Online erscheinen:

MonitoringMain ViewAccess ControlEvent CenterMaintenance and ManagementSecurity Control PanelTo									
DeviceStream Media Server									
+ AddOnline DeviceDeleteQR CodeUpgrade(0)RefreshGet Events from DeviceExport Device									
	Name	Connection T...	Network Param...	Device Type	Serial No.	Security Level	Resource Us...	Firmware Upgrade	Operation
<input type="checkbox"/>	Aussenstation	IP/Domain	192.168.1.71:80...	Door Station	VDM10-VM-POE0120201...	Strong	Online	No available version	
<input type="checkbox"/>	Innen 2	IP/Domain	192.168.1.13:80...	Indoor Stati...	VDM10-IS-W-POE012020...	Strong	Online	No available version	

21.4 Remote Configuration iVMS-4200 - Systemeinstellungen (System)

21.4.1 Zeitzone, Zeitsynchronisation mit beliebigem NTP Server.



Um die Zeitsynchronisation mit dem Windows Server zu aktivieren, wählen Sie die Einstellungen wie auf dem Bild oben ersichtlich und bestätigen Sie mit dem Button Synchronisation. Speichern Sie die Einstellungen mit dem Button Save.

21.4.2 Systemwartung (System Maintenance)

Neustart (Reboot), Zurücksetzen auf Werkseinstellungen (Restore Default Settings), Alles zurücksetzen (Restore All), Import- und Export von Konfigurationsdateien (Import/Export Configuration File sowie Softwareupdate und Spracheinstellung.

21.4.3 Benutzer (User)

Bietet die Möglichkeit zusätzliche Benutzer für das Gerät zu autorisieren und die Passwörter bestehender Nutzer zu ändern.

21.5 Remote Configuration iVMS-4200 - Intercomeinstellungen (Intercom)

21.5.1 Nummernkonfiguration (ID-Configuration)

Einstellung der Nummerierung der Außenstation.
Info: Änderungen nur benötigt bei mehr als 1 Außenstation!

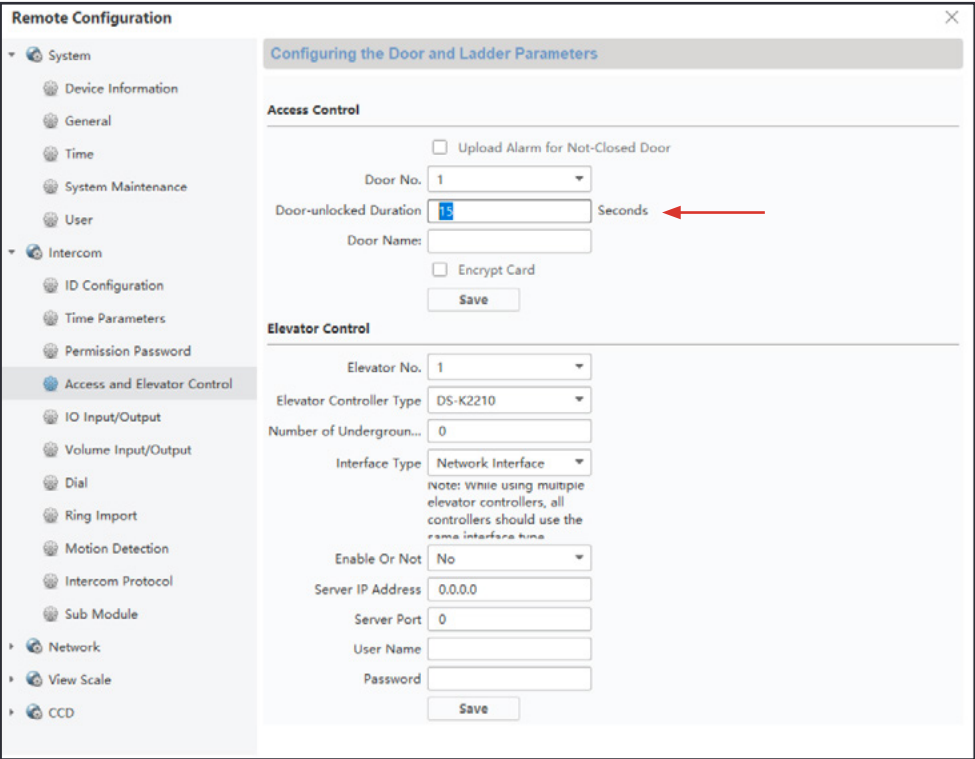
21.5.2 Gegensprechanlage Zeiteinstellungen (Time Parameter)

Änderung der maximalen Gegensprechdauer sowie der Dauer der Aufzeichnung.

21.5.3 Autorisierungspasswort (Permission Password)

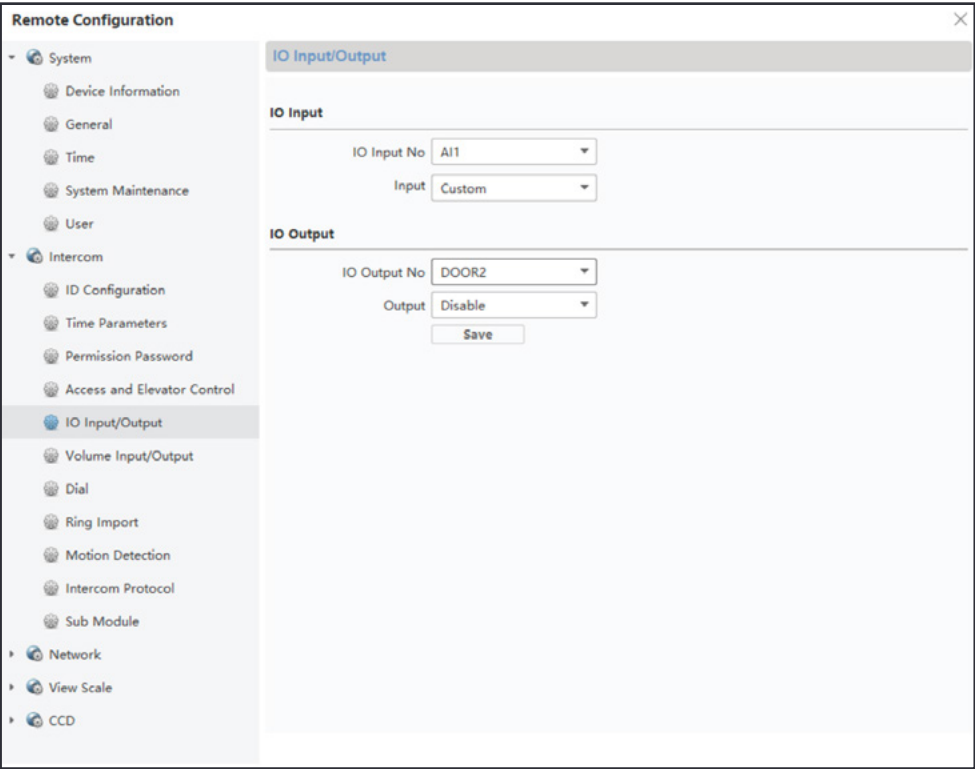
21.5.4 Dauer der Türentriegelung ändern

Die Dauer der Türentriegelung wird über die „Remote Configuration“ der Außenstation in der iVMS-4200 Software eingestellt. Gehen Sie hierzu unter dem Reiter „Intercom“ auf die „Access and Elevator Control“ und ändern Sie die „Door-unlocked Duration“ auf die gewünschte Dauer (Sekunden). Danach bestätigen Sie Ihre Eingabe bitte mit einem Klick auf „save“.



21.5.5 Ein- und Ausgänge für Türöffner (IO Input/Output)

Einstellungen für die Türöffner/Magnetschloss Relais.
Info: In der Standardeinstellung ist Relais 2 aus.

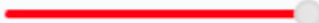


21.5.6 Lautstärkeeinstellungen (Volume Input/Output)

Einstellung der Lautstärke und der Mikrofonintensität.
Die Einstellung (Außenstation) ist in drei Gruppen aufgeteilt:


Empfindlichkeit des Mikrofons:

Input Volume

Input Volume  10

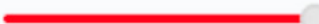
Lautstärke Freizeichen / Wählton:

Output Volume

Output Volume  0

Lautstärke Gegensprechen:

Speak Volume

Speak Volume:  10

21.5.7 Rufton-/Melodie-/Klingeltonimport (Ring Import)

Bitte beachten Sie, dass nur .wav Dateien mit einer Bitrate von 8000Hz und einer maximalen Dateigröße von 300KB hochgeladen werden können. Maximal sind 7 Ruftöne möglich. Sollten Sie eine MP3 vorliegen haben, so müssen Sie diese im Vorfeld konvertieren. Hierzu gibt es im Internet genügend online Konverter.

Freie Speicherplätze werden nummeriert angezeigt:

Ring Configuration					
Index	Name	Size	Type	Add	Delete
1				+	×
2				+	×
3				+	×
4				+	×

Um eine neue Melodie hinzuzufügen, klicken Sie auf das Plus Symbol und wählen Sie Ihre .wav Datei aus. Sollte es einen Fehler beim Upload geben, so wird dieser unten rechts angezeigt.

21.5.8 Relaiskopplung (Calling Linkage)

Kopplung der beiden Türöffner / Magnetschloss-Relais.

21.5.9 Relais-Einstellungen (Relay)

Einstellung der Verzögerung des Relais für die Gongweiterleitung in Sekunden. Standard ist 1 Sekunde

21.6 Remote Configuration iVMS-4200 - Netzwerkeinstellungen (Network)

Grundlegende Netzwerkeinstellungen und Aktivierung der Geräte über die iVMS-4200 Windows Software können hier vorgenommen werden.

21.6.1 Lokale Netzwerkkonfiguration (Local Network Configuration)

Einstellung der lokalen IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway und Porteinstellungen.

Local Network Configuration

Local IP Address

192.168.1.13

IP Address Subnet Mask

255.255.255.0

Gateway

192.168.1.1

Port No.

8000

HTTP Port No.

80

Save

21.6.2 Verknüpfte Geräte Einstellungen (Linked Network Configuration)

Hier können Verknüpfungen mit anderen VDM10 Geräten im selben Netzwerk vorgenommen werden.

Ansicht Haupt-Innenstation:

Linked Network Configuration

Device Type

Indoor Station

Master Station IP Address

0.0.0.0

(Main) Door Station IP Address

192.168.178.64

SIP Server IP Address

0.0.0.0

Security Control Panel IP Address

0.0.0.0

Security Control Panel Port No.

0

Doorphone IP Address

0.0.0.0

Main Door Station Type

Main Door Station (D Serie)

Save

Als Gerätetyp (Device Type) muss hier Innenstation (Indoor Station) ausgewählt sein. Bei Einfamilien-Sprechanlagen müssen alle darauffolgenden Werte in der Tabelle auf 1 stehen. Über (Main) Door Station IP kann die Innenstation über die iVMS-4200 Software an eine bestehende Außenstation angelernet werden. Hierzu muss die IP Adresse der (Main) Door Station (Außenstation) angegeben werden.

Ansicht Innenstation Erweiterung:

Linked Network Configuration

Device Type

Indoor Extension

Main Indoor Station IP

192.168.1.28

Save

Main Indoor Station IP zeigt die Haupt-Innenstation (Nur notwendig bei Nutzung von Innenerweiterungen)

21.7 Remote Configuration iVMS-4200 -
Videoeinstellungen (View Scale nur Außenstation)

In den Videoeinstellungen können Parameter wie das Videoformat, Helligkeit, Kontrast, Setting, Schärfe, etc. individuell angepasst werden.

21.7.1 Videoparameter (Video Parameters)

Channel No.

1

Format

NTSC

WDR

Enable

Brightness

Contrast

Saturation

Sharp

Sollte Ihre Außenstation am Montageort herausfordernden Lichtverhältnissen ausgesetzt sein, so können Sie die dynamische Reichweite (WDR) erhöhen, indem Sie die Einstellung aktivieren. Stellen Sie hierzu den Reiter von "Disable" auf "Enable".

21.7.2 Wasserzeichen Einstellungen (View Scale)

Stellen Sie hier ein, welche Daten (Zeit, Datum, Geräte name) direkt im Videostream als Wasserzeichen mit angezeigt werden sollen.

Remote Configuration

System

Device Information

General

Time

System Maintenance

User

Intercom

Network

View Scale

Video parameters

View Scale

Video/Audio

CCD

Configuring the Display Parameters, including OSD, Privacy Mask, etc.

Camera 01

MM-DD-YYYY

24-hour

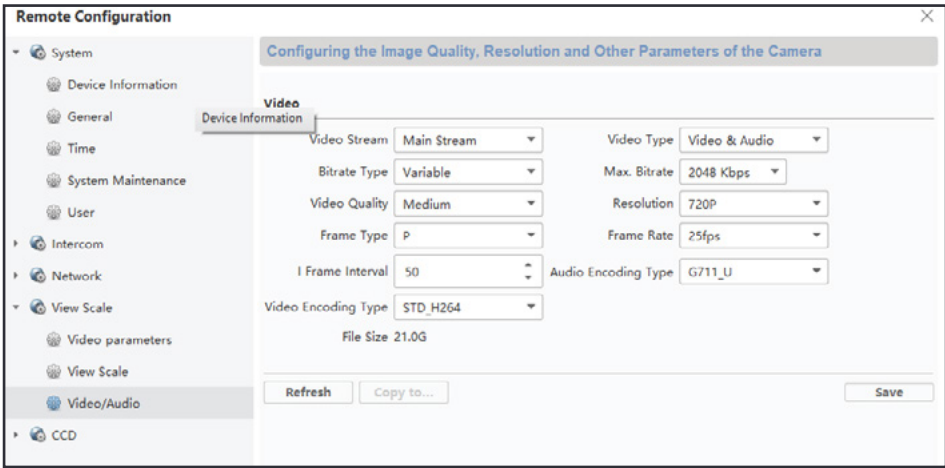
Not Transparent 8...

Copy to...

Save

21.7.3 Video-/Audioeinstellungen (Video/Audio)

Einstellung der Übertragungsqualität von Audio- und Video von der Außenstation zu den verbundenen Innenstationen.

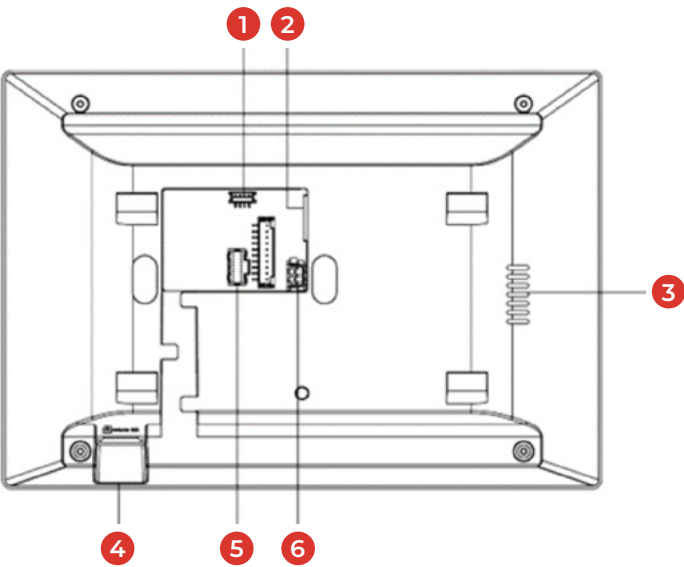


21.8 Remote Configuration iVMS-4200 - Tages-Nacht-Einstellungen (CCD nur Außenstation)

Einstellungen der Empfindlichkeit von Tag-/Nacht-Schaltung der Dämmerungsschaltung/IR- LEDs.

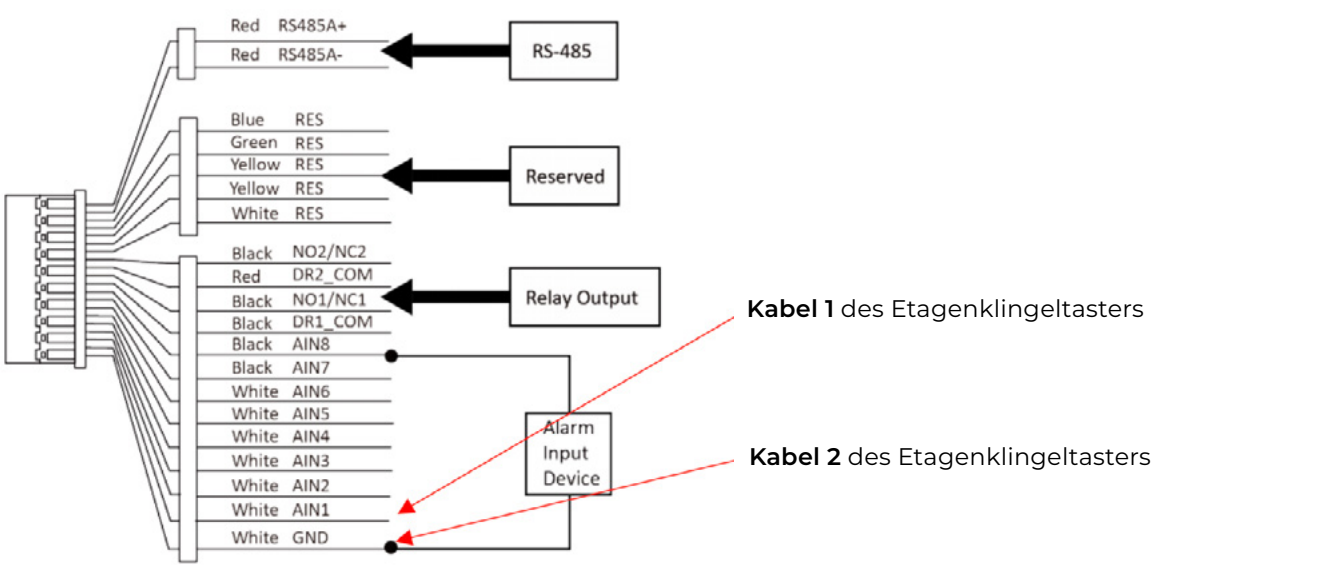
22. Anschluss des Etagen Klingeltasters:

Rückseite der Innenstation



- 1. Debug-Anschluss
- 2. Netzwerkanschluss und Stromversorgung
- 3. Lautsprecher
- 4. MicroSD-Karten Slot
- 5. Alarm Terminal/JP9
- 6. Externe Stromversorgung

Auf der Rückseite der Innenstation der VDM10 finden Sie das „Alarm Terminal/JP9“ (hier mit der Nr. 5 beschrieben). In Ihrem Lieferumfang befindet sich im Paket der Innenstation ein passender Stecker für den Anschluss an den Steckplatz Nr. 5.



Kabel 1 des Etagen Klingeltasters

Kabel 2 des Etagen Klingeltasters

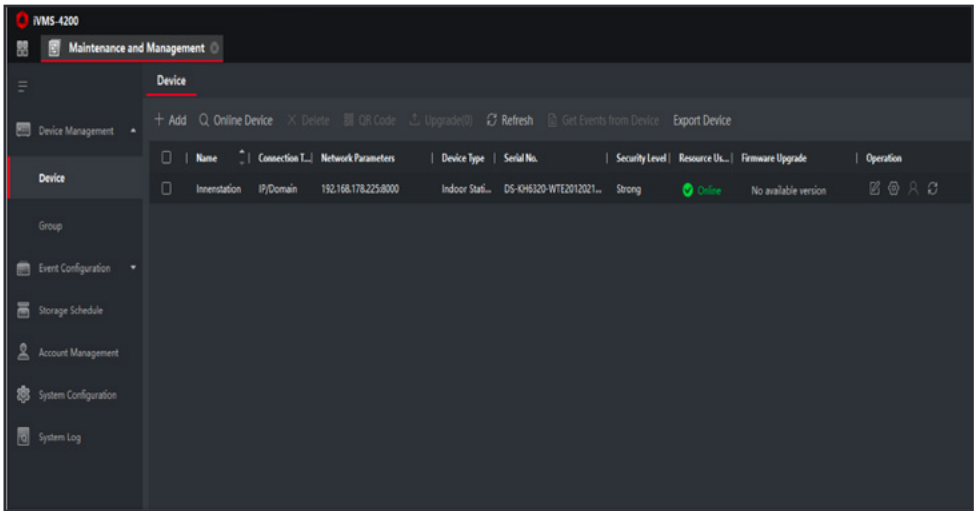
Verkabelung des Etagen Klingeltasters

Um den Etagen Klingeltaster anzuschließen, stellen Sie bitte eine Verbindung vom Klingeltaster an der Wohnungstüre zu dem Anschluss AIN1 und GND der Innenstation her. Die Polung der Kabel am Taster spielt in diesem Fall keine Rolle.

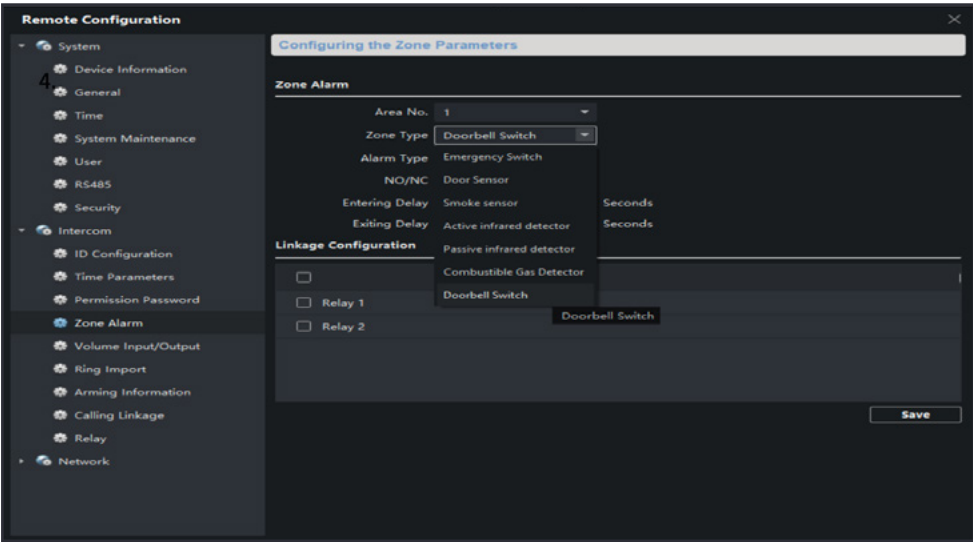
23. Aktivierung des Etagenrufs:

Um den Etagenruf zu aktivieren, muss die iVMS-4200 Software und das SADP-Tool auf Ihrem Windows PC installiert sein. (Siehe Punkt 20 und 21 der Anleitung)

- 1. Starten Sie die iVMS-4200 Software und fügen Sie, wie in Punkt 21 der Anleitung beschrieben, Ihre Geräte in die iVMS-4200 Software ein.
- 2. Um die Einstellungen Ihrer Innenstation aufzurufen, klicken Sie auf das Symbol mit dem „Zahnrad“ im Abschnitt Operation.

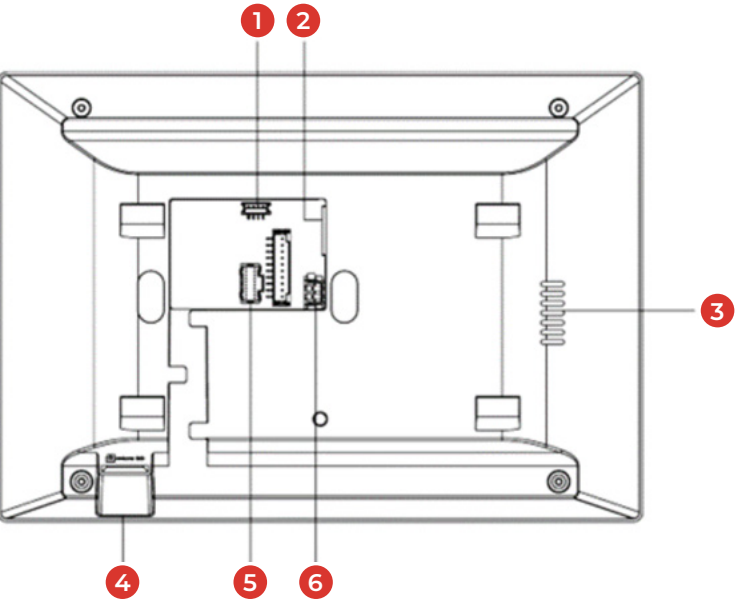


3. Gehen Sie in der „Remote Configuration“ unter dem Reiter „Intercom“ auf den Menü- Punkt „Zone Alarm“. Die „Area No.“ muss „1“ sein. Ändern Sie jetzt die Einstellung „Zone Type“ durch einen Klick auf den Pfeil auf „Doorbell Switch“. Danach klicken Sie bitte noch auf „Save“ um ihre Einstellungen zu speichern.



24. Gongweiterleitung

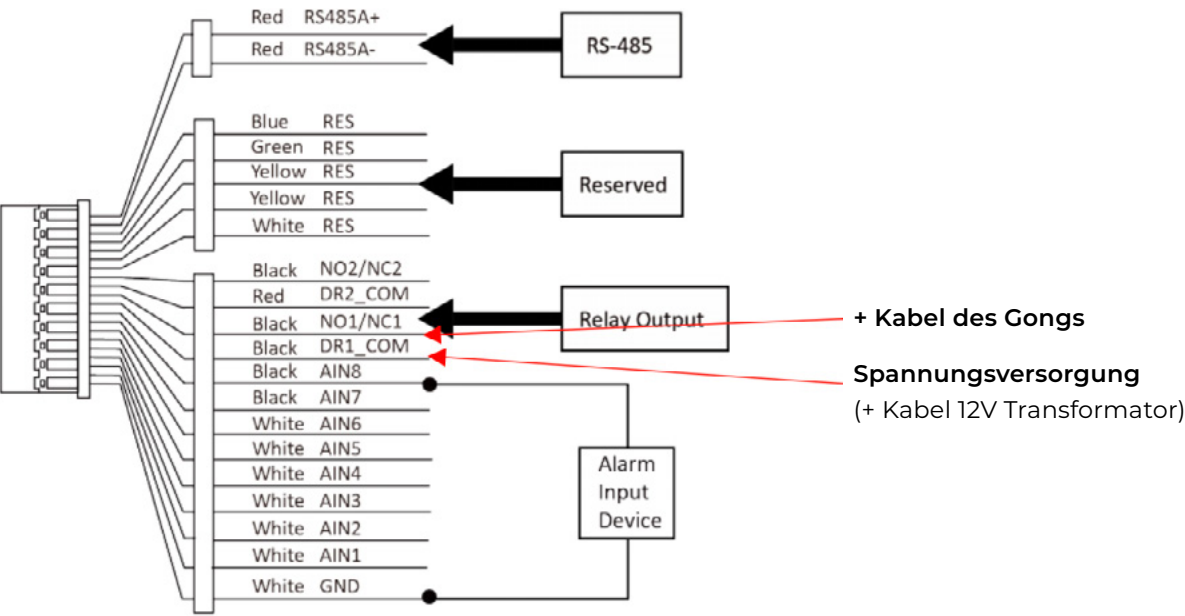
Rückseite der Innenstation



- 1. Debug-Anschluss
- 2. Netzwerkanschluss und Stromversorgung
- 3. Lautsprecher
- 4. MicroSD-Karten Slot
- 5. Alarm Terminal
- 6. Externe Stromversorgung

Auf der Rückseite der Innenstation der VDM10 finden das „Alarm Terminal“ (hier mit der Nr. 5 beschrieben). In Ihrem Lieferumfang befindet sich im Paket der Innenstation ein passender Stecker für den Anschluss an den Steckplatz Nr. 5.


24.1 Anschluss der Gongweiterleitung:

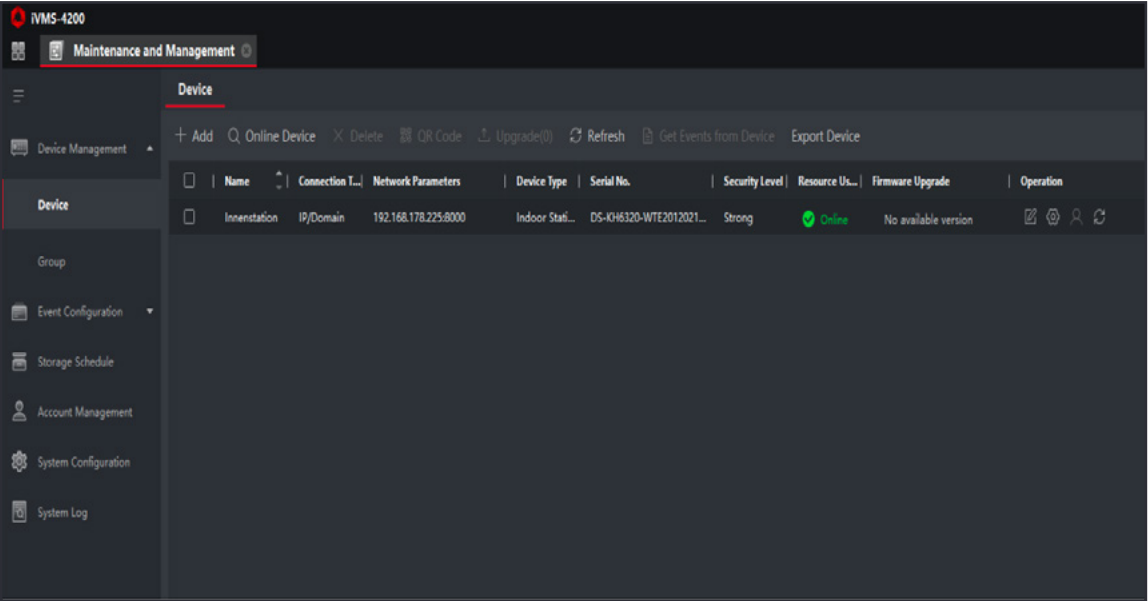


- 1. Um eine Gongweiterleitung herzustellen, schließen Sie bitte die Spannungsversorgung (+Klemme 12V Transformator), an den COM1 (DR1_COM/Schwarzes Kabel) Anschluss des Steckers der Innenstation an.
- 2. Nun schließen Sie bitte die Spannungsversorgung (+Kabel) des Gongs oder Funksenders, an den NO1 (NO1/NC1/Schwarzes Kabel) Anschluss des Steckers der Innenstation an.
- 3. Der letzte Schritt ist es, das „Minus-Kabel“ an die „Minus-Klemme“ der Spannungsversorgung (-Klemme 12V Transformator) anzuschließen. Die Relais-Schaltung für einen externen Gong ist jetzt abgeschlossen.

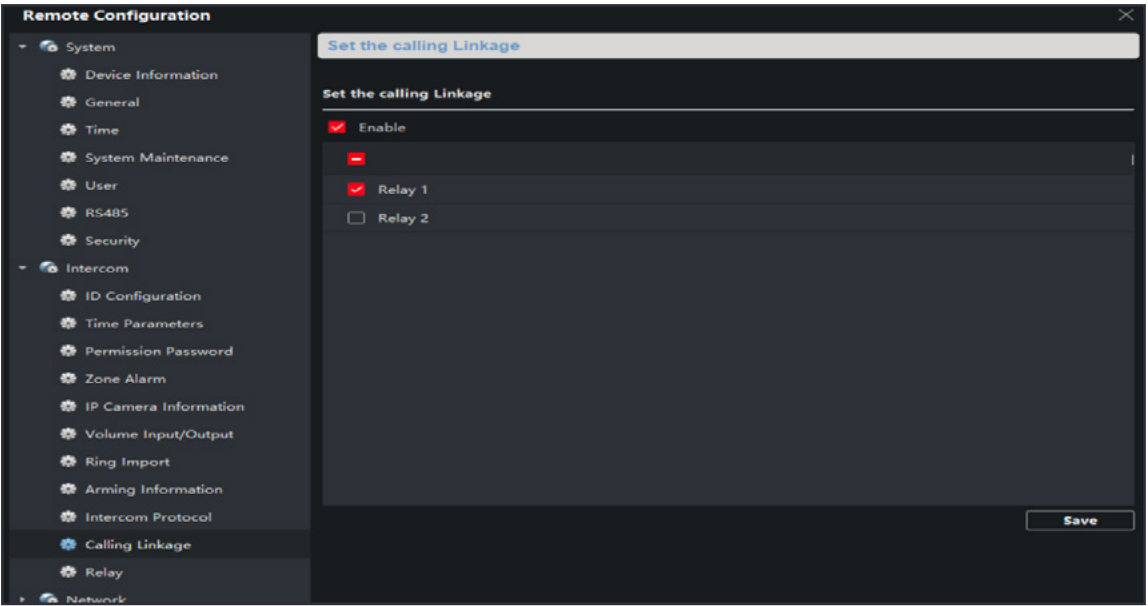
24.2 Aktivierung der Gongweiterleitung:

Um die Gongweiterleitung zu aktivieren, muss die iVMS-4200 Software und das SADP-Tool auf Ihrem Windows PC installiert sein. (Siehe Punkt 20 und 21 der Anleitung)

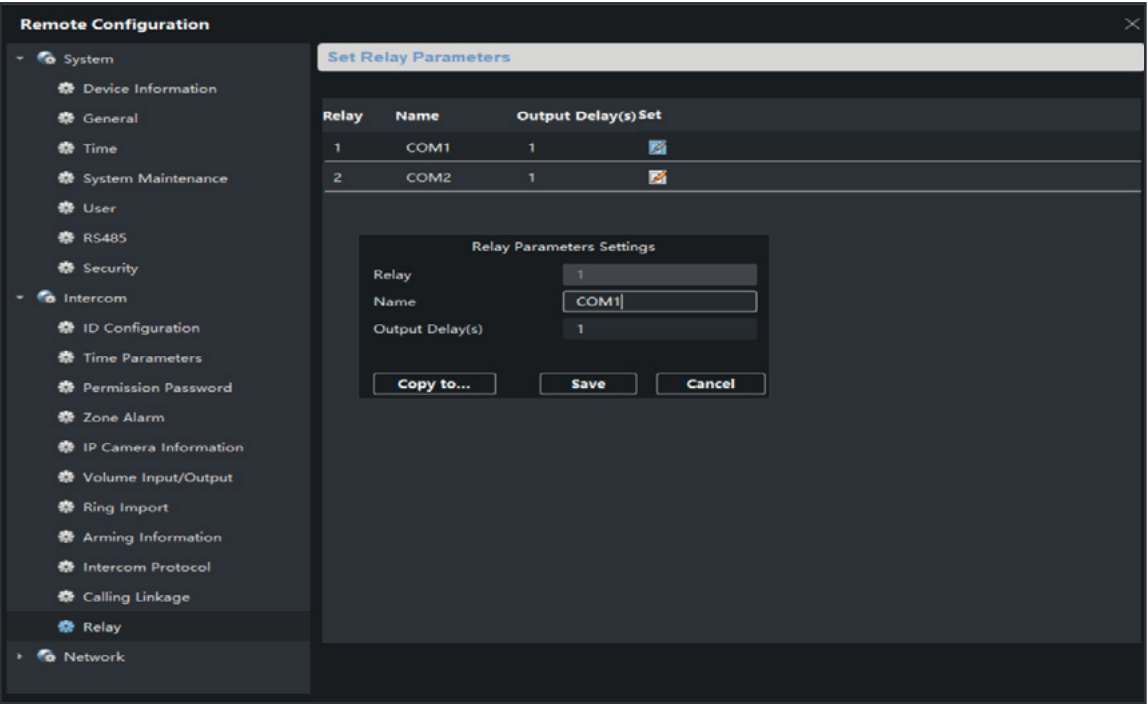
- 1. Starten Sie die iVMS-4200 Software und fügen Sie, wie in Punkt 21 der Anleitung beschrieben, Ihre Geräte in die iVMS-4200 Software ein.
- 2. Um die Einstellungen eines Gerätes aufzurufen, klicken Sie auf das Symbol mit dem „Zahnrad“  im Abschnitt Operation.



- 3. Gehen Sie in der „Remote Configuration“ unter dem Reiter „Intercom“ auf den Menü- Punkt „Calling Linkage“ und setzen Sie ein Häkchen bei „Enable“ und ein Häkchen bei „Relais 1“. Danach klicken Sie bitte noch auf „Save“ um ihre Einstellungen zu speichern.



- 4. Im nächsten Schritt können Sie die Relais Parameter einstellen. Hierzu klicken Sie bitte unter dem Reiter „Intercom“ auf den Menü-Punkt „Relay“. Hier finden Sie das „COM1“ Relais und können mit einem Klick auf „Set“ unter dem Punkt „Output Delay(s)“ die Klingeldauer einstellen. Mit einem Klick auf „Save“ wird Ihre Einstellung gespeichert.

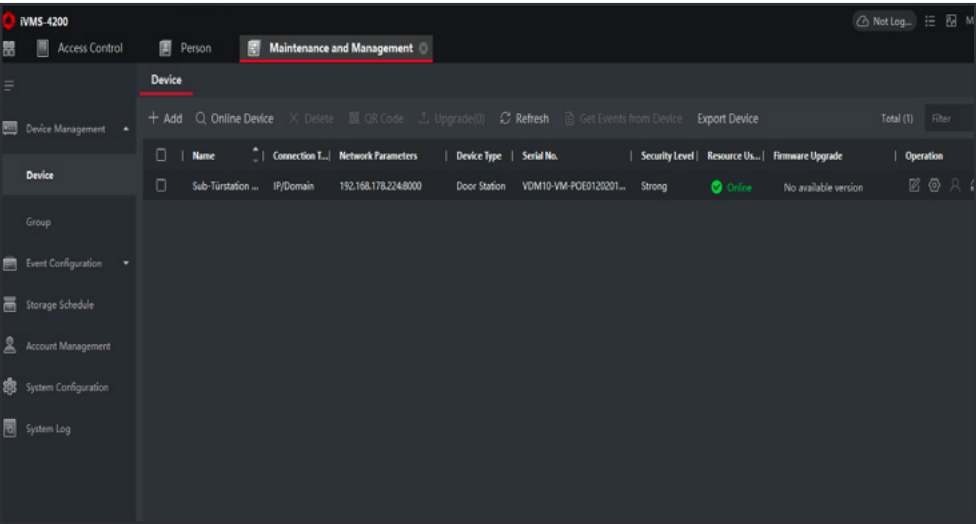


- 5. Der Anschluss einer zweiten Gongweiterleitung ist auch möglich. Bitte befolgen Sie hierfür dieselben Schritte dieser Anleitung mit dem Anschluss an das COM2 (DR_COM) und NO2 (NO2/NC2) Relais und aktivieren Sie die Gongweiterleitung des zweiten Relais in der iVMS-4200 Software.
- 6. Die Konfiguration Ihres Funkempfängers und der Klingel entnehmen Sie bitte den Anleitungen des jeweiligen Gerätes. Sollten Sie einen Batteriesender verwenden, schließen Sie bitte einfach die beiden Kabel des Batteriesenders an COM1/ COM2 und den NO1/NO2 Anschluss der Innenstation an.

25. Einrichtung mehrerer Außenstationen

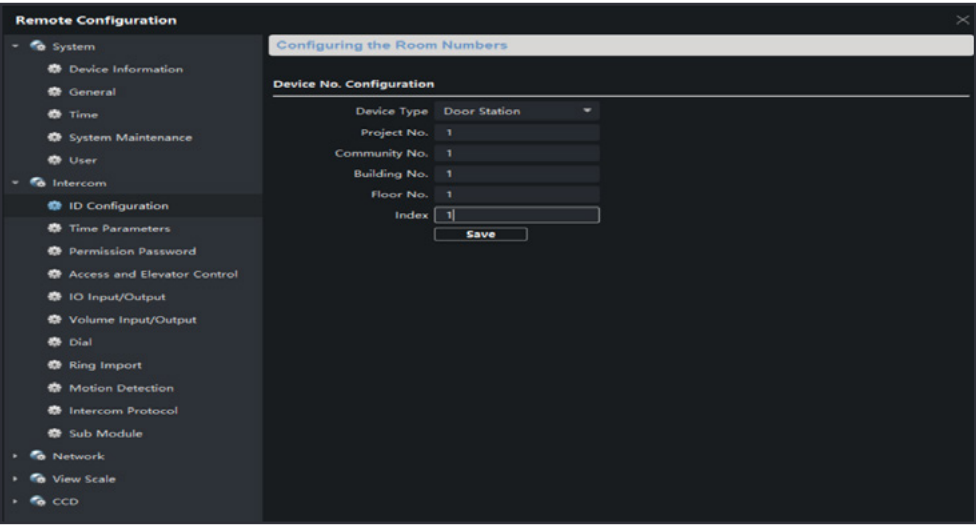
Um die Sub-Außenstation zu aktivieren, muss die iVMS-4200 Software und das SADP-Tool auf Ihrem Windows PC installiert sein. (Siehe Punkt 20 und 21 der Anleitung)

- 1. Starten Sie die iVMS-4200 Software und fügen Sie, wie in Punkt 21 der Anleitung beschrieben, Ihre Geräte in die iVMS-4200 Software ein. Stellen Sie bitte sicher, dass die Haupt-Außenstation bereits aktiviert ist und in der iVMS-4200 Software eingebunden ist.
- 2. Um die Einstellungen der Sub-Außenstation aufzurufen, klicken Sie auf das Symbol mit dem „Zahnrad“ im Abschnitt Operation.
- 3. Gehen Sie in der „Remote Configuration“ unter dem Reiter

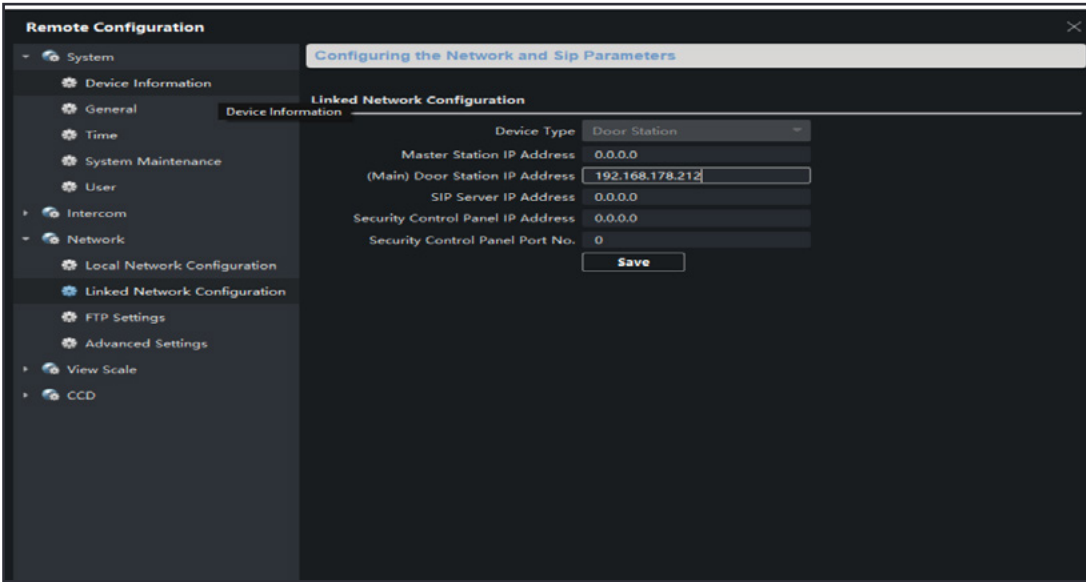


„Intercom“ auf den Menü-Punkt „ID Configuration“. Hier ändern Sie jetzt bitte in der Zeile „Index“ die Zahl von „0“ auf „1“ und klicken hinterher auf „save“. Jetzt startet die Außenstation neu.

- 4. Bitte rufen Sie, nach dem Neustart der Sub-Außenstation,

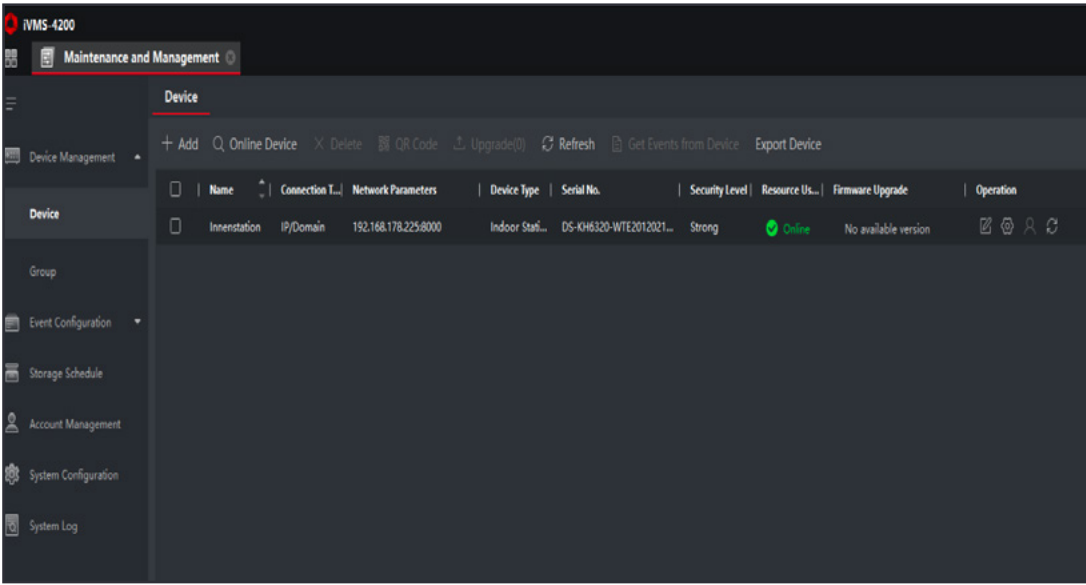


- diese über einen Klick auf das „Zahnrad“ erneut auf. Gehen Sie in der „Remote Configuration“ unter dem Reiter „Network“ in die „Linked Network Configuration“. Hier finden Sie nun die Zeile „(Main) Door Station IP Address“ und geben Sie hier die IP-Adresse der Hauptaußenstation ein. (Hier nur Beispiel IP-Adresse)
- 5. Klicken Sie danach bitte auf „Save“ und verlassen Sie die

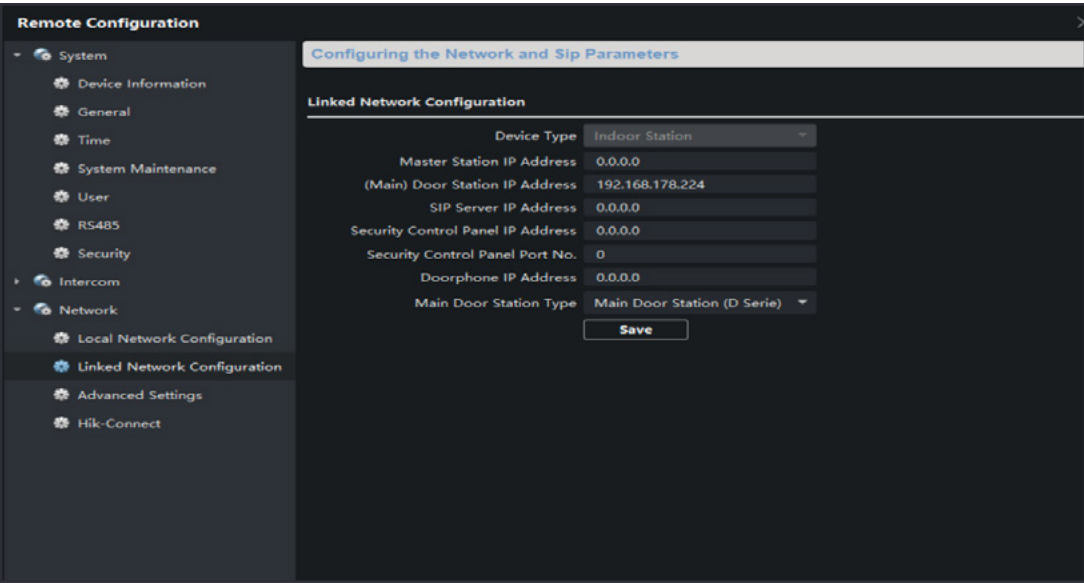


- „Remote Configuration“ der Sub-Außenstation wieder.
- 6. Im „Assistenten“ an der Innenstation wählen Sie bitte im Abschnitt 4/4 „Verbundene Geräte“ einfach die Haupt-Außenstation aus. Alternativ kann die Einrichtung Ihrer Innenstation auch in der iVMS-4200 Software vorgenommen werden. Um die Einstellungen der Innenstation aufzurufen, klicken Sie auf das Symbol mit dem „Zahnrad“ im Abschnitt Operation.

- 7. Gehen Sie in der „Remote Configuration“ unter dem Reiter



„Network“ in die „Linked Network Configuration“.
Hier finden Sie nun die Zeile „(Main) Door Station IP Address“ und geben Sie hier die IP-Adresse der Hauptaußenstation ein. (Hier nur Beispiel IP-Adresse)
8. Klicken Sie danach bitte auf „Save“ und verlassen Sie die



„Remote Configuration“ der Innenstation wieder. Die Einrichtung einer Innenerweiterung entnehmen Sie bitte der Anleitung unter Punkt 18.2.

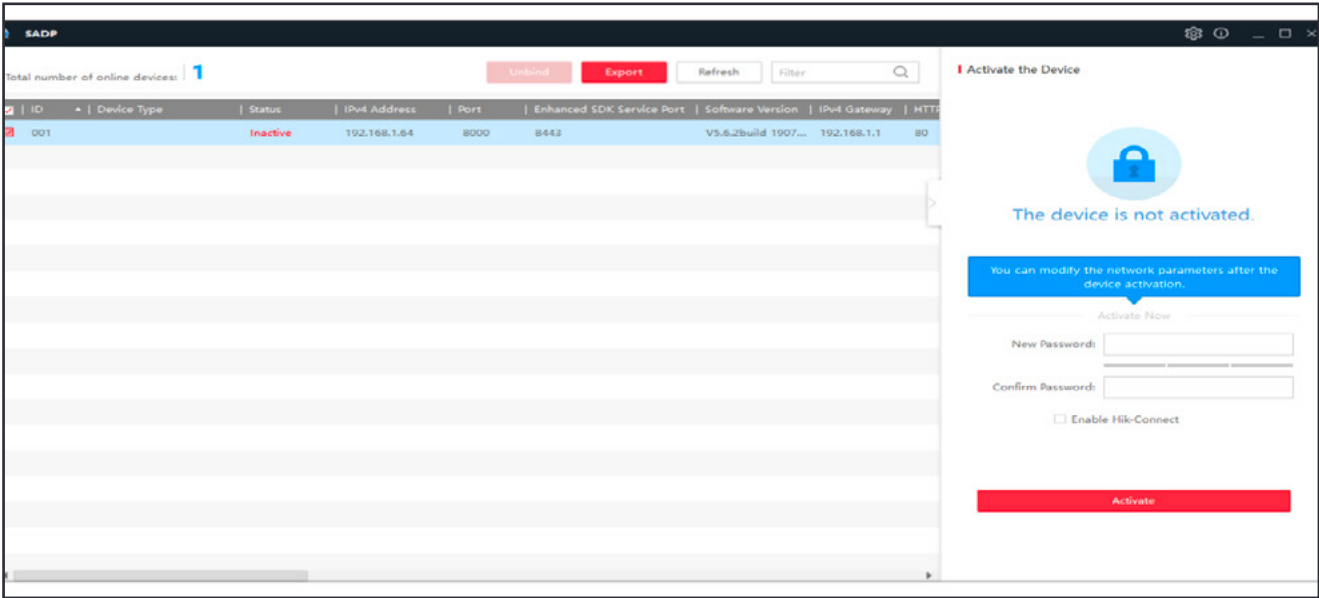
26. Anbindung einer IP-Kamera

Bitte schließen Sie die IP-Kamera mit einem LAN-Kabel an einen PoE Injektor oder einen PoE- Switch an. Stellen Sie sicher, dass der PoE-Injektor oder PoE-Switch mit Ihrem Router verbunden ist und der Netzstecker in der Steckdose steckt.

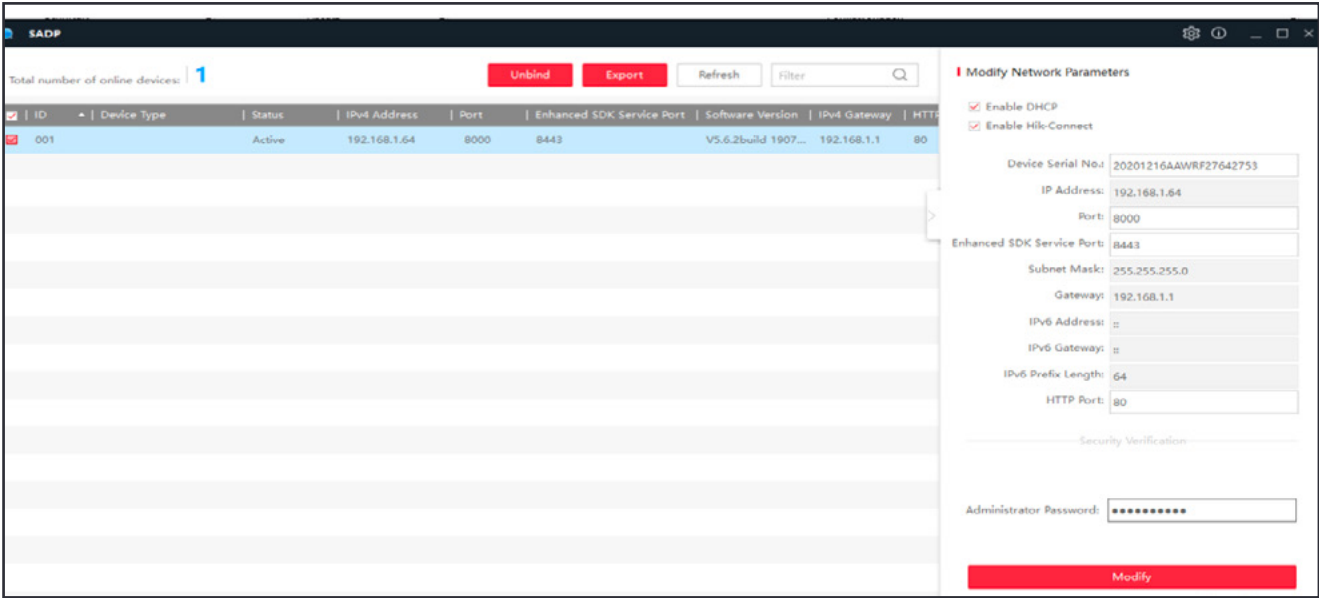
Um die IP-Kamera in Betrieb zu nehmen, muss das SADP-Tool auf Ihrem Windows PC installiert sein. Der PC muss im selben Netzwerk wie die IP-Kamera sein.

Video-Anleitung über den QR-Code einsehen oder unter:
https://www.youtube.com/watch?v=_Fm3kxIPOLQ

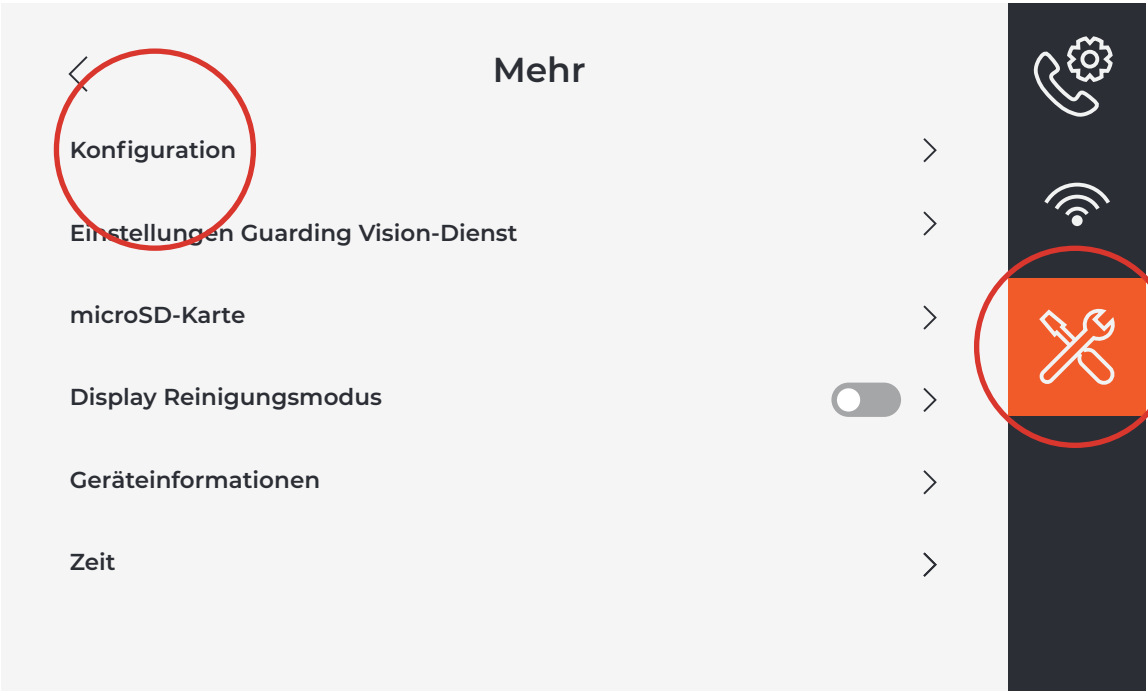
- 1. Starten Sie das SADP-Tool und aktivieren Sie die IP-Kamera, indem Sie links in der Zeile der Kamera einen Haken in das Kästchen setzen. Nun können Sie das Gerät aktivieren, indem Sie ein neues Passwort für die Kamera vergeben. Die Vergabe muss zur Sicherheit wiederholt werden. Eventuell werden Sie noch aufgefordert, Sicherheitsfragen zu beantworten.



- 2. Die Aktivierung der Kamera ist jetzt abgeschlossen. Nun können Sie dem Gerät noch eine IP-Adresse zuweisen oder den IP-Adressen Bezug über DHCP aktivieren. Bitte setzen Sie hierfür den Haken neben dem DHCP-Kästchen. Außerdem können Sie den „Guarding-Vision Dienst“ für die App Nutzung aktivieren (Hier müssen Sie ggf. noch einen „Verification Code“ erstellen, um die Kamera später in Ihrer App zu verwenden). geben Sie Ihr gerade vergebenes Administrator Passwort ein und bestätigen Sie mit einem Klick auf „Modify“.



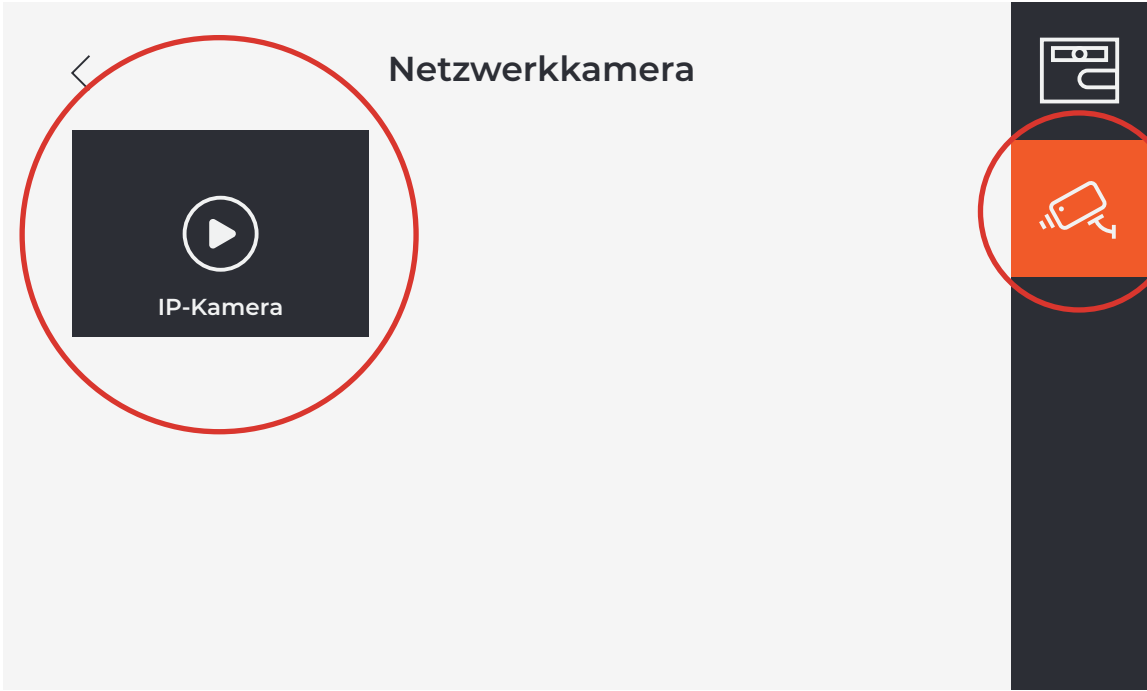
- 3. Möchten Sie sich das Kamerabild Ihrer IP-Kamera an Ihrer Innenstation anzeigen lassen, müssen Sie in die Einstellungen der Innenstation. Klicken Sie im Startbildschirm auf „Einstellungen“ und dann auf die „Erweiterten Einstellungen“ (Symbol ganz unten rechts). Nun klicken Sie auf „Konfiguration“ und geben das Administrator Passwort ein (888999).



4. Hier finden Sie die Einstellungen der Geräteverwaltung (Symbol unterhalb der Weltkugel) und können mit einem Klick auf das „+ Zeichen“, oben rechts, ein Gerät hinzufügen. Bitte vergeben Sie einen beliebigen Gerätenamen, geben Sie die IP- Adresse der IP-Kamera ein und geben Sie das Passwort der IP-Kamera ein. Bitte ändern Sie hier sonst keine Einstellungen (Port bleibt: 554; Gerätenummer bleibt: 1; Name bleibt: admin)



5. Bestätigen Sie Ihre Eingaben bitte mit der „OK-Taste“ und verlassen Sie die Einstellungen wieder bis Sie auf den Haupt-bildschirm zurückgelangen. Jetzt können Sie sich über einen Klick auf „Livebild“ auch die Netzwerkkamera anzeigen lassen.



27. Einrichtung VDM10 mit RFID
(einfache Einrichtung)

Bitte stellen Sie vor der Einrichtung des RFID-Readers und dem Hinzufügen von „Metzler-Karten“ sicher, dass Ihre VDM10 fertig eingerichtet ist. D.h. alle Geräte müssen aktiviert und miteinander verbunden sein. Starten Sie mit der Einrichtung bitte erst, wenn Sie sich sicher sind, dass dies der Fall ist. Der Türöffner muss ebenfalls angeschlossen sein (Punkt 15.1). Bitte beachten Sie, dass Sie die Metzler-Karten mit dieser Einrichtungsmethode nicht an einzelne Personen zuweisen können. Wenn Sie mehr Kontrolle über die Verwendung der Metzler-Karten erhalten möchten, beachten Sie bitte den Punkt: Einrichtung VDM10 mit RFID (erweiterte Einrichtung). Hinzufügen neuer Metzler-Karten:

Im Lieferumfang der VDM10 in der RFID-Variante erhalten Sie eine **weiße Administrator-Karte**. Möchten Sie nun Ihre dazu erworbenen Metzler-Karten an den RFID-Reader anlernen, gehen Sie wie folgt vor:

- 1. Halten Sie die **weiße Administrator-Karte** an den „RFID-Reader“ und warten Sie auf das akustische Signal.
- 2. Halten Sie nacheinander alle weiteren **Metzler-Karten** an den „RFID-Reader“ und warten Sie jedes Mal auf das akustische Signal.
- 3. Nachdem Sie alle weiteren **Metzler-Karten** angelernt haben, halten Sie bitte erneut die **weiße Administrator-Karte** an den „RFID-Reader“ und warten Sie wieder auf das akustische Signal.

Der Vorgang ist nun abgeschlossen und Sie können Ihre Metzler-Karten verwenden, um die Türe zu öffnen.

28. Einrichtung VDM10 mit RFID
(erweiterte Einrichtung)

Video-Anleitung über den QR-Code einsehen oder unter:
https://www.youtube.com/watch?v=_Fm3kxIPOLQ

Bitte stellen Sie vor der Einrichtung des RFID-Readers und dem Hinzufügen von „Metzler-Karten“ sicher, dass Ihre VDM10 fertig eingerichtet ist. D.h. alle Geräte müssen aktiviert und miteinander verbunden sein. Starten Sie mit der Einrichtung bitte erst, wenn Sie sich sicher sind, dass dies der Fall ist. Der Türöffner muss ebenfalls angeschlossen sein (Punkt 15.1).



Video-Anleitung

Für eine Einrichtung des RFID-Readers ist es notwendig, Ihre Anlage mit Ihrem Router zu verbinden. Stellen Sie in der 2-Draht Variante bitte sicher, dass der Audio-/Videoverteiler über ein LAN-Kabel mit Ihrem Router verbunden ist. In der LAN/PoE Variante verbinden Sie bitte den PoE-Switch mit Ihrem Router. Der für die Einrichtung verwendete PC/Laptop muss ebenfalls mit dem Router verbunden sein (WLAN oder LAN). An den Innenstationen **MUSS** das WLAN **DEAKTIVIERT** sein.

Für die erweiterte Einrichtung ist es notwendig, die iVMS-4200 PC-Software zu installieren:

https://edelstahl-tuerklingel.de/mediafiles/Sonstiges/iVMS-4200V3.8.0.4_E.exe

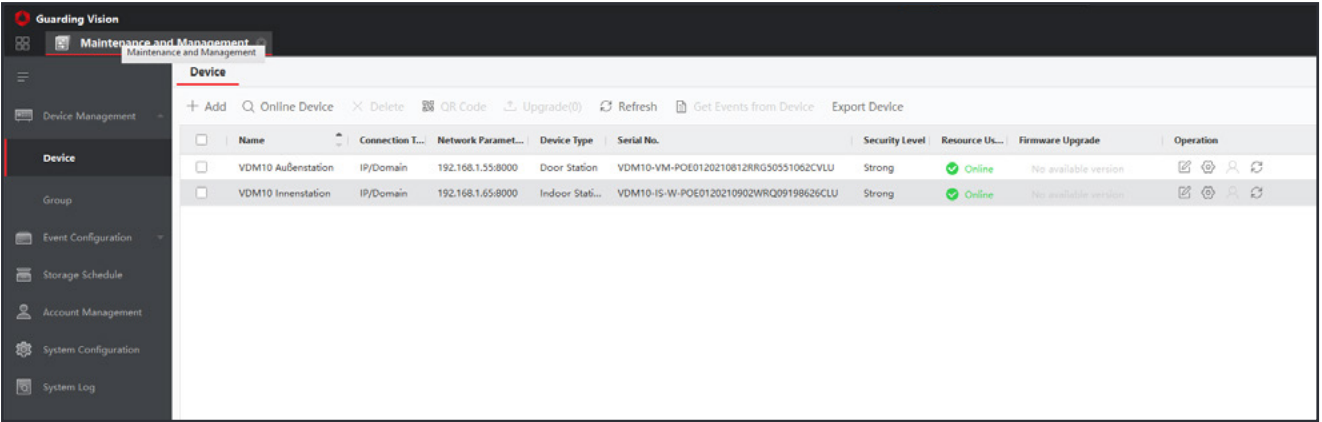
Bitte installieren Sie die iVMS-4200 PC-Software als „Administrator“ und führen Sie das Programm auch immer als „Administrator“ aus.

Da wir eine angepasste Version der iVMS-4200 PC-Software verwenden, erlauben Sie dem Programm beim ersten Start bitte **NICHT** die automatische Aktualisierung auf eine neuere Version.

Das Einbinden Ihrer Geräte in die iVMS-4200 PC-Software können Sie dieser Anleitung ab Punkt 21 auf Seite 41 dieser Anleitung entnehmen. Lesen Sie die Punkte bitte aufmerksam durch. Für das Hinzufügen der Geräte ist es notwendig, IP-Adressen aus dem Adressbereich Ihres Routers zu vergeben. Diese können Sie komfortabel über die „DHCP“ Funktion der Geräte automatisch zuweisen lassen. Außerdem finden Sie auf unserem YouTube-Kanal „Metzler GmbH“ das Video: „Metzler VDM10 – Einbindung über PC-Software“.

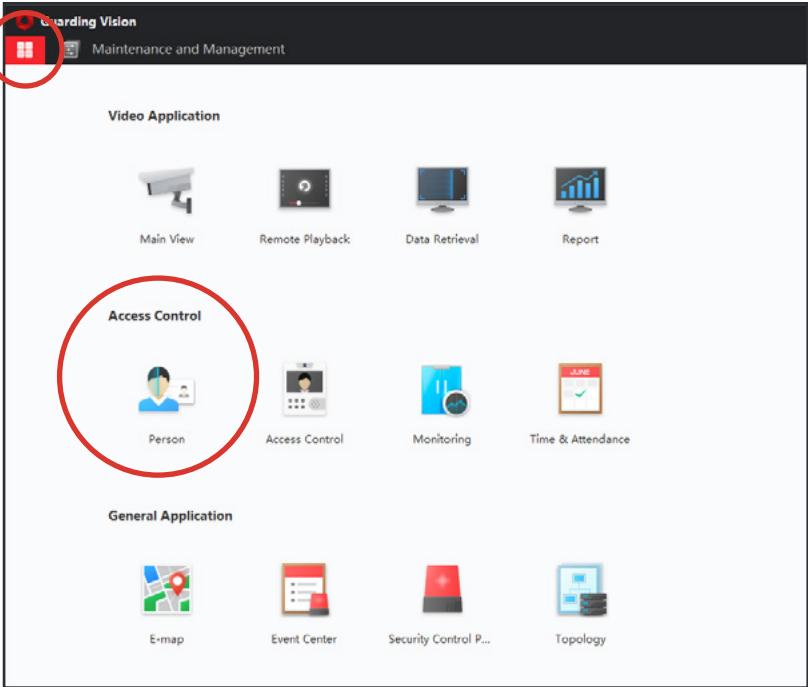
Video-Anleitung über den QR-Code einsehen oder unter:
<https://www.youtube.com/watch?v=VBidoiuuYGE>

Gestartet werden kann, wenn Ihre Geräte in der iVMS-4200 PC-Software wie folgt angezeigt werden:

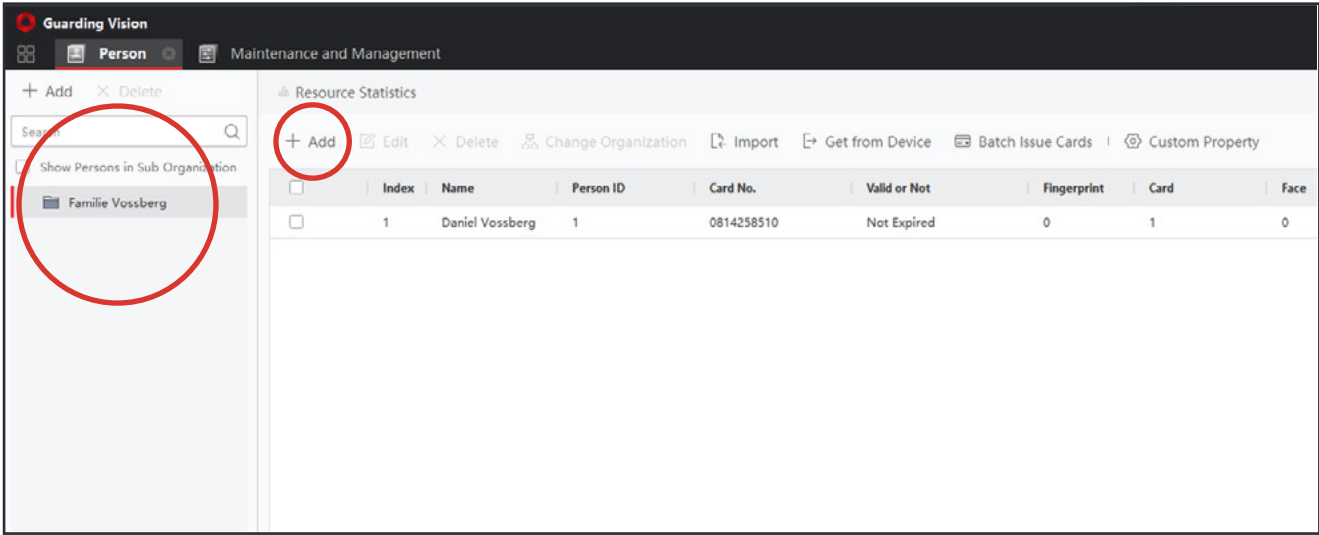


Video-Anleitung

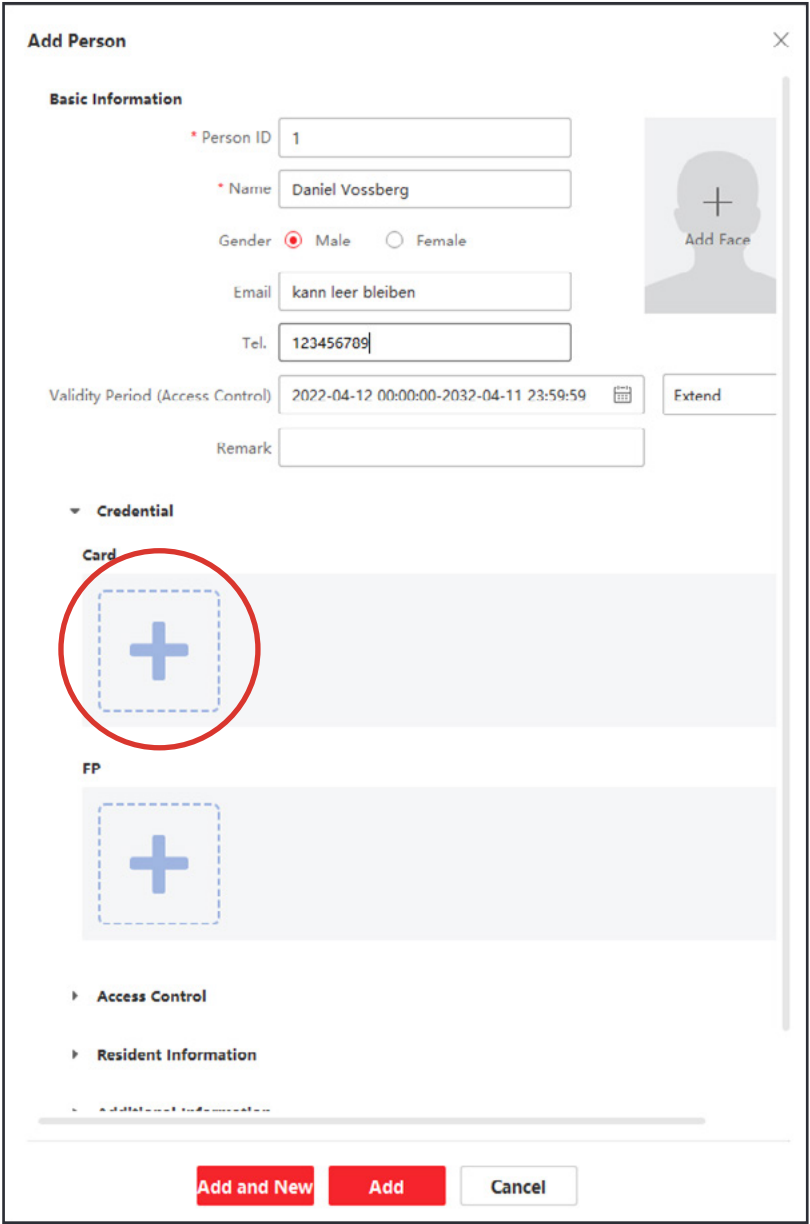
1. Hinzufügen einer Person:
Im Hauptmenü der iVMS-4200 PC-Software klicken Sie bitte unter „Access Control“ auf den Menüpunkt: „Person“.



2. Bitte benennen Sie hier eine neue „Organisation“ und klicken Sie auf „Add“



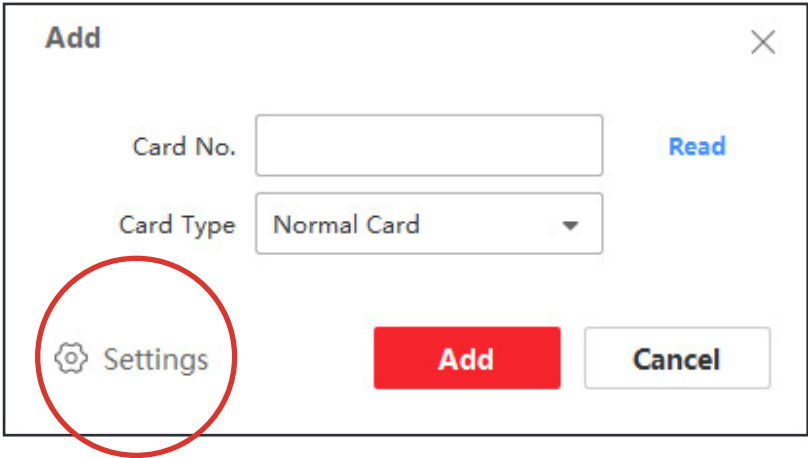
3. Im nächsten Schritt können Sie der „Organisation“ eine Person hinzufügen und dieser Person eine Ihrer „Metzler-Karten“ zuweisen:



Füllen Sie hierzu bitte die notwendigen Felder aus und klicken Sie unter dem Punkt „Credential“ auf das „Plus-Symbol“ im Reiter „Card“.

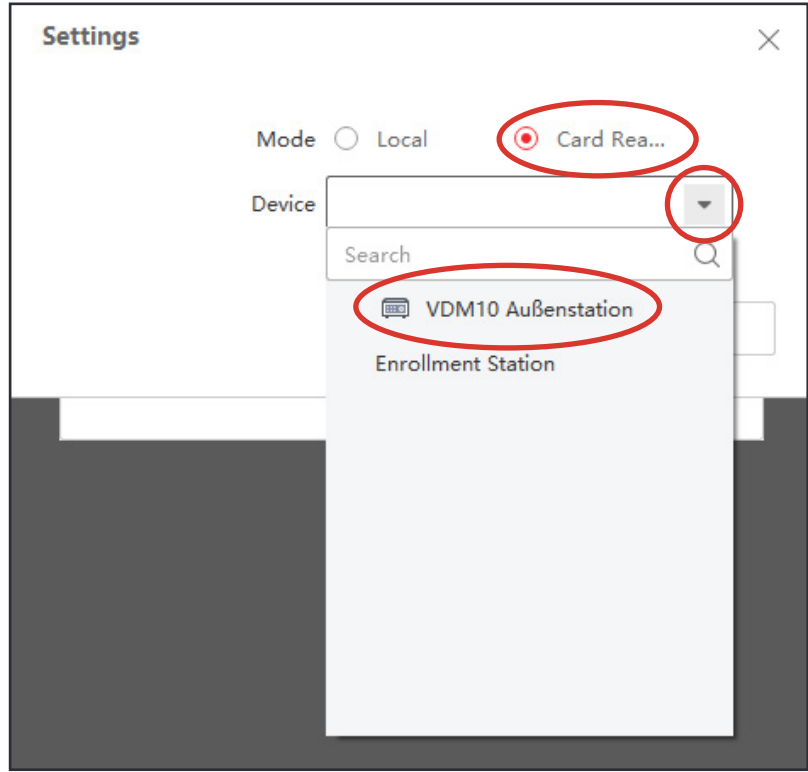
Alle Felder mit einem * müssen ausgefüllt werden.

4. Hinzufügen einer „Metzler-Karte“:
Nachdem Sie unter dem Punkt „Credential“ auf das „Plus-Symbol“ im Reiter „Card“ geklickt haben, öffnen sich die „Karten Einstellungen“. Klicken Sie dann bitte auf den Punkt „Settings“ und wählen Sie den „Card Reader“ aus.



The 'Add' dialog box contains the following elements:

- Card No.**: A text input field.
- Read**: A blue button.
- Card Type**: A dropdown menu set to 'Normal Card'.
- Settings**: A button with a gear icon, circled in red.
- Add**: A red button.
- Cancel**: A white button.

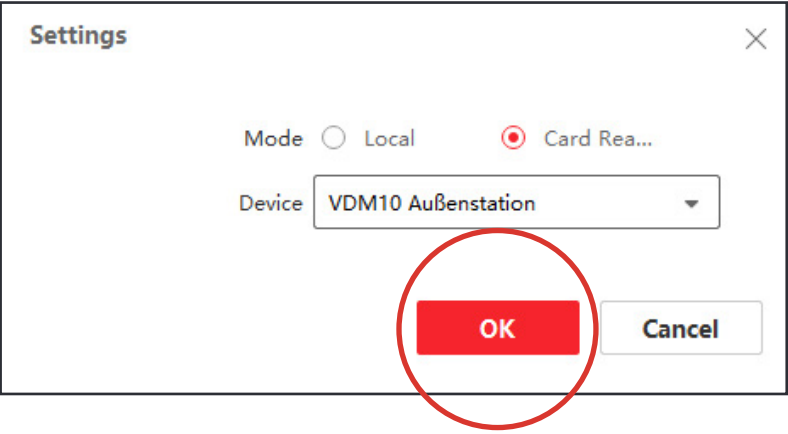


The 'Settings' dialog box shows the following configuration:

- Mode**: Radio buttons for 'Local' and 'Card Rea...' (selected and circled in red).
- Device**: A dropdown menu showing 'VDM10 Außenstation' (circled in red) under the 'Enrollment Station' category.

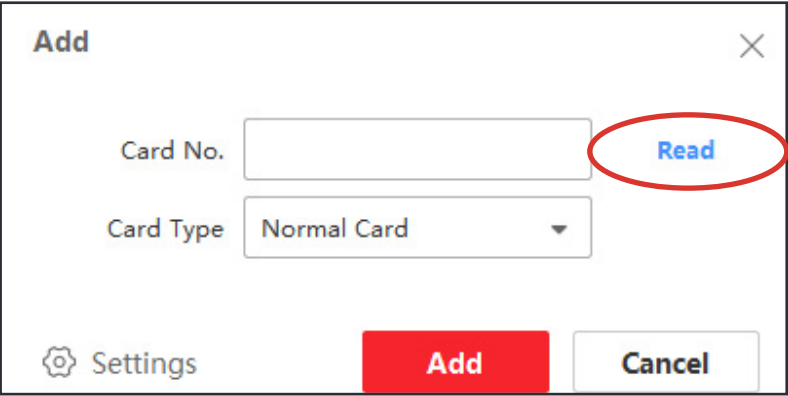
Unter dem Punkt „Device“ wählen Sie bitte Ihre zuvor aktivierte und eingerichtete VDM10 Außenstation aus.

5. Bestätigen sie Ihre Auswahl mit „OK“.

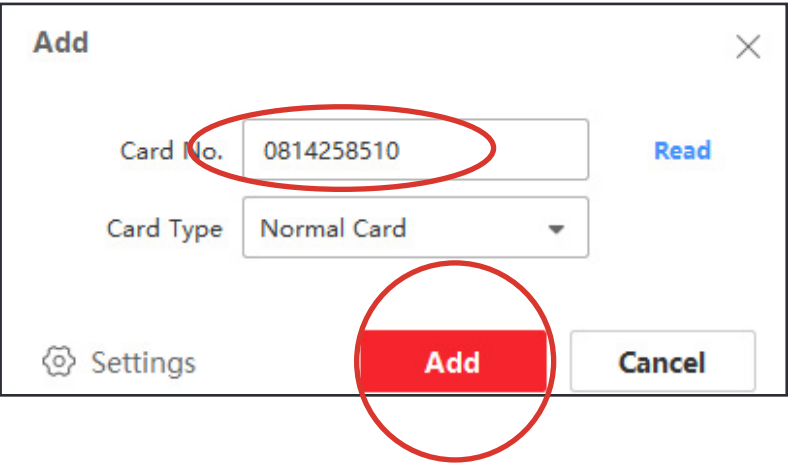


The 'Settings' dialog box shows the 'OK' button circled in red.

6. Nun können Sie die für die Person vorgesehene „Metzler-Karte“ einlesen. Klicken Sie hierzu bitte auf „Read“ und halten Sie anschließend die Karte auf den RFID-Reader an der VDM10 Außenstation und bestätigen Sie nach erfolgreichem Einlesen der Karte mit einem Klick auf „Add“:



The 'Add' dialog box shows the 'Read' button circled in red.



The 'Add' dialog box shows the following state:

- Card No.**: The text '0814258510' is entered and circled in red.
- Add**: The red button is circled in red.

7. Nachdem Sie die „Metzler-Karte“ hinzugefügt haben, können Sie die Person und die Karte noch einer Innenstation zuweisen. Hierzu klicken Sie bitte auf den Reiter „Resident Information“ und wählen die gewünschte Innenstation aus und tragen die bei der Einrichtung vergebene „Zimmer Nr.“ und „Etagen Nr.“ (hier „Room No.“ und „Floor No.“) ein. Abgeschlossen wird der Prozess mit einem Klick auf „Add“.

Add Person

Validity Period (Access Control) 2022-04-12 00:00:00-2032-04-11 23:59:59 Extend

Remark

Credential

Card

0814258510
Normal Card

FP

Access Control

Resident Information

Bind Device VDM10 Innenstation

Format of Room No.
Take room 1 as an example, the room No. should be 1 or 1-1-1-1 (Project-Building-Unit-Room No.).

Room Floor No. Room No.

Additional Information

Add and New Add Cancel

8. Hinzufügen einer „Access Group“:
- Nachdem eine Person hinzugefügt wurde, muss diese noch einer „Access Group“ zugeordnet werden. Eine „Access Group“ wird einmalig erstellt und jede weitere Person dieser zugeordnet. Hierzu wählen sie im Hauptmenü bitte den Punkt: „Access Control“ aus. Klicken Sie anschließend bitte auf den Reiter „Authorization“ und dann unter „Access Group“ auf „Add“.

Guarding Vision

Maintenance and Management

Video Application

Main View Remote Playback Data Retrieval Report

Access Control

Person Access Control Monitoring Time & Attendance

General Application

E-map Event Center Security Control P... Topology

Guarding Vision

Access Control Person Maintenance and Management

+ Add Delete Apply All to Device Apply Changes to Device Applying Status

Name	Template	Number ...	Access Co...	Status	Operation
------	----------	------------	--------------	--------	-----------

Authorization

Access Group

Search

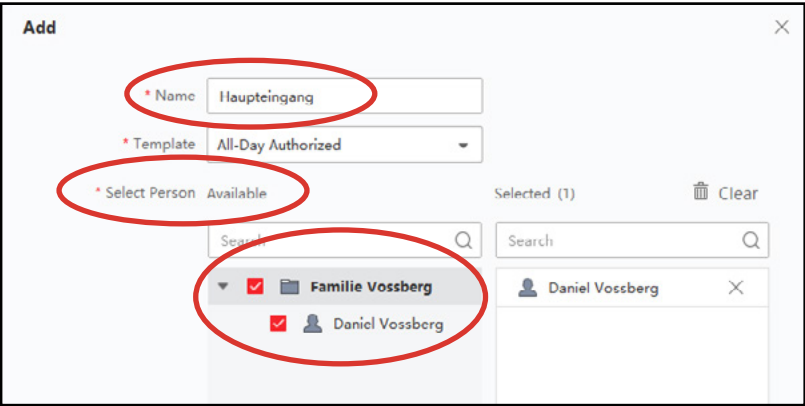
Advanced Function

Linkage Configuration

Video Intercom

No Data

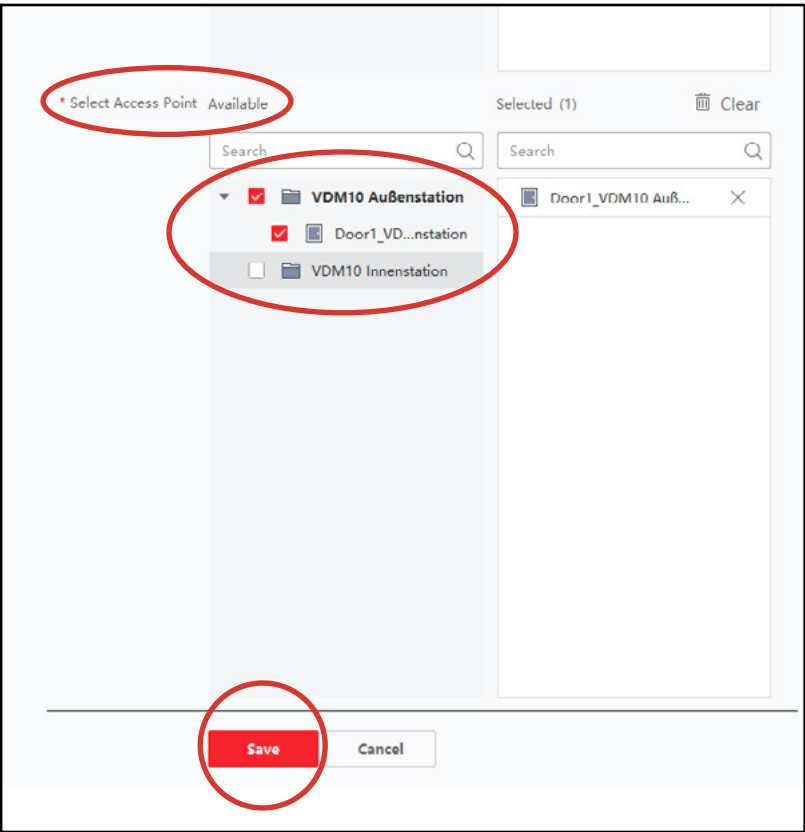
9. Im nächsten Schritt benennen Sie Ihre „Access Group“ und weisen ihr die gewünschten Personen zu.



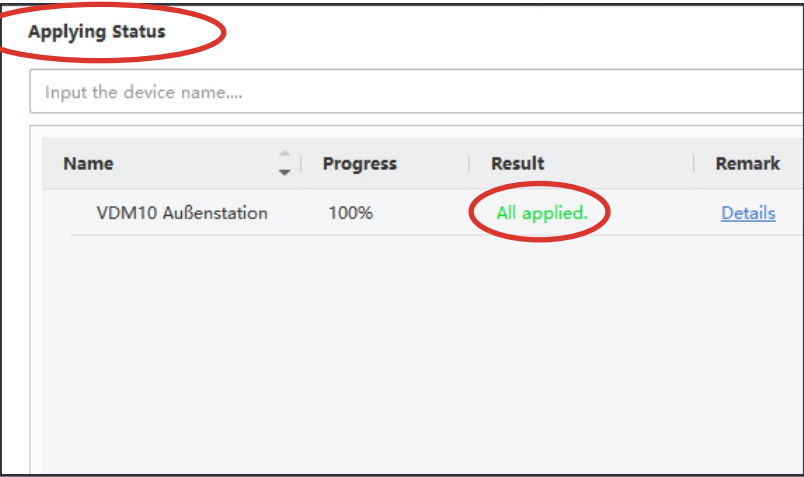
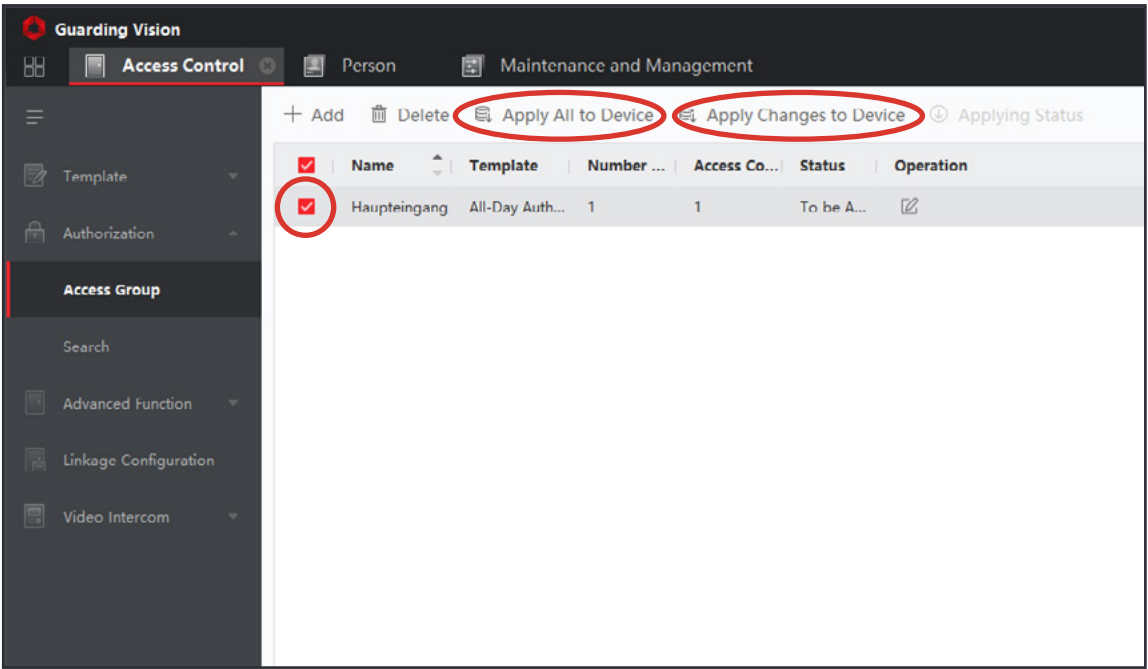
10. Im Anschluss muss der „Access Group“ noch ein „Access Point“ zugewiesen werden. In diesem Fall die VDM10 Außenstation.

Das „Template“ muss auf „All Day Authorized“ eingestellt bleiben.

Um die „Access Group“ zu erstellen, klicken Sie unten bitte auf „Save“.



11. Der letzte Schritt ist, die Einstellungen auf das Gerät zu übertragen. Wählen Sie die zuvor erstellte „Access Group“ in der „Checkbox“ aus und klicken Sie dann bitte auf den Punkt: „Apply All to Device“ wenn Sie eine neue „Access Group“ erstellt haben. Sollten Sie einer bestehenden „Access Group“ eine weitere Person hinzugefügt haben, klicken Sie bitte auf: „Apply Changes to Device“.



War der Übertragungsvorgang erfolgreich, wird Ihnen dies im „Applying Status“ Fenster angezeigt. Der Vorgang ist nun abgeschlossen und die „Metzler-Karte“ kann ab sofort für die Türöffnung genutzt werden.

Für weitere Karten oder Personen, wiederholen Sie bitte diese Schritte.

29. Einrichtung VDM10 Horizon

Die grundsätzliche Einrichtung der VDM Horizon, unterscheidet sich nicht von den VDM10 Varianten Bosco, Kian und Colson. Bitte folgen Sie hierzu den Punkten 18 – 18.6 dieser Anleitung. Außerdem finden Sie zu den unterschiedlichen Einrichtungsarten auch Videos auf unserem Metzler YouTube Kanal <https://edelstahl-tuerklingel.de/vdm10/faq> sowie auf der Produktseite der VDM10 unter: <https://www.youtube.com/channel/UC8irkjtZBDQh2l0VI8kURqg/featured>

30. VDM10 Horizon – Innenstation mit Namensfeld verknüpfen:

Mit Internet-Router und DHCP (Für Endnutzer & Errichter)

Laden Sie die iVMS-4200 herunter: https://edelstahl-tuerklingel.de/mediafiles/Sonstiges/iVMS-4200V3.8.0.4_E.exe
Das Sprachpaket (deutsch) ist hier verfügbar: https://edelstahl-tuerklingel.de/mediafiles/Sonstiges/Multilingual-PackageiVMS-4200_3.8.0.4.exe und installieren Sie das Programm.

(Folgende Schritte setzen voraus, dass die Anlage über die Innenstation/en eingerichtet wurde/en und für die Geräte DHCP IP-Adressen vergeben wurden)

Öffnen Sie die iVMS-4200 und erstellen Sie einen Benutzer.
Die iVMS-4200 startet im Hauptfenster. Öffnen Sie das „Device Management“ (Abb.1) und klicken Sie dann auf „Online Device“ (Abb.2).

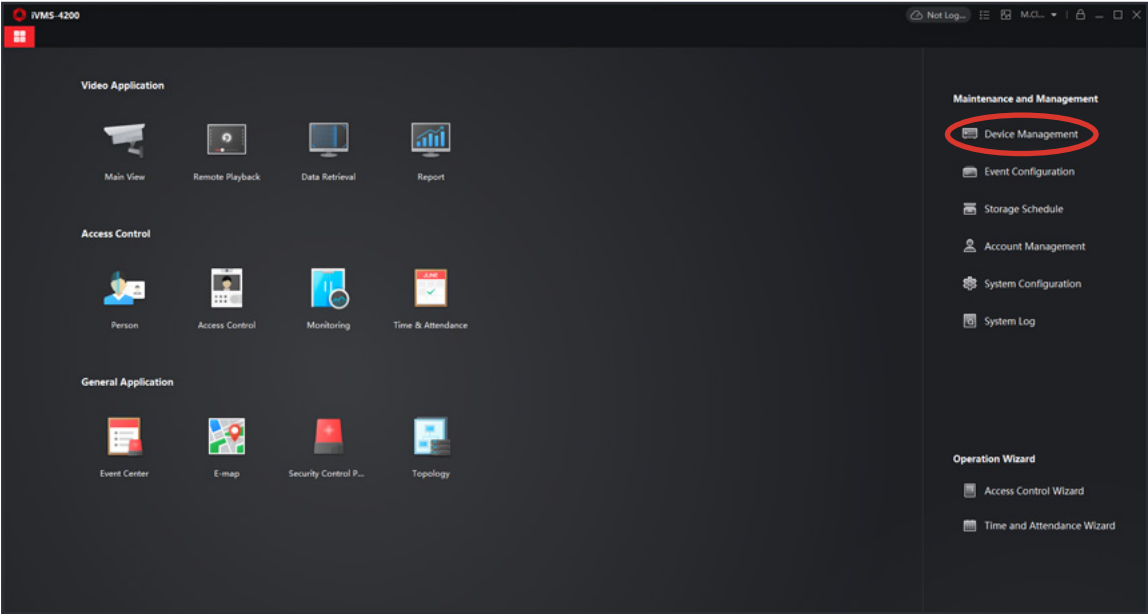


Abb.1

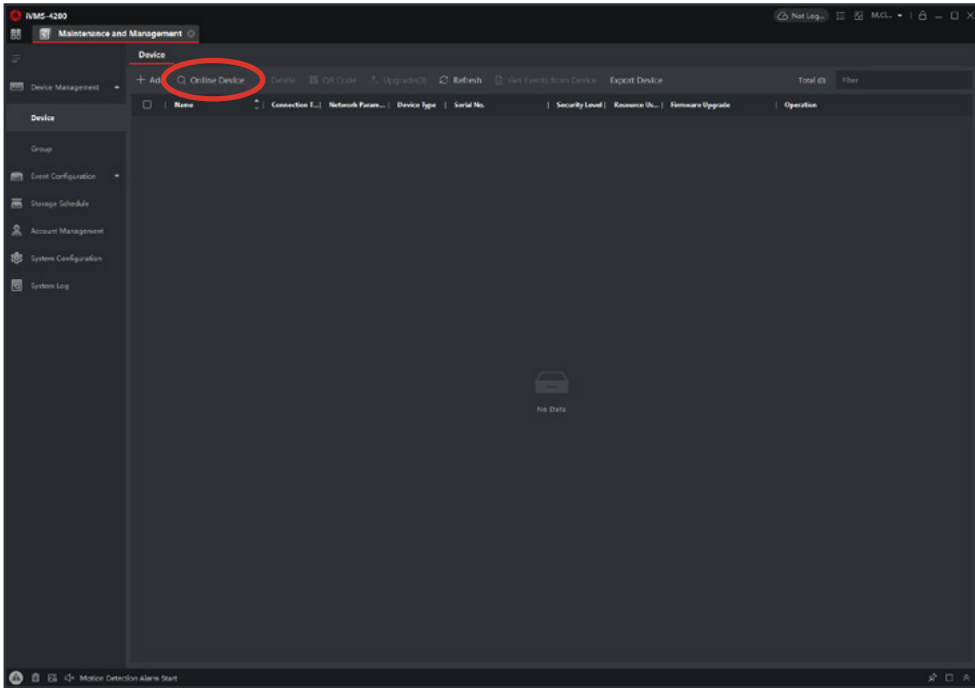


Abb.2

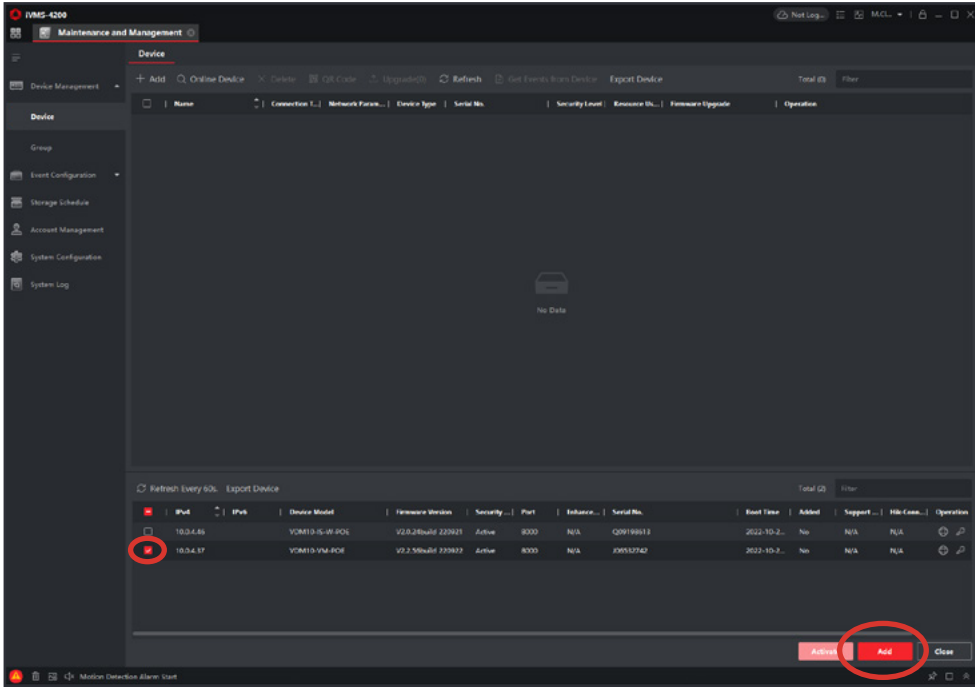


Abb.3

- 1. Unten im Fenster (Abb.3) finden Sie nun Ihre VDM10 Geräte aufgelistet:
- VDM10-IS = VDM10 Innenstation
- VDM10-VM = VDM10 Horizon Türstation

Wählen Sie nun Ihre VDM10 Horizon Türstation aus, indem Sie einen Haken in die „Checkbox“ neben dem Gerät setzen und klicken Sie auf „Add“ (Abb.3). Tragen Sie bitte einen Gerätenamen, den User Name: „admin“ und Ihr, bei der Einrichtung vergebenes, Gerätepasswort ein. Setzen Sie außerdem einen Haken in die Checkbox „Synchronize Time“ und klicken Sie auf „Add“ (Abb.4).

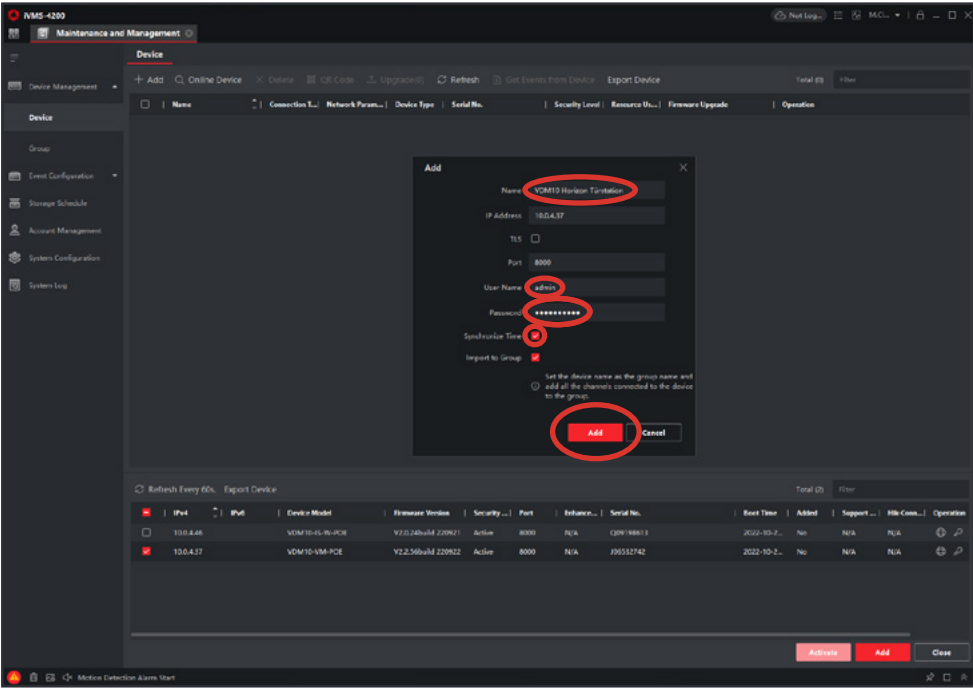


Abb.4

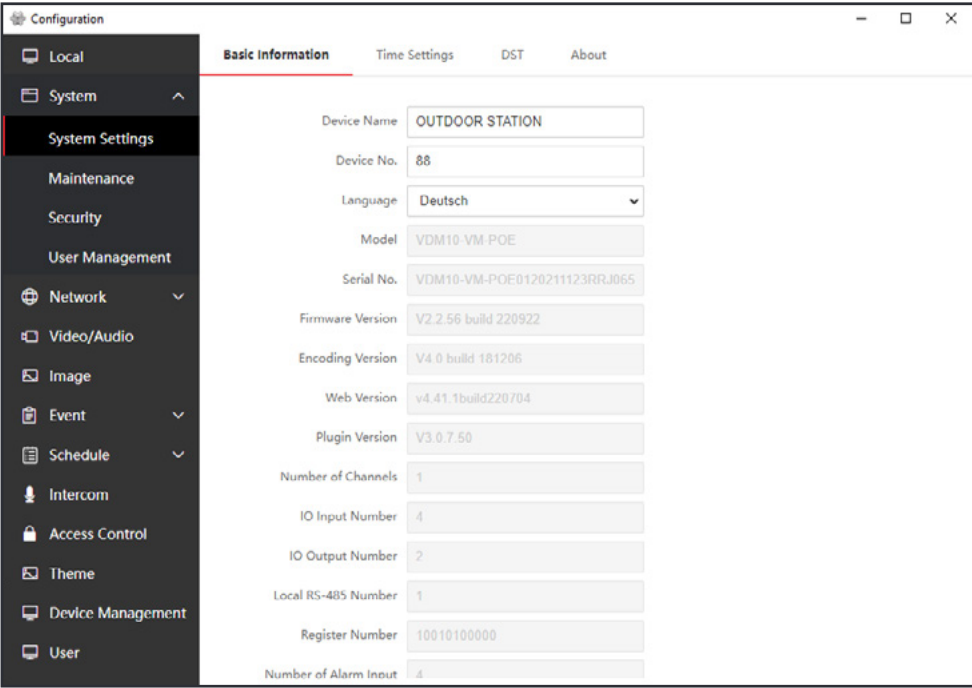


Abb.6

(Abb.5) Ihre VDM10 Horizon Türstation sollte nun unter „Device“ oben im Fenster angezeigt werden und als „online“ markiert sein. Öffnen Sie nun die „Remote Configuration“ indem Sie auf das „Zahnradsymbol“ rechts in der Gerätezeile klicken.

2. (Abb.7) Wählen Sie hier jetzt bitte den Reiter „Intercom“ aus klicken Sie anschließend auf „Sub Module Configuration“. Hier klicken Sie bitte auf „Modify“ um die dem Display der VDM10 Horizon Türstation ein Namensfeld hinzuzufügen (Abb.8).

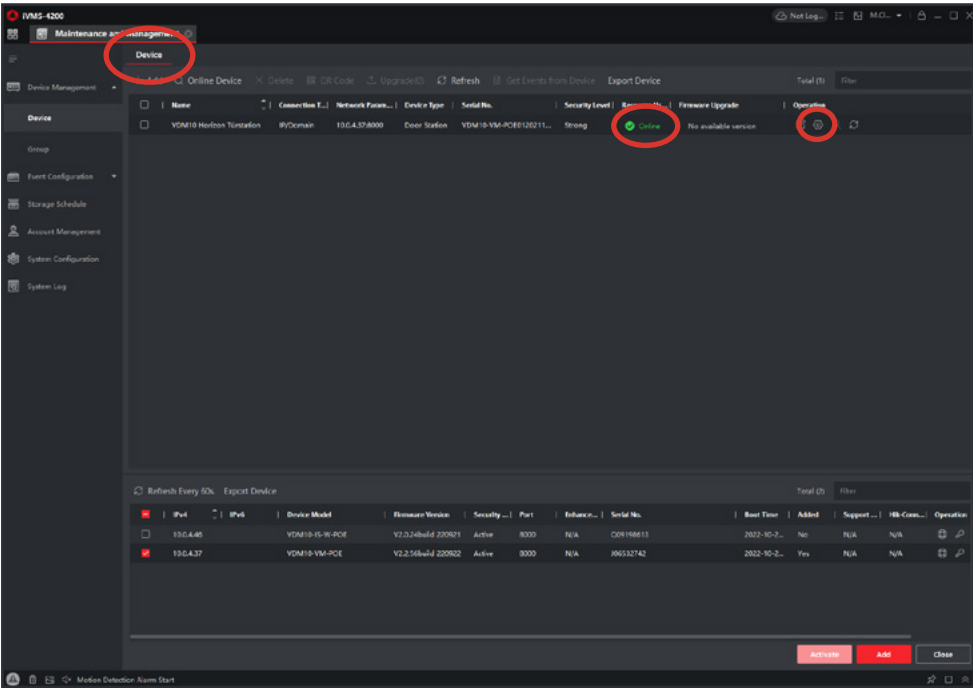


Abb.5

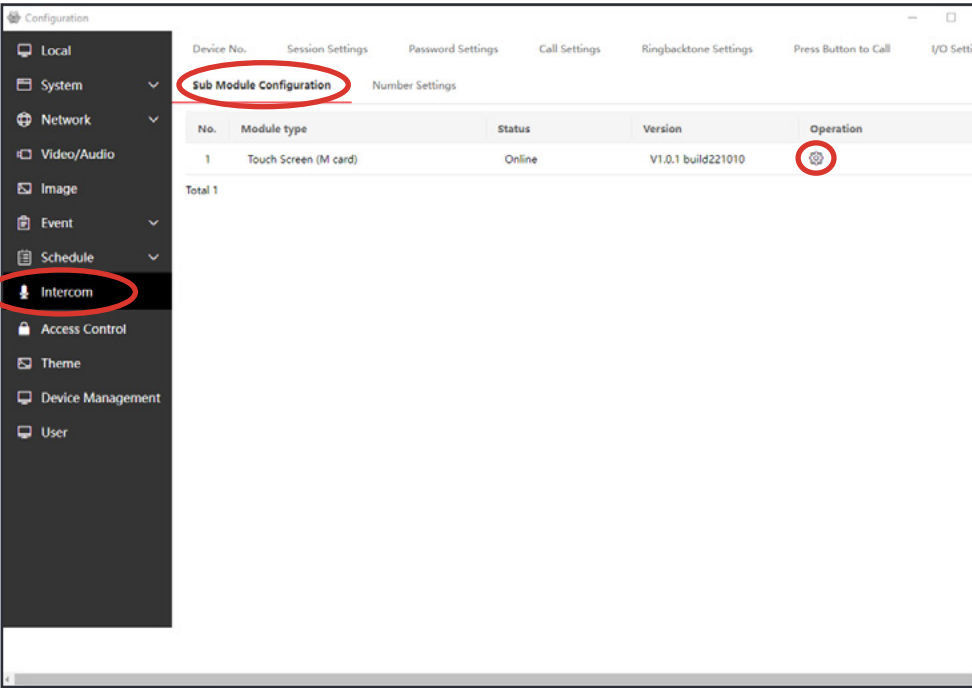


Abb.7

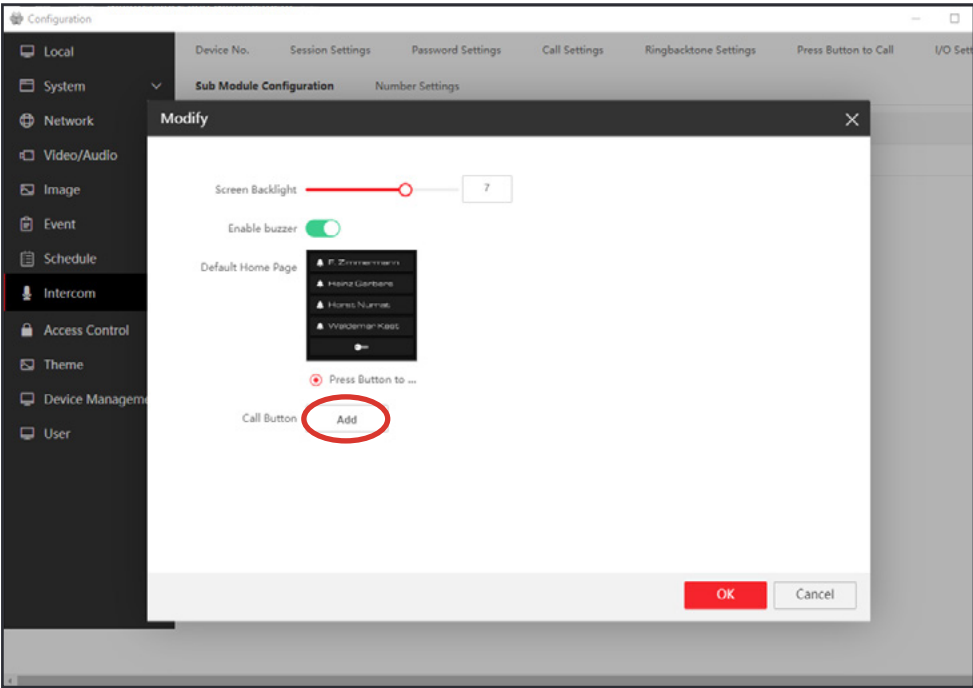


Abb.8

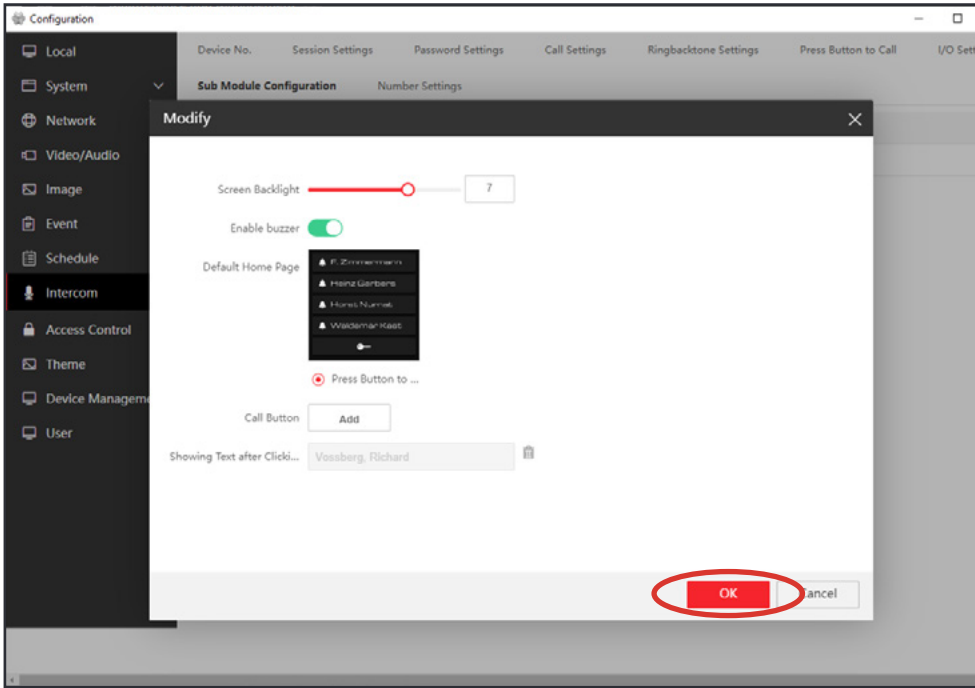


Abb.10

(Abb.9) Tragen Sie zuerst den Familiennamen und dann den Vornamen ein und verknüpfen Sie eine Innenstation, indem Sie die bei der Einrichtung vergebene „Zimmernr.“ eintragen und klicken Sie anschließend auf „OK“. Um die Einstellungen auf dem Display zu speichern, bestätigen Sie bitte erneut mit „OK“ (Abb.10).

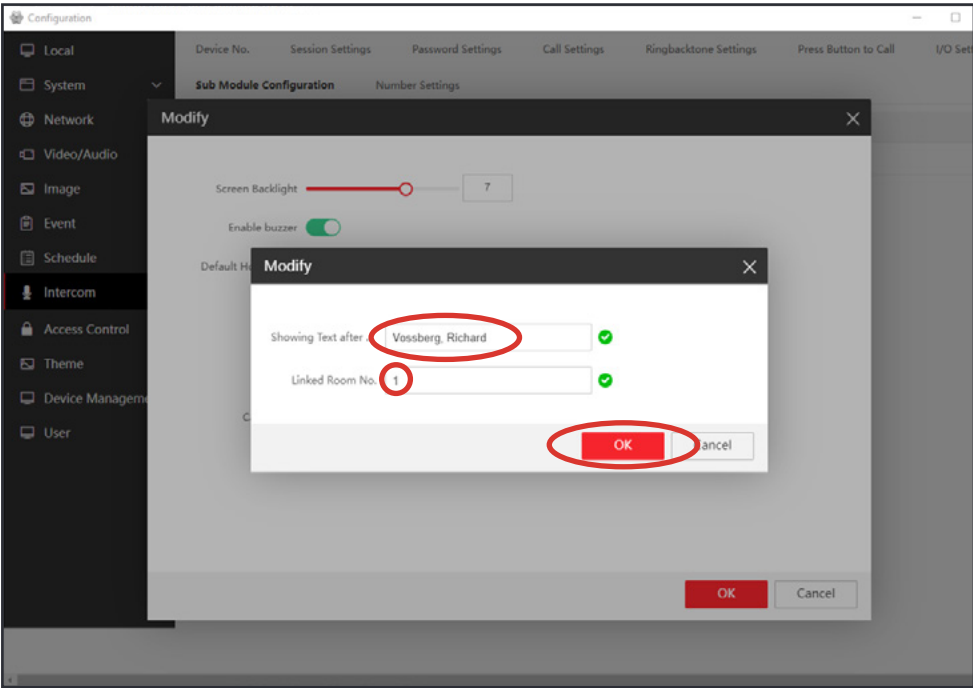


Abb.9

3. Anschließend muss der, in der iVMS-4200 vergebene, Name auch in den „Lokalen Informationen“ → „Zimmername“ in der Konfiguration der Innenstation eingetragen und synchronisiert werden. Sie können bis zu 500 Innenstationen mit einem Namensfeld auf dem Display der VDM10 Horizon Türstation verknüpfen. Ist der Name einmal eingetragen und mit einer Zimmernr. verknüpft, kann dieser über die jeweilige Innenstation geändert werden. (Hinweis: für Namen mit ä,ü,ö,ß ist eine Änderung über die Innenstation nicht möglich. Diese müssen immer über die iVMS-4200 PC Software eingetragen werden)

Soll die Anlage komplett über die iVMS-4200 eingerichtet werden, schauen Sie sich bitte unser Video: „Inbetriebnahme über PC-Software“ an:

Video-Anleitung über den QR-Code einsehen oder unter:
<https://www.youtube.com/watch?v=odj2ISqMeV8>

Ohne Internet-Router ohne DHCP (für Errichter)

(Bitte beachten Sie, dass für diese Methode volle Administrator Berechtigungen auf Ihrem Windows PC/Laptop notwendig sind! Die iVMS-4200 muss installiert sein!)



Video-Anleitung

Steht Ihnen kein Internet-Router zur Verfügung, kann der Windows PC/Laptop auch in den Netzwerkbereich der VDM10-Anlage gebracht werden und direkt an Switch oder Audio- / Videoverteiler angeschlossen werden. Hierzu müssen Sie Ihrem Windows PC/Laptop manuell eine IP-Adresse und das passende Gateway zuweisen.

1.
- Klicken Sie bitte mit der rechten Maustaste auf das „Windows Symbol“ und öffnen Sie die „Netzwerkverbindungen“ und anschließend „Adapteroptionen ändern“. (Abb.11+12) Öffnen Sie dann mit einem Rechtsklick die „Eigenschaften“ Ihres Netzwerks:

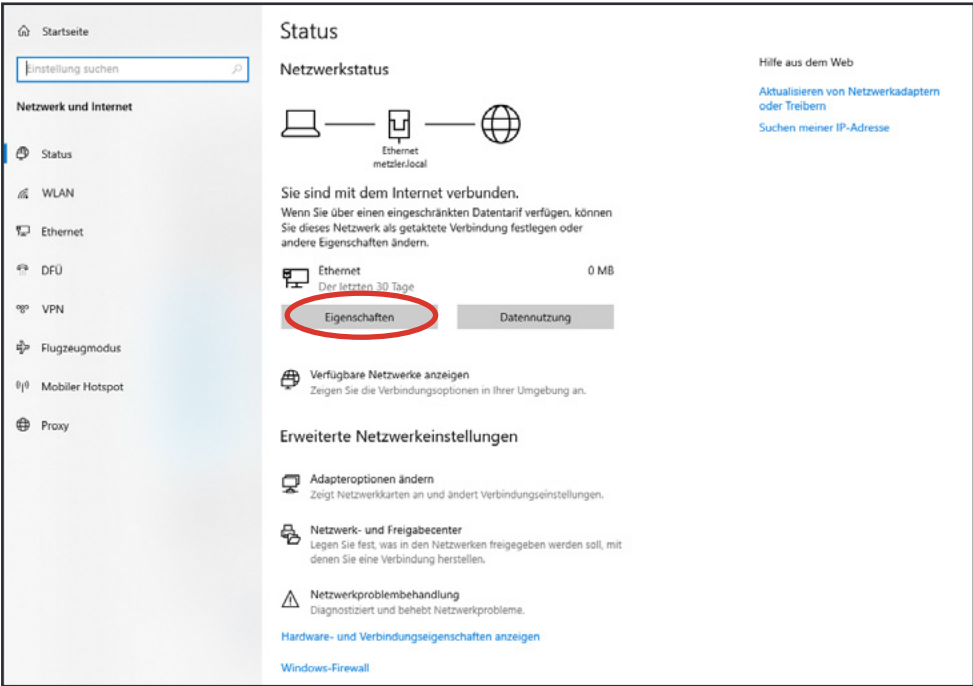


Abb.11

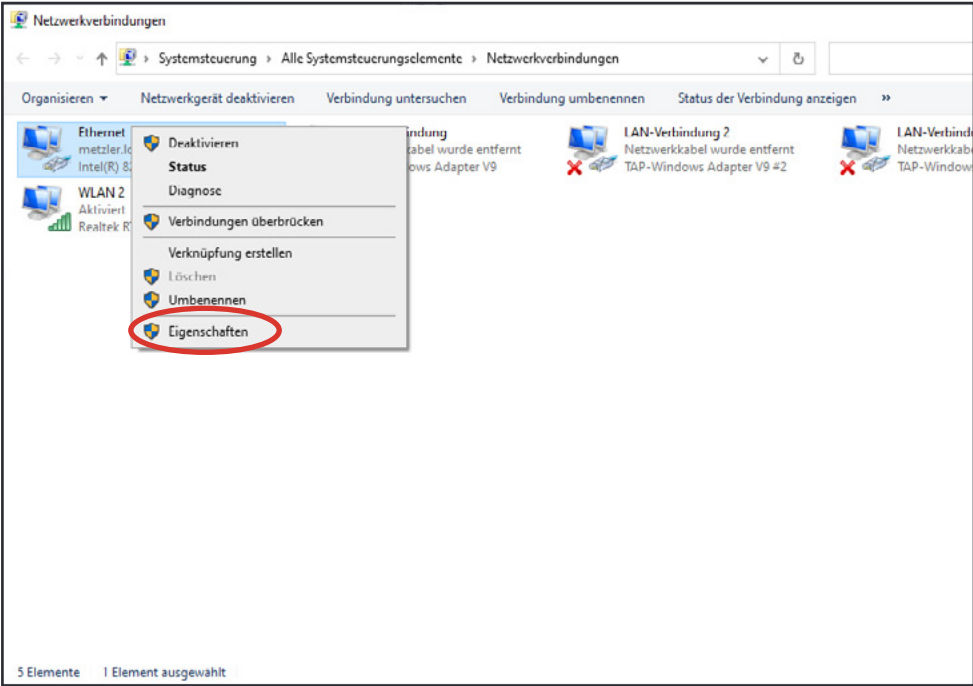


Abb.12

2.
- Im nächsten Schritt (Abb.13+14) ändern Sie bitte Ihre IPV4 Einstellungen von „IP-Adresse automatisch beziehen“ in „Folgende IP-Adresse verwenden“ und vergeben eine individuelle IP-Adresse für Ihren PC. (Im Auslieferungszustand ist für die VDM10 Türstation die „192.0.0.65“ und für die Innenstationen die „192.0.0.64“ eingetragen. PC und VDM10 müssen im selben Netzwerk sein) Bitte beachten Sie, dass jedes Gerät eine eigene IP-Adresse benötigt. DNS-Serveradressen müssen nicht eingetragen werden. Bestätigen Sie Ihre Eingaben mit „Ok“.

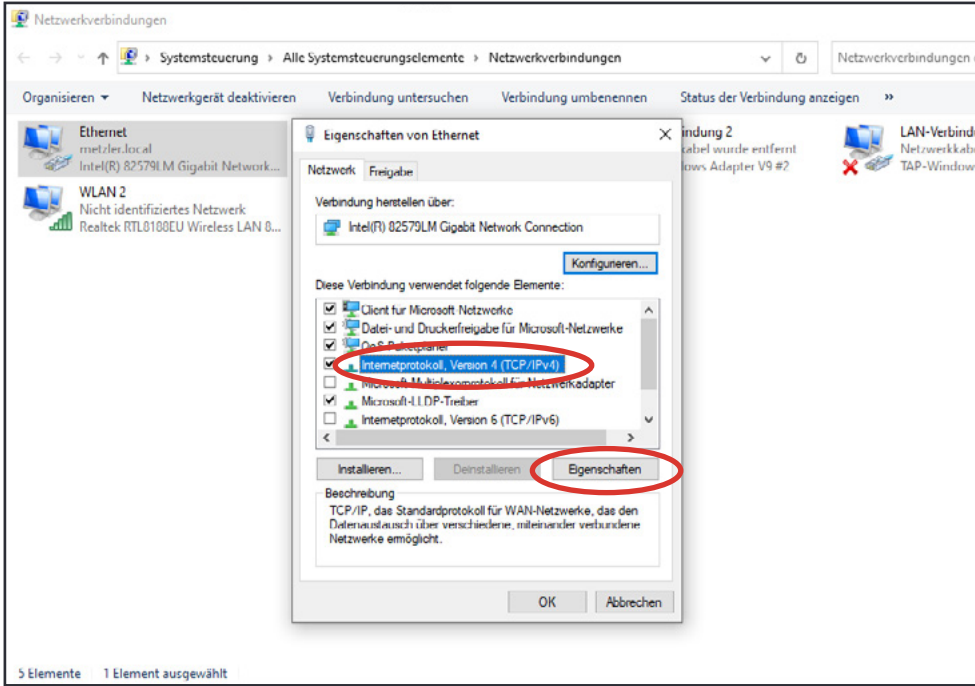


Abb.13

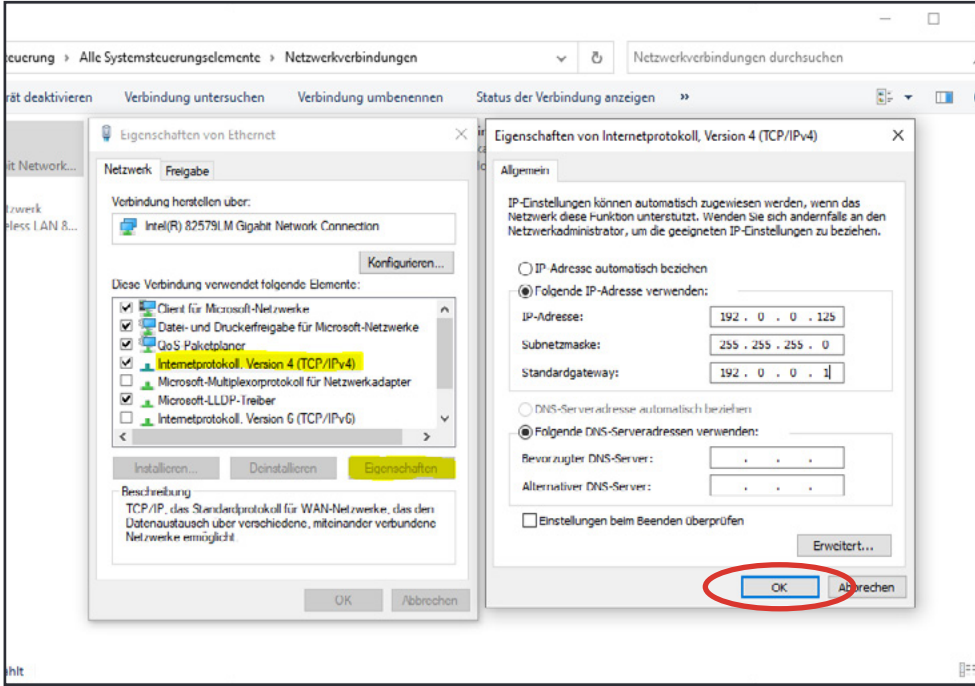


Abb.14

3. Anschließend kann die iVMS-4200 ausgeführt werden und die „Verknüpfung der Innenstation mit Namensfeld“ erfolgt in denselben Schritten, wie bei der Verknüpfung „Mit Internet-Router und DHCP“. Bitte beachten Sie, dass die Anlage auch über die Innenstationen eingerichtet sein muss. Jede Innenstation benötigt hierzu eine eigene IP-Adresse. Bsp.: Innenstation 1 = 192.0.0.64; Innenstation 2 = 192.0.0.63; Innenstation 3 = 192.0.0.62 ...

Soll die Anlage komplett über die iVMS-4200 eingerichtet werden, schauen Sie sich bitte unser Video: „Inbetriebnahme über PC-Software“ an:

Video-Anleitung über den QR-Code einsehen oder unter: https://www.youtube.com/watch?v=_Fm3kxIPOLQ

31. VDM10 Horizon – Erstellung eines Zugangspasswortes

Möchten Sie ein Passwort für den Zutritt von Personen aus Ihrem Haushalt vergeben, so können Sie dies über jede Innenstation einstellen. Voraussetzung hierfür ist, dass ein Türöffner an Ihrer VDM10 Horizon Türstation angeschlossen ist. Eine ausführliche Anleitung für den Anschluss eines Türöffners finden Sie in dieser Anleitung unter Punkt: 15.1.

Die Anleitung für den Anschluss eines Türöffners mit Sicherheitsmodul, finden Sie separat auf der Produktseite des Sicherheitsmoduls oder unter:

<https://edelstahl-tuerklingel.de/vdm10/faq>

Außerdem finden Sie zum Anschluss des Türöffners mit und ohne Sicherheitsmodul auch Videos auf unserem Metzler YouTube Kanal, sowie auf der Produktseite der VDM10 unter:

Video-Anleitung über den QR-Code einsehen oder unter: <https://www.youtube.com/channel/UC8irkjtZBDQh2l0VI8kURqg>

1. Klicken Sie hierzu an Ihrer Innenstation im Startbildschirm auf „Einstellungen“ und dann auf „Mehr“ (Schraubenschlüsselsymbol). Scrollen Sie das Menü nach unten und öffnen Sie den Reiter „Passwort“.
2. Hier tragen Sie bitte unter „Entsperren“ das gewünschte Passwort ein. Ihr Passwort muss aus 6 Zahlen bestehen. Bsp.: 123456
3. Das Passwort richtet sich nach der „Zimmernr.“ Ihrer Innenstation. Haben Sie die „Zimmernr. 1“ und als Passwort: „123456“ eingetragen, so wird die Tür über das Display an der



Video-Anleitung



YouTube Kanal



VDM10 FAQ

VDM10 Horizon Türstation mit „1123456“ entsperrt. Haben Sie Ihrer Innenstation die „Zimmernr. 2“ und als Passwort: „123456“ eingetragen, so wird die Tür über das Display an der VDM10 Horizon Türstation mit „2123456“ entsperrt.

32. VDM10 Horizon – Einrichtung RFID-Karten und RFID-Schlüsselanhänger

Das Anlernen von RFID-Karten und RFID-Schlüsselanhängern entnehmen Sie bitte dieser Anleitung unter Punkt 27 und Punkt 28.

Außerdem finden Sie zu den unterschiedlichen Einrichtungsarten auch Videos auf unserem Metzler YouTube Kanal, sowie auf der Produktseite der VDM10 unter:

Video-Anleitung über den QR-Code einsehen oder unter: <https://www.youtube.com/channel/UC8irkjtZBDQh2l0VI8kURqg>

33. VDM10 Horizon – Justierung der Bewegungserkennung

Die VDM10 Horizon aktiviert das Display an der Türstation automatisch, sobald eine Bewegung durch die Kamera registriert wird. Je nach baulicher Situation, kann eine Anpassung der Sensibilität der Bewegungserkennung notwendig sein.

1. Starten Sie die iVMS-4200. Öffnen Sie nun die „Remote Configuration“ (Abb.15) indem Sie auf das „Zahnradsymbol“ rechts in der Gerätezeile klicken.

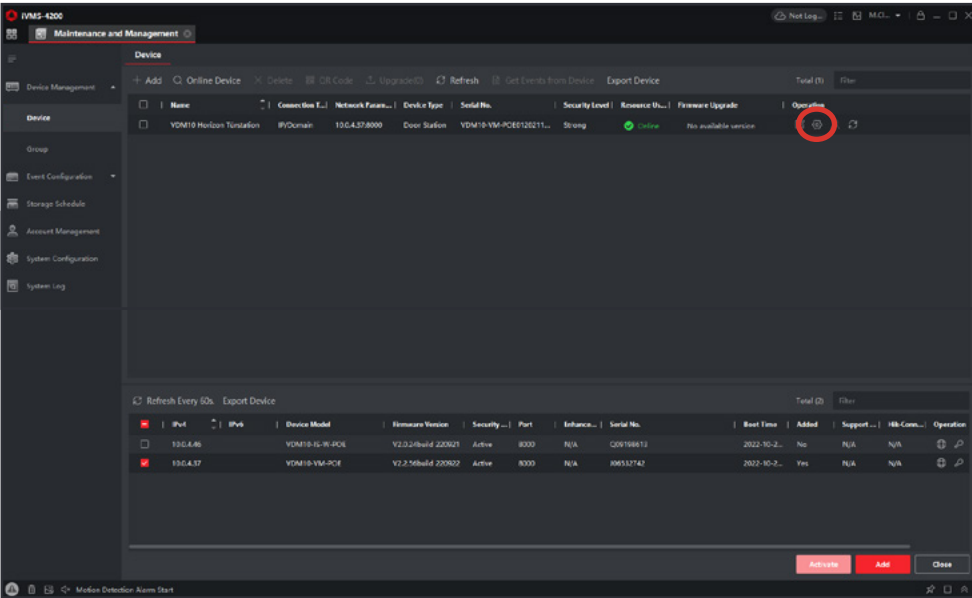


Abb.15



YouTube Kanal



VDM10 FAQ

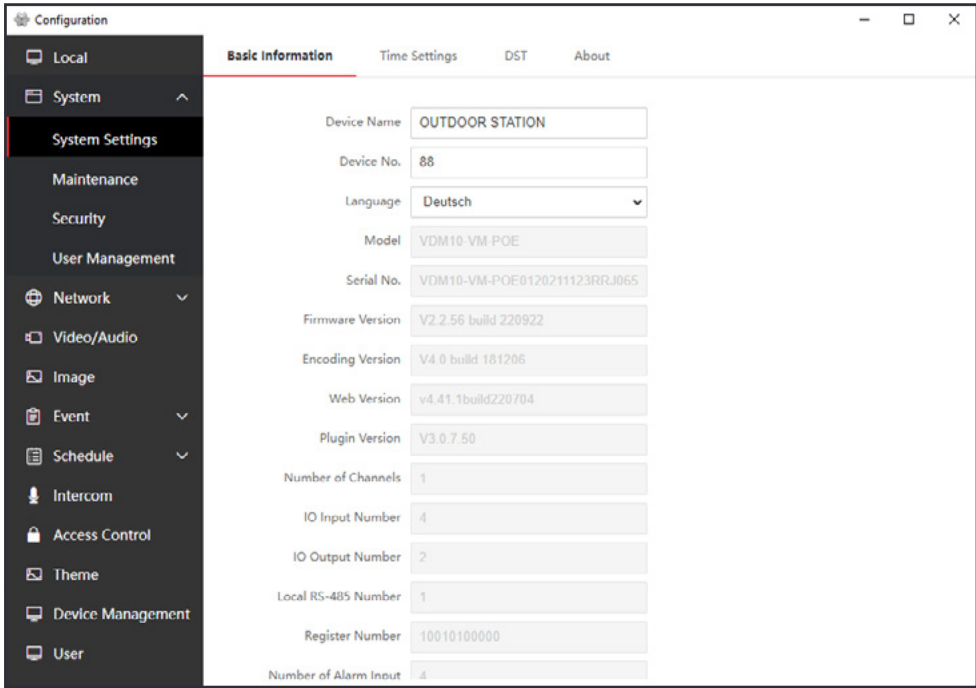


Abb.16

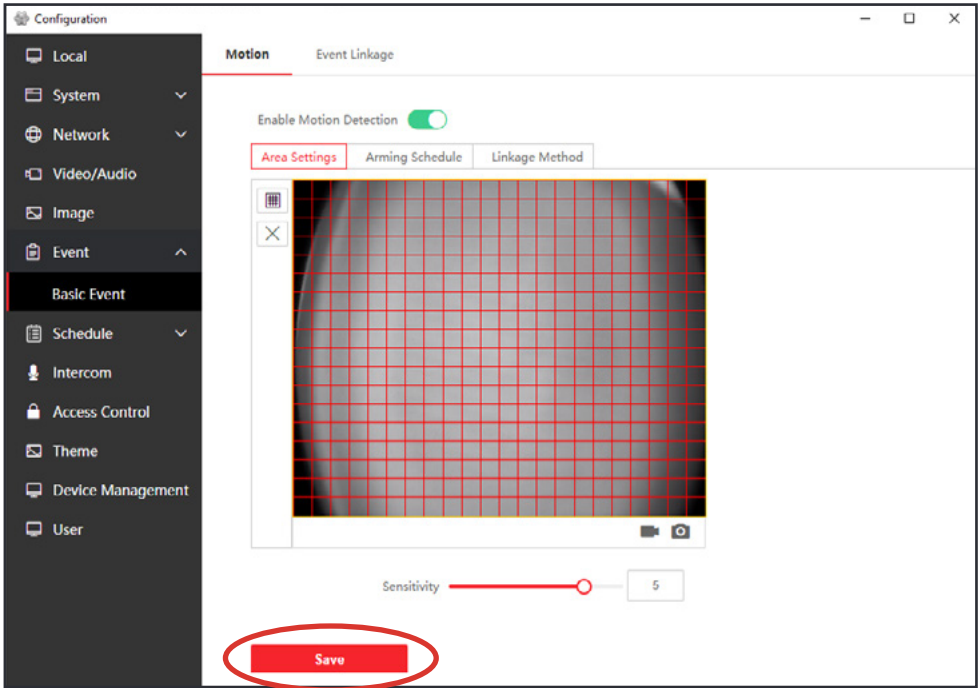


Abb.18

2. Klicken Sie anschließend auf den Reiter „Event“ → „Basic Event“ (Abb.17). Hier haben Sie die Möglichkeit, die Sensibilität der „Motion Detection“ einzustellen. Im Auslieferungszustand ist die „Sensitivity“ auf „2“ eingestellt. Sie können diese in ihrer Sensibilität von 1 – 6 über den Schieberegler einstellen. Klicken Sie nach einer Einstellung bitte auf „Save“ (Abb.18).

Ebenso kann es sein, dass die Bewegungserkennung durch starkes Gegenlicht beeinträchtigt wird. Hierzu kann unter dem Reiter „Image“ → „Display Settings“ die „WDR“ (Wide Dynamic Range) aktiviert werden (Abb.19+20). Diese gleicht starke Kontrastunterschiede aus und kann so die Bildqualität verbessern und sich positiv auf die Bewegungserkennung auswirken. Die Speicherung der Einstellung erfolgt hier automatisch.

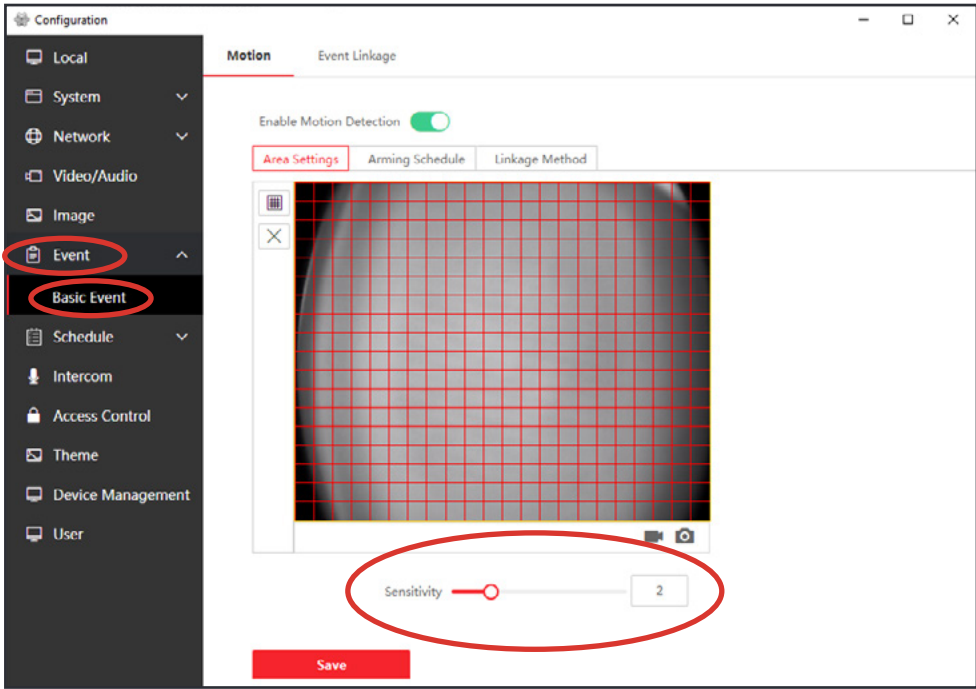


Abb.17

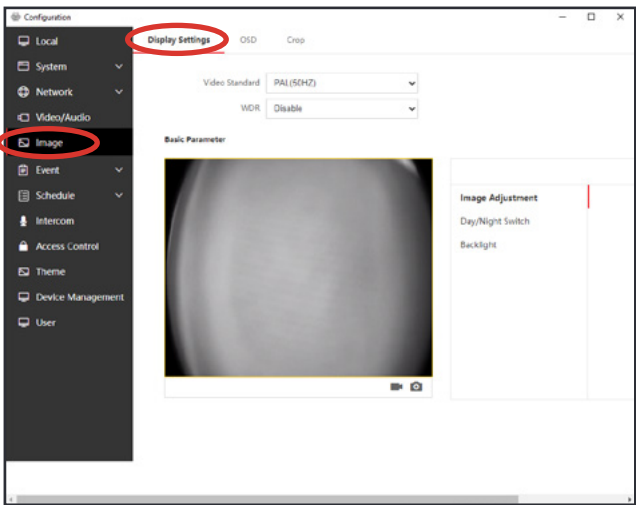


Abb.19

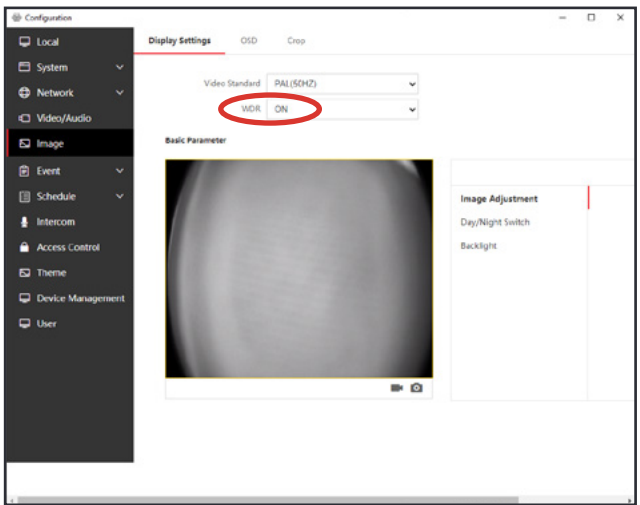


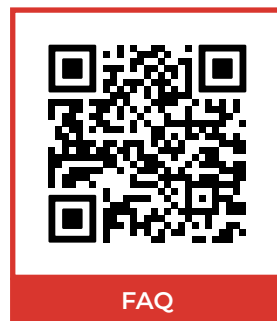
Abb.20

34. Problembehebung

34.1 FAQ

Sollten Sie an einem Schritt der Anleitung nicht vorankommen, so finden Sie hier die Antworten auf die häufigsten Fragen zu Problemen in den FAQs der jeweiligen VDM10:

<https://edelstahl-tuerklingel.de/vdm10/faq>



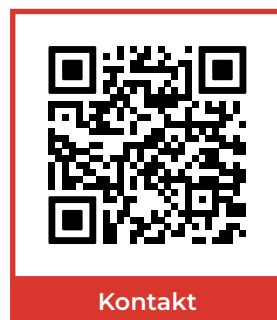
34.2 Aktivierung der Außenstation schlägt im Assistenten fehl

Nutzen Sie hierfür das SADP Tool aus Punkt 16 der Anleitung um die Geräte zu finden und die DHCP Funktion zu aktivieren.

35. Support

Bei Rückfragen oder Problemen bei der Einrichtung schreiben Sie uns eine E-Mail über das Kontaktformular:

<https://edelstahl-tuerklingel.de/Kontakt>



und wählen Sie als Betreff VDM10.

Oder rufen Sie unseren technischen Support unter **07121-3177333** an.

Um einen persönlichen Support-Termin zu vereinbaren, nutzen Sie einfach unsere Online-Terminvereinbarung:

<https://calendly.com/metzler-gmbh-vdm10-support>



EU-Konformitätserklärung

Dieses Produkt – und etwaiges Zubehör – sind mit „CE“ gekennzeichnet und entsprechen daher den einzuhaltenden harmonisierten Europäischen Standards, die in der EMV-Richtlinie 2014/30/EU, Richtlinie 2014/53/EU, der RoHS Richtlinie 2011/65/EU aufgeführt werden.

2012/19/EU (WEEE Richtlinie): Geräte mit diesem Symbol dürfen in der Europäischen Union nicht als unsortierter Siedlungsabfall entsorgt werden. Um die ordnungsgemäße Wiederverwertung zu gewährleisten, geben Sie dieses Produkt beim Kauf eines gleichwertigen neuen Geräts an Ihren Händler zurück, oder geben Sie es an einer entsprechend gekennzeichneten Sammelstelle ab. Weitere Information finden Sie auf: www.recyclethis.info

2006/66/EG (Batterierichtlinie): Dieses Gerät enthält eine Batterie, die in der Europäischen Union nicht als unsortierter Siedlungsabfall entsorgt werden darf. Weitere Details finden Sie in der Produktinformation. Die Batterie ist mit diesem Symbol gekennzeichnet, was auf Cadmium (Cd), Blei (Pb) oder Quecksilber (Hg) hinweisen kann.

Um die ordnungsgemäße Wiederverwertung der Batterie zu gewährleisten, geben Sie diese an Ihren Händler zurück, oder geben Sie sie an einer entsprechend gekennzeichneten Sammelstelle ab.

Weitere Information finden Sie auf: www.recyclethis.info



Metzler™ GmbH

Täleswiesenstraße 9

D-72770 Reutlingen

Telefon +49 (0) 7121 3177-333

E-Mail service@metzlergmbh.de

www.metzlergmbh.de

www.edelstahl-tuerklingel.de

www.led-taster.de